



FORTUNA AKTUELL

Das offizielle Stadionmagazin von Fortuna Düsseldorf

Sponsor of the day:

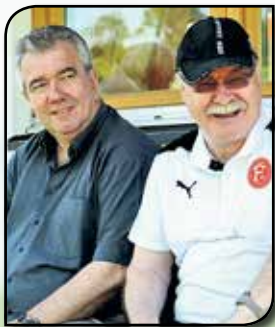
HITACHI
Inspire the Next

1. FC Union Berlin

21. Spieltag, Freitag, 14.02.2014, 18:30 Uhr



INTERVIEW DER WOCHE
DIRK KALL



VORSTANDSWECHSEL
**PETER FRYMUTH
UND WOLF WERNER
NEHMEN ABSCHIED**



KARNEVAL
**KOOPERATION MIT
DEM COMITEE
DÜSSELDORFER
CARNEVAL**



POSTER:
BEN HALLORAN



OTelo

Die Fortuna
Handy-Karte.
Jetzt im
Fanshop!

ROT UND WEISS EIN LEBEN

**LÖWE GEGEN BÄR:
WILLKOMMEN IN DER ARENA!**

DEUTSCHER MEISTER 1933 - DFB - POKAL - SIEGER

OTelo

OTelo



FORTUNA AKTUELL

➔ Das offizielle Stadionmagazin von Fortuna Düsseldorf

➔ Ausgabe # 820 · Freitag, 14. Februar 2014

Die nächste Ausgabe erscheint am Freitag, den 28. Februar 2014

- 4 DAS INTERVIEW DER WOCHE**
– Dirk Kall: „Gehe die Aufgabe mit viel Respekt und Vorfreude an“
- 6 NEWS u.a. mit:**
– Peter Frymuth nimmt Abschied als Vorstandsvorsitzender
– Nach fast siebenjähriger Tätigkeit scheidet Sportvorstand Wolf Werner aus
– Neuzugang Michael Liendl im Interview
– „Fortuna : 100 LIGAJAHRE“ im Stadtmuseum
– Schwitzen für die Rest-Rückrunde
– Rot-Weiße mit eigenem Wagen beim Rosenmontagszug vertreten
– Du im Zoch
– Konferenz der Queer Football Fans mit großem Zulauf
– Besser telefonieren in der ESPRIT arena
– Die ESPRIT arena ist die Nummer 1
– 10. Erinnerungstag im deutschen Fußball
– Kids Club: Hallenfußballturnier mit dem Kids Club-Nachwuchs
- 24 RÜCKBLICK TSV 1860 München:** Ein Zähler bei den „Löwen“
- 26 FORTUNA IM NETZ:** Social Media Highlights
- 28 SPONSOREN & PARTNER**
- 30 UNSER KADER:** Fortuna Düsseldorf
- 32 STATISTIK:**
Statistik Saison 2013/2014 / Der aktuelle Spieltag / Alle Spiele im Überblick
- 35 DOPPELPOSTER:** Spielankündigungsplakat / Ben Halloran

1. FC UNION BERLIN



- 40 DER KADER UNSERER GÄSTE**
- 42 UNSER GAST:**
Die „Eisernen“ auf der Suche nach Konstanz
- 44 INTERVIEW MIT DEM GÄSTETRAINER:**
Uew Neuhaus: „Die Bundesliga ist ein Traum“
- 46 UNTER DER LUPE:**
Torsten Mattuschka: Die Lichtgestalt von Union Berlin
- 47 YESTERDAY:** Gelungene Premiere im Schatten der Arena

- 48 PROMI-TIPP**
- 50 CLUB 95**
- 56 2. MANNSCHAFT:** Die Serie hält trotz langer Unterzahl
- 58 JUGEND:**
– Auszeichnung für Arbeit des Nachwuchsleistungszentrums
– Talenttage bei der Fortuna
– Fortunas Nachwuchs spielt über Ostern bei der U19 Champions Trophy
- 60 FANNEWS:**
– Die „Hochkönig Fanbank“ / Fans grüßen aus der ganzen Welt
– Dropkicks gewinnen 3. Hamburger Fanclub Hallenmasters
– Gesteigerter Service für Fans mit Handicap
- 64 WAS MACHT EIGENTLICH... Sepp Weikl?**
- 66 VORCHAU VfL Bochum:** Die Neururer-Euphorie ist bereits verfliegen
- 68 FORTUNA-QUIZ:** Gewinnen Sie zwei VIP-Karten für das nächste Heimspiel
- 70 SPIELPLAN:** Alle Partien der Saison 2013/2014
- 71 FANNEWS:** Benjamin Vieten: Keine Zweifel am Lieblingsteam



➔ Impressum

„Fortuna Aktuell“, Flinger Broich 87, 40235 Düsseldorf

Herausgeber: Fortuna Düsseldorf

Chefredaktion: Tom Koster (ViSdP)

Redaktion: Andreas Hecker, Markus Heller, Christian Krumm, Kai Niemann

Ständige Mitarbeiter: Wolfgang Böse, Dirk Deutschländer, Andrea und Jürgen Köhn, Carsten Koslowski, MSPW, Marco Langer, Rolf Remers, Hubert Ronschke

Fotos: Christof Wolff, Sonja Häuseler, Benedikt Jerusalem, Nadine Koch, Sandra und Michael Schneider, Horstmüller, Getty Images

Layout & Bildbearbeitung: Christian Lewandowski (www.derlewan.de)
Grafiken: @andrejco-fotolia.com / @Sergey Kandakov-fotolia.com

Druck: Rheinisch-Bergische Druckerei Düsseldorf

Nachdruck, Vervielfältigung (inkl. Mikroverfilmung, Verarbeitung mit elektronischen Medien und Übersetzung), auch in Auszügen, bedarf der ausdrücklichen Genehmigung des Herausgebers. Ausführliche Angaben zum Verein finden sich unter www.f95.de

Fortuna Düsseldorf hat sich dazu entschlossen, die Produktion des Stadionmagazins „Fortuna Aktuell“ durch Zertifikatskauf CO2-kompensiert zu stellen. Ab sofort ist Fortuna Düsseldorf in der Lage, zuverlässige und zertifizierte Aussagen über die Höhe der CO2-Emissionen bei der Produktion von „Fortuna Aktuell“ zu machen. Die Prüfung einer veröffentlichten Print-CO2-Kompensation-Ident-Nummer (siehe nebenstehend) kann jederzeit auf der Internetseite des Bundesverbandes Druck (www.bvdm-online.de) abgefragt werden. Hier finden sich auch weitere Informationen zur Klimainitiative der Druck- und Medienverbände.



Id-Nr. 1435776
www.bvdm-online.de

DIRK KALL

„Gehe die Aufgabe mit viel Respekt und Vorfreude an“

Seit dem 1. Februar dieses Jahres hat Fortuna Düsseldorf einen neuen Vorstandsvorsitzenden: Dirk Kall hat die Nachfolge von Peter Frymuth angetreten und freut sich auf seine neue Aufgabe. Was er mit der Fortuna in der Zukunft vorhat und wie sein großes Ziel aussieht, darüber spricht Kall im Interview der Woche mit der Redaktion von „Fortuna Aktuell“.

➔ **Sie sind der erste hauptamtliche Vorstandsvorsitzende der Fortuna – für Sie eine besondere Herausforderung?**

In jedem Fall. Ich gehe die Aufgabe mit genauso viel Respekt wie Vorfreude an. Ich spüre großes Vertrauen vom Aufsichtsrat, aber auch schon in meinen ersten Gesprächen mit den Mitarbeitern. Dafür möchte ich mich jetzt schon bedanken. Ich werde alles daran setzen, dieses Vertrauen auch bei Fans, Partnern und der Öffentlichkeit zu rechtfertigen.

➔ **Ihr Vorgänger Peter Frymuth hat durch seine Arbeit in den letzten zehn Jahren große Fußstapfen hinterlassen...**

In der Tat. Ich möchte die sehr erfolgreiche Vorstandsarbeit in den letzten zehn Jahren auch noch einmal besonders hervorheben. Die Fortuna ist in dieser Zeit – wenn man die Qualifikation zur 3. Liga hinzunimmt - vier Mal aufgestiegen, ist komplett entschuldet und hat auch die TV-Rechte zurückerworben. Das heißt, der Verein gehört wieder seinen Mitgliedern. Das ist ein einzigartiges Ergebnis der Arbeit von Vorstand, Sportlicher Leitung und allen Mitarbeitern.

➔ **Nicht nur Peter Frymuth hat sein Mandat im Vorstand niedergelegt, auch Wolf Werner ist seit Anfang Februar nicht mehr Teil des Vorstandes. Wie bewerten Sie seine Arbeit?**

Ich hatte immer ein sehr vertrauensvolles Verhältnis zu Herrn Werner. In jedem unserer Gespräche habe ich gespürt, wie sehr ihm die Fortuna am Herzen liegt. Ich bin mir sicher, dass er dem Verein auch weiterhin mit Rat und Tat zur Seite steht. Ich möchte ihm meine größte Wertschätzung für seine geleistete Arbeit aussprechen. Er ist der Architekt des sportlichen Aufstiegs der Fortuna in den vergangenen Jahren.

➔ **Sie hatten zunächst mitteilen lassen, nicht für das Amt des Vorstandsvorsitzenden zur Verfügung zu stehen, sind es nun aber doch**

angetreten. Wie kam es zu dieser Entwicklung?

Es gab eine Phase mit intensiven Diskussionen, in denen viele Pros und Contras durchgesprochen wurden. Ich bin niemand, der leichtfertig Entscheidungen trifft. Ich habe damals geglaubt, dass ich dem Verein besser als Aufsichtsratsvorsitzender dienen könnte. Danach sind sehr viele Menschen auf mich zugekommen, die mir versichert haben: „Wir brauchen eine ruhige, besonnene Hand. Du bist auf der Position des Vorstandsvorsitzenden in der aktuellen Situation sehr gut aufgehoben.“ Dann bat mich der Aufsichtsrat einstimmig, meine Entscheidung zu revidieren. Dies habe ich dann nach gründlicher Überlegung getan.

➔ **Wie ging es dann weiter?**

Ich habe als allererstes das Gespräch mit Paul Jäger gesucht, der mir sagte, dass er sich mich in der Rolle des Vorstandsvorsitzenden sehr gut vorstellen kann und mich dabei unterstützen wird. Wir haben beide auch noch einmal mit dem Aufsichtsrat gesprochen. Meine ersten Gespräche in meiner neuen Aufgabe haben mir aber schon verdeutlicht, dass mein Profil für den Verein an dieser Stelle gut ist. Ich hoffe, dass sich dies auch in Zukunft bestätigt und ich gemeinsam mit dem Vorstandsteam erfolgreiche Arbeit leiste.

➔ **Also haben Sie Paul Jäger sogar in Ihre Entscheidungsfindung eingebunden?**

Wir haben immer offen miteinander gesprochen. Paul Jäger ist unheimlich wichtig für den Verein. Er beherrscht das Thema Finanzen sehr gut. Außerdem kann er auf eine fast 25-jährige Erfahrung mit der Fortuna und im Fußball zurückblicken. Diesen Erfahrungsschatz kann man nicht kaufen. Paul Jäger war in den letzten Jahren immer ein sehr wichtiger Bestandteil des Vorstandes und wird es auch in Zukunft sein. Ich weiß nicht, ob ich es ohne seine Unterstützung gemacht hätte.

➔ **Momentan besteht Fortuna als Vorstand mit Paul Jäger, Sven Mühlenbeck, Helmut Schulte und Ihnen aus vier Mitgliedern. Was passiert, wenn es bei wichtigen Entscheidungen 2:2 stehen sollte?**

Ich bin fest davon überzeugt, dass es zu solchen Pari-Situationen kaum kommen wird. Sollte dies nach intensiven Diskussionen doch einmal der Fall sein, werde ich das Gespräch mit Burchard von Arnim und dem Aufsichtsrat suchen, der dann an der Entscheidungsfindung beteiligt wird. Mein Anspruch ist jedoch, dass wir eine solche Situation vorstandsintern mit klarem Ergebnis auflösen.

➔ **Was haben Sie in den nächsten Jahren mit der Fortuna vor?**

Ich werde mich zunächst am roten Faden des vorherigen Vorstandteams orientieren. Wenn wir in die Bundesliga zurückkehren und uns dort – was noch viel schwieriger ist – dauerhaft etablieren möchten, müssen wir allerdings den gesamten Verein in vielen Bereichen systematisch weiterentwickeln. Alleine den Weg wie bisher fortzuschreiten, wird nicht reichen.

➔ **Wo setzen Sie konkret an?**

Es ist doch klar, dass bei einem Weg von der vierten bis in die Bundesliga das vorhandene Budget in erster Linie für den Lizenzspielerbereich verwendet wurde. Nun müssen wir aber auch intensiver in das Nachwuchsleistungszentrum investieren, dabei



Der neue Vorstandsvorsitzende Dirk Kall mit seinem Vorgänger Peter Frymuth.

vor allem in die Infrastruktur am Flinger Broich. Wenn wir junge Talente für uns gewinnen und bei uns halten wollen, müssen wir uns in diesem Bereich verbessern. Mit Spielern, die aus dem eigenen Jugendbereich kommen, können sich Fans und Stadt gut identifizieren. Außerdem ist es für den Verein günstiger, eigene Talente zu fördern. Und wenn ein Spieler, der aus der eigenen Jugend stammt, den Verein doch verlassen sollte, können wir einen wichtigen Transfererlös erzielen, der dann wieder dem Sport zugutekommt.

➔ **Wie wichtig ist dabei die Personalie Helmut Schulte als neuer Vorstand Sport?**

Bei der Suche nach einem Nachfolger von Wolf Werner war uns

der Punkt Nachwuchsförderung sehr wichtig. Helmut Schulte hat zehn Jahre lang das Nachwuchsleistungszentrum des FC Schalke 04 geleitet und ist daher in diesem Bereich ein absoluter Fachmann. Er geht den Weg, den wir gehen wollen, bedingungslos mit.

➔ **In welchen Bereichen muss der Verein sich darüber hinaus weiterentwickeln?**

Wir müssen mittelfristig unsere Eigenkapitalbasis weiter ausbauen. Dazu werden wir zum einen mit unseren aktuellen Sponsoren und Partnern weiterhin eng zusammenarbeiten. Aber darüber hinaus auch neue Partner gewinnen, um uns in der Bundesliga etablieren zu können. Doch dabei betone ich, dass wir uns sportlichen Erfolg nie erkaufen werden. Mit dem jetzigen Vorstand wird das finanzielle Risiko, das wir eingehen, immer kalkulierbar sein. Darüber hinaus wollen wir uns auch in der Öffentlichkeitsarbeit und im Marketing weiterentwickeln.

➔ **Wie stellen Sie sich das vor?**

Wir möchten Fortuna in Düsseldorf weiter verankern. Deshalb werden wir Kooperationen wie im Rahmen der aktuellen Ausstellung mit dem Stadtmuseum oder dem Komitee Düsseldorfer Carnival sowie mit diversen sozialen Einrichtungen intensivieren und erweitern. Insgesamt müssen wir durch dieses Engagement als Gesamtverein unabhängiger vom reinen Ergebnis am Wochenende werden. Dabei ist mir auch ein guter Dialog sehr wichtig. Zum einen natür-

lich mit Fans und Mitgliedern, dafür gab es auch unter anderem die Info-Veranstaltung für Mitglieder in der vergangenen Woche. Zum anderen aber auch mit den Sponsoren und Partnern, die mit uns wachsen sollen. Zu allererst aber mit unseren Mitarbeitern auf der Geschäftsstelle.

➔ **Kommen wir zum sportlichen Bereich: Wie bewerten Sie die aktuelle Situation?**

Als Vorstand ist es unsere vorrangige Aufgabe, die sportliche Leitung in Ruhe arbeiten zu lassen und ihr das Vertrauen auszusprechen. Die aktuelle Situation ist sicherlich herausfordernd. Wir haben bei aller Zuversicht auch nur vier Punkte Vorsprung auf einen Abstiegsplatz. Wichtig ist, dass wir unsere sportlichen Leistungen in der Rückrunde stabilisieren und damit eine Basis schaffen, bald möglichst wieder höhere Ziele anzustreben.

➔ **Bei Hertha BSC Berlin ist jetzt erst ein großer Investor eingestiegen. Ist ein vergleichbares Szenario auch bei der Fortuna denkbar?**

Bei uns ist so etwas per se ausgeschlossen, weil wir keine Kapitalgesellschaft sind. Aber auch davon abgesehen, kommt dies für uns auf absehbare Zeit nicht in Frage. Der Verein ist gerade erst wieder Herr im eigenen Haus, nachdem sämtliche Rechte wieder zurückerworben wurden. Bei uns ist es nicht so, dass eine Welt zusammenbricht, wenn ein Partner uns aus welchen Gründen auch immer verlässt. Darauf kann Fortuna stolz sein.



Auch für die Medien ist Kall ein gefragter Interviewpartner; hier wird er von Esther Sedlaczek von Sky befragt.

Nach mehr als neun Jahren schied der 56-Jährige aus

Peter Frymuth nimmt Abschied als Vorstandsvorsitzender

Eine Ära in der Führungsetage der Fortuna endete: Peter Frymuth legte, wie berichtet, mit dem 1. Februar sein Amt als Vorstandsvorsitzender der Fortuna nieder und wurde von Dirk Kall abgelöst. Nur wenige Männer, die die Vereinsgeschicke der Rot-Weißen gelenkt haben, können auf eine derart lange und gleichzeitig glanzvolle Vergangenheit zurückblicken.



Als Peter Frymuth im November 2004 vom damaligen Aufsichtsrat zum Vorstandssprecher berufen wurde, sollte dies eigentlich nur eine Übergangslösung sein. Frymuth übernahm die Amtsgeschäfte seines Vorgängers Karl-Heinz „Charly“ Meyer, was wahrlich keine leichte Aufgabe war, die sich der zweifache Familienvater aus Lohausen damit aufbürdete. Denn zu jener Zeit waren die Rot-Weißen sportlich zwar gerade durch den Aufstieg in die Regionalliga der zweijährigen Viertklassigkeit entkommen, doch die Mannschaft stand abermals auf einem Abstiegsplatz und vor allem die finanziellen Perspektiven am Flinger Broich waren keineswegs rosig. Doch Frymuth stellte sich der großen Herausforderung und erzielte schnell Erfolge.

Der Zusammenhalt zahlte sich mehrfach aus

Dank des neuen Wir-Gefühls und Teamgeistes setzte in den folgenden Jahren eine Aufwärtsspirale ein, wie sie vermutlich beispiellos im deutschen Fußball ist. Die Zuschauerzahlen, die damals noch im vierstelligen Bereich lagen, stiegen in rasantem Tempo an. Spätestens nach dem endgültigen Umzug vom Flinger Broich

in die große Multifunktionsarena in Stockum zur Spielzeit 2005/06 (in der Saison 2004/05 bestritt die Fortuna dort bereits vier Meisterschaftsspiele sowie die offizielle Einweihung gegen den FC Bayern München) mit ihrem weitaus größeren Fassungsvermögen, deutlich mehr Parkplätzen und einem besseren Komfort für alle Fans wurden die Flingeraner zu einer echten Zugnummer und einem attraktiven Publikumsmagneten in der Landeshauptstadt. Parallel sollte sich aber auch der sportliche Erfolg einstellen. Dies lag neben Spielertransfers sowie der Einbindung von mehr Jugendspielern in die Erste Mannschaft - allen voran Andreas Lambert und Axel Bellinghausen - vor allem an zwei Personalentscheidungen in der sportlichen Leitung. Im Frühjahr 2007 trat Wolf Werner seine Aufgabe als Geschäftsführer Sport an; ihm folgte zum 1. Januar 2008 der neue Cheftrainer Norbert Meier. Mit diesem Duo und Frymuth an der Spitze gelang 2009 der Wiederaufstieg in die 2. Bundesliga - in einem auch für den scheidenden Vorstandsvorsitzenden bis heute unvergesslichen „Aufstiegsendspiel“ gegen SV Werder Bremen II, wo die Arena ausverkauft und bis auf wenige hanseatische Anhänger komplett in rot-weißer Hand war.

Wirtschaftliche Konsolidierung und Abschied von Roten Zahlen

Nebenbei konnten sich die Flingeraner in Frymuths Ägide, der diese neben seinem Hauptberuf als Leiter der Bezirksverwaltungstelle 8 im Rathaus Eller bewerkstelligte, auch im wirtschaftlichen Bereich nachhaltig erholen. Dank des finanziellen Engagements neuer Sponsoren konnte der Schuldenberg sukzessive reduziert und bis Ende 2011 sogar vollständig abgebaut werden. Der Verein ist seitdem schuldenfrei. Obendrein erfolgte die Vertragsauflösung bzw. vorzeitige Ablösung des Darlehens mit dem Rechteverwerter Sportwelt, so dass Frymuth stolz sagen konnte: „Wir gehören ab sofort wieder uns selbst.“ Im sportlichen Bereich gelang als Krönung im Frühjahr 2012 die Rückkehr in die Bundesliga nach 15 Jahren.

Das Bundesverdienstkreuz für sein bürgerschaftliches Engagement

Schon im Dezember 2006, kurz nach Vollendung des 50. Lebensjahres, durfte sich Peter Frymuth über Glückwünsche zu einer ganz besonderen Auszeichnung freuen. Denn nicht nur bei der Fortuna hatte er verdienstvolle Arbeit geleistet, auch auf anderen Ebenen hatte er sich stets tatkräftig eingesetzt. So überreichte ihm der damalige Oberbürgermeister Joachim Erwin im Düsseldorfer Rathaus für seine diversen ehrenamtlichen Tätigkeiten als Funktionär über Jahrzehnte hinweg im Jugend- und Amateurfußball das Verdienstkreuz am Bande der Bundesrepublik Deutschland. Der damalige Bundespräsident Horst Köhler würdigte damit den außergewöhnlichen Einsatz des Präsidiumsmitglieds des Fußballverbandes Niederrhein e.V., der sich seit Ende der 1970er Jahre

mit großem Einsatz für die Unterstützung und Förderung der Nachwuchsarbeit in den Fußballvereinen eingesetzt und sich dadurch im gesamten DFB-Bereich hohes Ansehen erworben hatte.

Die Rücktrittsankündigung und ein neuer Schritt

Im Herbst 2013 kündigte Frymuth seinen Rückzug von seinem Vorstandsamt an. Am 25. Oktober wurde er auf dem ordentlichen DFB-Bundestag zum Vizepräsidenten des Deutschen Fußball-Bundes gewählt. Der gebürtige Düsseldorfer wird zukünftig für den Bereich „Spielbetrieb und Fußballentwicklung“ zuständig sein. Im Sommer letzten Jahres war er bereits zum Vorsitzenden des Fußballverbandes Niederrhein (FVN) und zum Vizepräsidenten des Westdeutschen Fußball- und Leichtathletikverbandes gewählt worden. Anfang Dezember wurde Dirk Kall durch den Aufsichtsrat der Fortuna zum hauptamtlichen Vorsitzenden des Vorstands und damit zu seinem Nachfolger bestellt.

Frymuth bleibt ein Rot-Weißer

Wird es ein endgültiger Abschied für Frymuth? „Ich werde nicht nur weiterhin in Düsseldorf wohnen, sondern natürlich auch der Fortuna die Daumen drücken und die Geschicke sehr genau verfolgen. Und wenn es die Zeit zulässt, werde ich im Stadion mitfiebert, denn mein Herz wird immer für Rot-Weiß schlagen.“

Fortuna Düsseldorf dankt Peter Frymuth herzlichst für sein langjähriges, ehrenamtliches Engagement für den Verein und wünscht ihm auch für die Zukunft sowohl beruflich als auch privat weiterhin alles erdenklich Gute.

JETZT NEU IN
+++ DÜSSELDORF +++

das
EINZIGE
SEINER ART.



WO AUS MODE UND LIFESTYLE
ETWAS GANZ BESONDERES WIRD:
ENTDECKEN SIE AUSGESUCHTE
MARKEN UND DESIGNER, DIE GRÖSSTE
DAMENSCHUH-ABTEILUNG IN NRW,
EINE EXQUISITE PARFÜMERIE, DIE
SANSIBAR BY BREUNINGER UND EINEN
SERVICE, DER KEINE WÜNSCHE
OFFENLÄSST.

BREUNINGER.
DER NEUE DEPARTMENT STORE
FÜR DÜSSELDORF,
KÖ-BOGEN KÖNIGSALLEE 2.

B breuninger

Nach fast siebenjähriger Tätigkeit scheidet Sportvorstand Wolf Werner aus

Der Architekt des sportlichen Erfolgs

Wolf Werner, seit Frühjahr 2007 verantwortlich in der sportlichen Leitung von Fortuna Düsseldorf, scheidet einvernehmlich aus dem Vorstand des Vereins aus. Der 71-Jährige führt hierfür die gelungene Übergabe an den neuen Vorstand Sport, Helmut Schulte, an.



Riesenjubiläum bei Wolf Werner nach Fortunas Rückkehr in die Bundesliga.

Sportvorstand Wolf Werner hat in intensiven Gesprächen den Aufsichtsratsvorsitzenden Burchard von Arnim darüber informiert, dass die Überleitung der Verantwortlichkeiten auf den neuen Sportvorstand Helmut Schulte reibungslos und auf hohem fachlichen und persönlichen Niveau stattgefunden hat. Daraufhin haben der Aufsichtsrat und Wolf Werner einvernehmlich entschieden, dass es im Zuge der personellen Wechsel richtig und sinnvoll ist, die Gesamtverantwortung im Sportvorstand statt im April bereits im Februar 2014 auf Helmut Schulte zu übertragen. Wolf Werner wird daher seine Tätigkeit als Vorstand mit sofortiger Wirkung beenden, bleibt aber selbstverständlich bis zum Ende der Saison weiterhin Fortuna und wird beratend zur Verfügung stehen.

„Es war eine tolle und erfolgreiche Zeit bei der Fortuna, in einer wunderbaren Stadt, mit herausragenden Fans in einem der schönsten Stadien Deutschlands“, sagte der Architekt des sportlichen Erfolgs bei seinem Abschied und traf damit den Nagel auf den Kopf. „Wer hätte bei meinem Amtsantritt nur im Entferntesten davon geträumt, dass der Fortuna dieser sportlich und wirtschaftlich erfolgreiche Weg gelingen würde?“

Der erfolgreiche Weg von der Regional- in die Bundesliga

Diese Personen hätten im Frühjahr 2007, als Werner sein Amt bei der Fortuna antrat, kühne Optimisten sein müssen. Damals war es seine Aufgabe, mit wenig finanziellen Mitteln eine schlagkräftige Mannschaft für die Qualifikation



Viele Jahre ein erfolgreiches Duo: Wolf Werner und Norbert Meier.

zur neu eingeführten 3. Liga zusammenzustellen. Dies gelang ihm genauso eindrucksvoll wie ein Jahr später der Aufstieg in die 2. Bundesliga. Zu diesem Zeitpunkt war längst Cheftrainer Norbert Meier an seiner Seite, den er am 1. Januar 2008 verpflichtete, nachdem er sich zuvor interimsmäßig selbst auf die Bank gesetzt hatte. Es folgten ein vierter und ein siebter Rang im Unterhaus, ehe 2012 der große Coup gelang: Werner und Meier hatten die Fortuna zurück in die Bundesliga geführt.

In seinem Berufsalltag vollzog er häufig einen Spagat zwischen stoischer Gelassenheit und puren Emotionen. Denn in Verhandlungen mit Spielern und ihren Beratern musste er stets einen kühlen Kopf bewahren. Doch wenn ein Fortuna-Spiel erst einmal an-

ditionsvereins aus Flingern einen gehörigen Anteil hat. „Ich danke Vorstand und Aufsichtsrat für die vertrauensvolle Zusammenarbeit, als auch herzlich allen Mitarbeitern der Fortuna für ihren unermüdlichen Einsatz, den Trainern, den Funktionsteams und der medizinischen Abteilung. Insbesondere natürlich auch allen Spielern, die während meiner Tätigkeit zu den Erfolgen beigetragen haben. Besonders am Herzen liegt mir auch, Campino und den Toten Hosen zu danken, die stets an unserer Seite gestanden haben.“ Ebenfalls seinen Dank sprach Werner den Vertretern der Medien aus, „die uns positiv auf unserem Weg begleiteten. Auch wenn es manchmal nicht so ausgesehen haben mag: Ich habe gerne mit ihnen zusammen gearbeitet.“



Werner brachte Fortuna wieder auf die Sonnenseite des Fußballs.

gepfeift ist, dann überkommt ihn wie so vielen Fans das Kribbeln. Denn Werner und seine enge Beziehung zur Fortuna sowie zum Fußball im Allgemeinen waren stets und werden auch in Zukunft von Leidenschaft geprägt sein.

Die wirtschaftliche Gesundung des Vereins

In den Jahren gelang es gleichzeitig, neben den sportlichen Erfolgen, die wirtschaftliche Basis für die Gesundung der Fortuna zu legen. Selbst das Jahr 2013 hatte enorme positive wirtschaftliche Auswirkungen“, betonte Werner, der auch am finanziellen Aufschwung des Tra-

Dabei war im Moment seines Abschieds eigentlich nicht Werner in der Situation, sich zu bedanken, vielmehr kann die Dankbarkeit des Vereins gegenüber Werner gar nicht groß genug sein. „Wir möchten uns ganz herzlich bei Wolf Werner für die langjährige und außerordentlich erfolgreiche Arbeit für die Fortuna bedanken“, unterstrich der Aufsichtsratsvorsitzende Burchard von Arnim. „Er ist einer der wesentlichen Protagonisten der nachhaltig positiven wirtschaftlichen und sportlichen Entwicklung in den vergangenen Jahren und wir freuen uns, dass er dem Verein auch in Zukunft eng verbunden bleibt.“

MER KOMME WIDDER



FRANKENHEIM.DE



premiumPARTNER

Neuzugang Michael Liendl im Interview

„Fortuna ist ein toller Verein“

Am letzten Tag der Winter-Transferperiode hat die Fortuna sich mit Michael Liendl verstärkt. Der 28-jährige Mittelfeldspieler kommt vom österreichischen Bundesligisten Wolfsberger AC. In seinem ersten Interview als F95-Spieler spricht Liendl über seine beiden Landsleute bei F95, seine Erfahrungen bei Vorstand Sport Helmut Schulte und seine aktuelle Treffsicherheit.



➔ **Du hast schon vor einigen Tagen betont, dass Du gerne zur Fortuna wechseln möchtest. Wieso wolltest Du unbedingt nach Düsseldorf?**

Weil Fortuna ein toller Verein ist. Ich wollte schon immer gerne mal ins Ausland, aber nicht einfach zu irgendeinem Club, das macht auch keinen Sinn. Bei Fortuna stimmt auch das ganze Drumherum – die Fans und das Stadion sind super. Deswegen bin ich sehr froh, dass es mit einem Wechsel nach Düsseldorf geklappt hat.

➔ **Wie intensiv verfolgt man in Österreich den deutschen Fußball**

und speziell auch die 2. Bundesliga?

Man bekommt schon sehr viel mit. Die Bundesliga ist wahrscheinlich die beste Liga der Welt und auch für die 2. Bundesliga interessiert man sich sehr. Ich habe am Fernseher schon viel Erfahrung gesammelt (lacht). Ich bin ohnehin jemand, der sehr viel und gerne Fußball schaut.

➔ **Wie bewertest Du den Saisonverlauf der Fortuna?**

Was ich mitbekommen habe, war es eher ein Auf und Ab. In der Hinrunde fand auch ein Trainerwechsel in einer schwierigen

Phase statt. Zum Ende des Jahres wurde es ein wenig besser. Mal sehen, was die Saison für uns alle noch bringt.

➔ **Mit „Jimmy“ Hoffer und Christian Gartner spielen bereits zwei Österreicher bei der Fortuna. Wie gut kennst Du die Beiden und hast Du mit ihnen vielleicht sogar vor Deinem Wechsel gesprochen?**

Natürlich kenne ich die Beiden, hatte aber keinen großen Kontakt zu ihnen. Gegen „Jimmy“ habe ich noch gespielt, als er bei Rapid Wien war. Es ist natürlich schön, dass wir jetzt schon drei Österreicher hier sind.

➔ **Wie gut kennst Du Fortunas Vorstand Sport Helmut Schulte? Seid Ihr Euch in Österreich über den Weg gelaufen?**

Für Helmut Schulte war es in seiner Zeit als Sportdirektor bei Rapid nicht immer angenehm, auf mich zu treffen (lacht). Ich habe gegen Rapid ein paar Mal getroffen, es ist also immer ganz gut gelaufen.

➔ **Wenn Du Deine Spielweise selbst charakterisieren müsstest, wie würdest Du das tun?**

Ich habe ein ganz gutes Passspiel und bin mit einer guten Übersicht ausgestattet. In den letzten Jahren war zudem auch der Torhunger recht ausgeprägt. Es ist zuletzt für mich persönlich sehr gut gelaufen.

➔ **Du hast in der laufenden Saison elf Treffer erzielt und fünf vorbereitet. Wie zuversichtlich bist Du, dass Du Deine gute Form mit nach Deutschland gebracht hast?**

Ich bin davon überzeugt. Ich bin jemand, der Spaß und Wohlbefinden braucht, damit ich gute Leistungen bringen kann. Im Moment freue ich mich sehr auf meine neue Aufgabe. Deshalb werde ich sie auch mit viel Spaß angehen. Ich hoffe, dass ich die Leistungen aus der Hinrunde hier fortsetzen kann.

➔ **Was für Ziele hast Du mit der Fortuna?**

Wenn ich mir das Stadion und das Umfeld anschau, kann ich nur sagen, dass die Fortuna in die Bundesliga gehört. Ob das schon in dieser Saison klappt, hängt von unserem Start ab. Früher oder später ist es aber ein Traum, mit der Fortuna in der Bundesliga zu spielen.

Stürmer an den MSV Duisburg ausgeliehen, Linksvverteidiger geht zum Chemnitzer FC

Wegkamp und Hofrath wechseln in die 3. Liga

Zwei Spieler haben die Fortuna am letzten Tag der Winter-Transferperiode verlassen. Gerrit Wegkamp wurde bis zum Saisonende zum Drittligisten MSV Duisburg ausgeliehen und Marcel Hofrath wechselte zum Chemnitzer FC:



Gerrit Wegkamp.



Marcel Hofrath.

Der 20-jährige Mittelstürmer Wegkamp kam im Sommer 2012 vom VfL Osnabrück zur Fortuna und kam bei den Profis und der U 23 auf insgesamt 34 Pflichtspiele und fünf Tore. Wegkamp feierte mit dem MSV Duisburg schon einen Tag nach seiner Verpflichtung sein Debüt im Dress der „Zebras“. Beim Sieg gegen RB Leipzig wurde der Angreifer eingewechselt. Auch Hofrath kam für

seinen neuen Verein schon zum Einsatz. Linksvverteidiger Hofrath hat seinen Vertrag bei der Fortuna aufgelöst und spielt ab sofort für den Chemnitzer FC. Über die Transfermodalitäten vereinbarten beide Vereine Stillschweigen. Der 20-Jährige hat in dieser Saison 13 Spiele für die U 23 der Rot-Weißen in der Regionalliga West absolviert. Dabei erzielte Hofrath zwei Treffer und bereitete zwei weitere vor.

Hitachi ist stolzer Sponsor des Bundesliga-Vereins
Fortuna Düsseldorf

HITACHI
Inspire the Next



Erleben Sie spannende Spiele mit Hitachi gemütlich von zu Hause aus

Wir bei Hitachi sind stolz, der Sponsor von Fortuna Düsseldorf zu sein. Ebenso stolz sind wir auf unsere Fernseher, mit denen Sie die Spannung und Action der großen Spiele gemütlich von zu Hause aus erleben können.

Unsere topmodernen LED-Fernseher sorgen für lebendige, gestochen scharfe Bildqualität und das schlanke Design punktet selbst bei stilbewussten Sportfans. Für weitere Informationen und Kaufmöglichkeiten besuchen Sie bitte www.hitachidigitalmedia.com



Mehr unter
www.hitachidigitalmedia.com



Die neuesten Hitachi LED-Fernseher finden Sie exklusiv bei Ihrem lokalen Euronics Händler oder besuchen Sie www.euronics.de/markenwelt/Hitachi

Eröffnung durch Oberbürgermeister Dirk Elbers vor 250 Gästen

„Fortuna : 100 LIGAJAHRE“ im Stadtmuseum

18 Jahre mussten Fortuna-Fans warten – nun ist es endlich wieder soweit: Nach der großen Ausstellung im Jahr 1995 an gleicher Stelle, sind die Rot-Weißen seit Freitag abermals im Stadtmuseum Themengegenstand einer großen Präsentation in den historischen Gemäuern vertreten. Die offizielle Eröffnung erfolgte vor etwa 250 Gästen durch den Oberbürgermeister der Landeshauptstadt, Dirk Elbers, der auch die Schirmherrschaft über die Ausstellung übernommen hat.



Jens Langeneke und Oberbürgermeister Dirk Elbers, mit den Kuratoren Dr. Susanne Anna und Tom Koster (2. v. r.), kurz vor der Eröffnung der Ausstellung.



Fans sind aufgerufen, ihre persönlichen Schätze ebenfalls in die Ausstellung einzubringen.



Der Original-Spielball vom Finale der Deutschen Meisterschaft 1933.



Auch die Urfahe von Fortuna Düsseldorf ist zu sehen.



Da lacht das Herz des Finanzvorstands: Paul Jäger vor einer Original-Geldkassette aus den 1920er Jahren.



Mehrere Originaltrikots sind ebenfalls an der Berger Allee zu sehen – wie das erste Trikot mit dem Logo der Toten Hosen.

Dem Publikum offen steht die Fortuna-Ausstellung bis einschließlich 15. Juni 2014.

In dieser Zeit wird es spezielle Führungen durch die Kuratoren geben und Fans werden sich auch selbst mit Exponaten einbringen können. Jeden Freitag um 11.00 Uhr können Objekte, die in Fächer mit den Maßen 33,5 x 33,5 cm gestellt werden, im Stadtmuseum vorbeigebracht werden.

Stadtmuseum Düsseldorf
Berger Allee 2
40213 Düsseldorf

Öffnungszeiten:
Dienstag bis Sonntag 11 Uhr - 18 Uhr
Montags geschlossen

Eintritt:
Gegen Vorlage einer Dauerkarte oder eines Tagestickets ist der Eintritt in die Ausstellung kostenlos.



Auch Fortuna-Historienexperte Gernot Speck bewunderte manches Exponat der Ausstellung zum ersten Mal.



Unverzichtbar als Kurator: Ohne die Hilfe des Fortuna-Archivars Marco Langer wäre die Ausstellung kaum realisierbar gewesen.

mybet.de



Für alle Fortuna-Fans!

Wetten Sie 5€ gratis!

Und erhalten Sie bis zu 100€ Einzahlungsbonus!

Jetzt bei mybet.de anmelden und persönlichen Partnercode eingeben:

Partnercode:

U N S E R E F O R T U N A

Die 5€-Gratiswette wird Ihrem Konto automatisch gutgeschrieben!

Viel Spaß beim Wetten!

mybet.de ist premiumPARTNER von Fortuna Düsseldorf
und einer der führenden Anbieter von Sportwetten in Europa.



F95-Wintertrainingslager in La Manga

Schwitzen für die Rest-Rückrunde

Strahlender Sonnenschein, eine traumhafte Kulisse und perfekte Bedingungen bildeten den Rahmen für das diesjährige Wintertrainingslager der Fortuna im spanischen La Manga. Neun Tage lang arbeitete das Team von Cheftrainer Lorenz-Günther Köstner in jeweils zwei harten Trainingseinheiten pro Tag und legte die Grundlagen für eine hoffentlich erfolgreiche Rest-Rückrunde in der 2. Bundesliga. Zudem kehrten die Langzeitverletzten Adam Bodzek und Heinrich Schmidtgal unter spanischer Sonne ins Mannschaftstraining zurück. In den beiden Testspielen gegen Alianza Lima aus Peru (2:1) und Odd Grenland aus Norwegen (0:0) blieben die Rot-Weißen ungeschlagen.



Volle Konzentration – angeschlagene Spieler wie Ben Halloran (Faserriss) wurden wieder an das Mannschaftstraining herangeführt.



Jeweils zwei intensive Trainingseinheiten standen im La Manga Club Resort auf der Tagesordnung.



Auch die Regeneration kam unter spanischer Sonne nicht zu kurz – Martin Latka und Stelios Malezas nach einer regenerativen Einheit.



Alles im Blick: Lorenz-Günther Köstner führte in den neun Tagen zahlreiche Einzelgespräche mit den Spielern.



Aristide Bancé nutzte eine Trainingspause für ein paar Kunststücke – auch sonst wusste der Stürmer im Trainingslager zu überzeugen.



Adam Bodzek feierte nach Verletzung sein Startelf-Comeback im Test gegen Alianza Lima aus Peru (2:1).



Ebenfalls zurück im Team: Heinrich Schmidtgal im Test gegen Odd Grenland (0:0).



„Ich hätte gerne noch mehr trainiert“, merkte Cheftrainer Lorenz-Günther Köstner bei seinem Fazit zum Trainingslager an.

LINK <    



DER NEUE INSIGNIA

DIE ÜBERRASCHUNG IN DER BUSINESS-KLASSE.

Mit IntelliLink, unserem einzigartigen Infotainment-System. Weitere Überraschungen auf opel.de



Kraftstoffverbrauch innerorts 16,7–4,6 l/100 km, außerorts 7,9–3,3 l/100 km, kombiniert 11,0–3,7 l/100 km; CO₂-Emission kombiniert 258–99 g/km (gemäß VO (EG) Nr. 715/2007). Effizienzklasse G–A+

Wir leben Autos.

Rot-Weiße mit eigenem Wagen beim Rosenmontagszug vertreten

Fortuna und Comitee Düsseldorfer Carneval schließen Kooperation

Fortuna Düsseldorf und das Comitee Düsseldorfer Carneval gehen künftig gemeinsame Wege: Im Rahmen einer Pressekonferenz in der Wagenbauhalle stellten Fortunas damaliger Vorstandsvorsitzender Peter Frymuth, Fortunas Vorstand Finanzen Paul Jäger, CC-Präsident Josef Hinkel und CC-Geschäftsführer Christoph Joußen Einzelheiten der Kooperation vor.



Gute Laune bei der offiziellen Bekanntgabe der Kooperation zwischen der Fortuna und dem Comitee Düsseldorfer Carneval.

Demnach wird der Traditionsclub aus Flingern nach vielen Jahren Abstinenz am Rosenmontagszug (3. März) wieder mit einem eigenen, von

Künstler Jacques Tilly gestalteten Prunkwagen teilnehmen. Als Fußgruppe im „Zoch“ dabei ist außerdem die U-12-Mannschaft der Rot-Weißen. Zum Einstieg in die

„tollen Tage“ finden am 28. Februar zwei weitere Begegnungen statt: Um 16 Uhr wird eine Abordnung der Fortuna am Richtfest der Rosenmontagswagen teilnehmen und gegen 18.15 Uhr spielt das Prinzenpaar der Landeshauptstadt Düsseldorf, Prinz Michael I. und Venetia Pia, in der ESPRIT arena Glücksbringer für das Heimspiel gegen Arminia Bielefeld (Anstoß: 18:30 Uhr). Begleitet werden die Tollitäten dabei auf Wunsch von Fortuna von einem Kinderprinzenpaar. Da es insgesamt acht vereinseigene Kinderprinzenpaare gibt, wird von Jahr zu Jahr immer eine andere Karnevalsgesellschaft berücksichtigt. Ein wei-

teres Merkmal der Kooperation ist eine Mitgliederaktion: So werden voraussichtlich zehn Vereinsmitglieder mit Spielern aus dem Profi-Kader am 19. Februar das Haus des Carnevals besichtigen. Vereinbart wurde außerdem der Verkauf von Schals und Pins des Comitees Düsseldorfer Carneval sowie die Aufstellung von Sammeldosen zugunsten der Finanzierung des Rosenmontagszuges während des Heimspiels gegen Bielefeld im Platinum Club der ESPRIT arena bzw. in den Fortuna-Fanshops in der ESPRIT arena (am Spieltag) sowie am Toni-Turek-Haus (Flinger Broich) und am Burgplatz.

Mit den Stadtwerken Düsseldorf auf den F95-Rosenmontagswagen

DU-IM-ZOCH

Wie gut die rot-weißen Anhänger ihre Fortunen kennen, können sie jetzt in einem einmaligen Gewinnspiel unter Beweis stellen. Drei Fortuna-Akteure haben sich ganz im Zeichen der fünften, närrischen Jahreszeit entfremden lassen und sich in die bekannten Figuren Charlie Chaplin, den „Joker“ und Jan Wellem verwandelt. Wer die F95-Kicker erkennt, hat dank den Stadtwerken Düsseldorf die Chance, am Rosenmontag auf dem vereinseigenen Karnevalswagen mitzufahren.



Gedulds war bei den drei Fortunen gefragt - immerhin dauerte das von der der Agentur dreimarketing arrangierte Fotoshooting mehrere Stunden. Hierbei nahmen vor allem die aufwendigen



Schminkkünste der Maskenbildner die meiste Zeit in Anspruch. Insgesamt saßen die drei „unbekannten“ Fortuna-Profis fast vier Stunden lang in der Maske - mit sehenswertem Erfolg. Wer verbirgt sich hinter Charlie Chaplin,

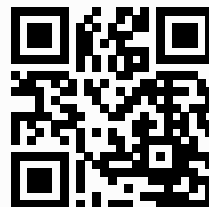


dem „Joker“ und Jan Wellem? Sechs Spielernamen stehen bei dem Gewinnspiel im Raum, aus denen die richtigen drei Namen ausgewählt werden müssen. Auf der Seite www.du-im-zoch.de kann angeklickt werden,

welche drei Fortuna-Spieler (aus dem aktuellen Kader) sich hinter den Masken verbergen. Wer alle drei richtig hat, nimmt an der Verlosung der zwei Plätze auf dem F95-Rosenmontagswagen teil.

➔ An dem Gewinnspiel kann bis zum 24. Februar 24:00 Uhr jeder rot-weiße Fan im Alter von über 18 Jahren teilnehmen.

www.du-im-zoch.de



Fortuna ist Herzenssache – Organspende auch!



Nur ein schlagendes Herz ist ein glückliches Herz.

Auch Sie können dabei helfen, Leben zu retten: entscheiden Sie sich einfach für einen Organspendeausweis. Den Ausweis und weitere Informationen finden Sie im Gesundheitsportal der AOK Rheinland/Hamburg unter www.aok.de/organspende.

Informieren können Sie sich auch unter 0800 9040-400.



WarmUp95 als Vertreter der Fortuna dabei / Im März 2014 in Düsseldorf

Konferenz der Queer Football Fans mit großem Zulauf

Fußball bedeutet Vielfalt und ist bunt - so trafen in Köln gleich am ersten Wochenende dieses Jahr die „Queer Football Fans“ zusammen. Das Meeting schwul-lesbischer Fußball-Fanclubs aus Deutschland, der Schweiz und den Niederlanden erfuhr damit seine 14. Wiederholung.



Nahezu 100 Teilnehmerinnen und Teilnehmer des QFF versammelten sich auf diesem Foto im Kölner Rathaus.

Etwa 125 Fußballfans von Clubs von A bis Z - nämlich von Augsburg bis Zürich - waren diesmal der Einladung gefolgt: Innerhalb des Netzwerkes der Queer Football Fanclubs (kurz: QFF), das während der Fußball Weltmeisterschaft 2006 gegründet wurde, sind inzwischen Schwule und Lesben europaweit vereint. Zweimal jährlich trifft man sich zu Konferenzen. Die Vereinigung arbeitet unter anderem mit dem Bündnis aktiver Fußballfans (B.A.F.F.), der F.A.R.E. (Fans against Racism in Europe), der European Gay and Lesbian Federation und dem Deutschen Fußball-Bund zusammen. Außerdem ist man Mitglied bei den Football Supporters Europe (FSE). Zurzeit besteht QFF aus 1.100 Mitgliedern aus 25 deutschen, drei schweizerischen und einem niederländischen Fußball-Fanclub. Neu dabei sind seit Januar die „Regenbogenadler“ von Eintracht Frankfurt, die „Bunte Legion 07“ vom FC Augsburg und die „QueerGuard“ von Borussia Mönchengladbach. Durch das kurz davor erfolgte Coming- Out des früheren Fuß-

ball- Nationalspielers Thomas Hitzlsperger erhielt die Konferenz einen besonderen Akzent, wobei sich mancher Teilnehmer fragte, ob dies Fluch oder Segen war angesichts der von den Journalisten immer wieder gleich gestellten Fragen. Festzustellen bleibt jedoch, dass die QFF seit dem Hitzlsperger-Statement bekannter geworden sind und dies auch eine große Chance ist, eigene Themen auf die Agenda zu setzen. Denn für QFF-Verhältnisse war ein enormer Medienrummel festzustellen, ließ die Teilnehmer letztlich aber nicht vom geplanten Konferenzprogramm ablenken. So gab es Workshops und eine große Diskussionsrunde zum Thema „Wie (un)politisch ist der Fußball?“, an dem u. a. Josefine Paul (Grüne), Markus Delnef (Fanprojekt Mainz), Almut Dietrich (NRW-Koordination Anti.- Gewalt- Arbeit f. Lesben u. Schwule) und ein Vertreter der Ultra- Gruppe „Coloniaics“ (1.FC Köln) beteiligt waren. Bürgermeisterin Elfi Scho-Antwerpes empfing die Teilnehmer sowie den Geschäftsführer des 1. FC Köln, Alexander Wehrle, offiziell im

Hanssaal des Kölner Rathauses zu einem Gedankenaustausch. Die Fortuna und Düsseldorf waren bei der Konferenz der QFF zum inzwischen siebten Mal durch WarmUp95 vertreten - mit QFF-Sprecherratsmitglied Dirk Middeldorf und fünf weiteren Fans. Der im Juli 2010 gegründete erste schwul-lesbische Fanclub der Rot-Weißen möchte nicht nur dafür sensibilisieren, dass es im Fußball noch immer Ressentiments gegen Homosexualität gibt. Neben der Bekämpfung von Homophobie engagiert sich WarmUp95 für grundlegende Fanbelange, Fanrechte und Faninteressen, die auch im Rahmen der Fortuna-Fan-Dachverbände, wie dem Supporters Club Düsseldorf, oder in nationalen und internationalen Fanverbänden intensiv verfolgt werden.

➔ **Dirk Middeldorf von WarmUp95:** „Ob bi, schwul, lesbisch oder hetero: Wir sind sowohl in der heimischen Arena als auch in auswärtigen Stadien dabei. Wir treffen uns darüber hinaus regelmäßig zum Stamm-

tisch, um dort weitere Aktionen und Maßnahmen zu besprechen.“ Wie beispielsweise bei der Beteiligung am Düsseldorfer CSD oder auch in enger Zusammenarbeit mit den Düsseldorfer Ultragruppierungen der Ausarbeitung von Choreographien bei Spielen, bei denen es um Menschenrechte, Rassen- oder Schwulenhass geht. Auch heute wird dies so sein - unter anderem mit aktuellem Bezug zu den in Russland stattfindenden Olympischen Spielen.

➔ **Kalle Wahle, ebenfalls einer der Initiatoren von WarmUp95:** „Mehr als einmal schon konnten wir - mit großer Unterstützung der Ultras - Banner, Luftballons und Spruchbänder zum Thema sehen. Und wir sind auch stolz, dass unser ehemaliger Vorstandsvorsitzender Peter Frymuth sich dafür eingesetzt hat, dass die Fortuna die ‚Berliner Erklärung‘ unterzeichnet hat. Das ist längst noch nicht bei allen Liga-Vereinen der Fall und war ein wichtiges Zeichen dafür, dass in Düsseldorf kein Platz für homophobe Ausgrenzungen vorhanden ist.“



➔ **Das nächste Treffen der Queer Football Fans findet vom 5. bis 7. September in Nürnberg statt. Im März 2015 ist dann Düsseldorf Austragungsort des QFF-Meetings.**

➔ **Weitere Informationen zum QFF finden sich unter www.queerfootballfanclubs.org/ und zum Fortuna-Fanclub WarmUp95 unter warmup95.org**

Vodafone sorgt für umfangreichen Netzausbau

Besser telefonieren in der ESPRIT arena

Die ESPRIT arena ist auch neun Jahre nach ihrer Eröffnung weiterhin eine der modernsten Multifunktions-Veranstaltungsbauten in Europa. Dazu tragen auch die ständigen Verbesserungen in der Infrastruktur bei, wie vor einigen Jahren die Errichtung eines eigenen Blockkraftwerks. Im letzten halben Jahre wurde in Sachen Mobilfunk erheblich investiert – gerade durch Fortunas hauptSPONSOR Vodafone.

Immer mehr Menschen nutzen Smartphones, um Bilder und Videos zu versenden, um zu surfen oder um im Social Network unterwegs zu sein. Daher steigt der Datenverkehr, die Netze müssen entsprechende Kapazitäten bieten – auch in den Sportarenen, wo man schnell mal tolle Bilder versenden, aber vielleicht auch den Livestream der anderen Parteien verfolgen möchte. Das gleiche gilt, wenn Konzerte stattfinden – mit den gleichen Ansprüchen an die Mobilfunknetze, um mit anderen zu kommunizieren. Vor diesem Hintergrund veränderter Kommunikations-Gewohnheiten investiert der Düsseldorfer Anbie-

ter in den nächsten beiden Jahren insgesamt 4 Milliarden Euro bundesweit in die Modernisierung und den Ausbau seiner Netze. Das steigert die Netzqualität und stärkt so die Infrastruktur in Deutschland. Seit Oktober 2010 baut Vodafone mit LTE die vierte Mobilfunktechnologie (4G) für das turboschnelle Internet aus, und nun werden die 2G (GSM)- und 3G-Netze (UMTS) verbessert und erweitert. Ziel des umfangreichen Programms: Weniger Verbindungsabbrüche, bessere Gesprächsqualität und schnellere Datenraten. Vodafone baut das modernste und schnellste Netz. Um den modernen Anforderungen

an Telefonie und Datendiensten gerecht zu werden, sind in der ESPRIT arena insgesamt 61 Antennen in das Gebälk des Daches eingebaut worden. Die Antennen sind rund 1 x 1,5 Meter groß, hängen auf knapp 40 Meter Höhe und unterstützen alle drei Netze, also GSM, UMTS und LTE. Sie können theoretisch rund 99 Prozent der Arena-Besucher - bei ausverkauftem Haus also rund 55.000 - versorgen. Die Planungen und die gemeinsam mit der Telekom ausgeführten Arbeiten liefen über einen Zeitraum von 18 Monaten. Zum Ende der Winterpause der Bundesliga waren die Montagearbeiten, für die auch riesige

Hubwagen im Einsatz waren, abgeschlossen. Aktuell werden die Anlagen dem Vollbetrieb entsprechend in allen Abschnitten getestet und eingestellt.

➔ **Rüdiger Niermann, Regionalleiter Technik bei Vodafone, sieht die umfangreichen Baumaßnahmen als wichtigen Schritt für mehr Komfort:** „Besucher der ESPRIT arena dürfen sich in Zukunft auf einen ungestörten Empfang und Versand von Nachrichten freuen. Und auch ein Anruf zuhause wird sich nun wieder einfacher gestalten.“ Gute Aussichten also, um auch die Daheimgebliebenen bei Bedarf auf dem Laufenden zu halten.

Laut „Pollstar“-Ranking erfolgreichstes Stadion in Deutschland

Die ESPRIT arena ist die Nummer 1

Die ESPRIT arena ist laut einer aktuellen Erhebung Deutschlands meistbesuchtes Stadion bei Konzerten. Wie das Ranking des US-amerikanischen Konzert-Branchenmagazins „Pollstar“ ergab, belegt die Düsseldorfer Multifunktionsarena mit 211.635 verkauften Konzert-Tickets im Jahr 2013 den ersten Platz in Deutschland.



Damit lässt die ESPRIT arena renommierte nationale Mitbewerber wie die Olympiastadien in München (167.852 verkaufte Konzert-Tickets) und Berlin (94.922 verkaufte Konzert-Tickets) hinter

sich. International belegt die ESPRIT arena einen hervorragenden 13. Rang. Das weltweit für Konzerte meistbesuchte Stadion steht in Mexico City, gefolgt von Paris und Austin, Texas. **Martin Ammermann,**

Geschäftsführer von Düsseldorf Congress Sport & Event:

➔ „Dass die ESPRIT arena gerade in Hinblick auf Konzerte die Nummer 1 im „Pollstar“-Ranking für Deutschland ist, macht mich natürlich stolz und bestätigt die gute Arbeit, die hier geleistet wird. Für uns kann das aber nur weiterer Ansporn sein diese Position zu bestätigen und auszubauen. Die Doppelkonzerte von Udo Lindenberg und das einzige Deutschland-Konzert der Weltstars von ‚One Direction‘ in 2014 bestätigen aber unsere Spitzenposition – auch international.“

Neben der ESPRIT arena hat noch eine weitere Veranstaltungsstätte aus dem Portfolio von Düsseldorf Congress Sport & Event beim „Pollstar“-Ranking gepunktet: Die Mitsub-

ishi Electric HALLE belegt mit 74.594 verkauften Tickets weltweit Rang 76 der meist besuchten mittelgroßen Hallen. 2013 spielten hier unter anderem Mumford & Sons, Bob Dylan, Lana Del Rey, Deep Purple und viele mehr.

„Pollstar“ ist das führende Magazin der internationalen Konzertbranche. Viermal im Jahr veröffentlicht die Fachzeitschrift ihre Rankings der weltweit erfolgreichsten Veranstaltungsstätten. Berücksichtigt werden dabei ausschließlich Spielstätten, deren Besucherzahlen an das Magazin gemeldet werden. Ausgewertet werden zudem die erfolgreichsten Spielstätten in den Kategorien Outdoor Stadiums und Amphitheatre Venues sowie die erfolgreichsten Veranstalter, Tourneen und Shows.

10. Erinnerungstag im deutschen Fußball

Einmischen statt wegsehen! Niemals vergessen!

Niewieder

INITIATIVE ERINNERUNGSTAG IM DEUTSCHEN FUSSBALL

Einmischen statt wegsehen! Niemals vergessen! Eine Maxime, die sich zwar auf den ersten Blick auf die Vergangenheit bezieht, als zwischen 1933 und 1945 Millionen Menschen von den Nationalsozialisten ausgegrenzt, gequält, ermordet wurden – wegen ihrer Herkunft, ihres Glaubens, ihrer sexuellen Orientierung, ihrer politischen Überzeugung oder weil sie den Kriegsdienst mit der Waffe verweigerten. Doch auch heute sind Rassismus und Ausgrenzung ein Phänomen, wo nur eine Reaktion gelten kann: Wehret den Anfängen!

Der Fußball hatte im sogenannten 3. Reich seinen Anteil an den beispiellosen Verbrechen. Vereine haben Mitglieder auf Basis des „Arierparagraphen“ aus ihren Reihen ausgestoßen. Sie hatten keine Rechte mehr. Ihre Würde wurde mit Füßen getreten. Julius Hirsch, einer von nur zwei deutschen Nationalspielern jüdischer Herkunft, wurde letztlich in Auschwitz ermordet. Waldemar Spier, Zahnarzt und Leiter der Fußballabteilung der Fortuna, der kurz vor dem Gewinn der Meisterschaft 1933 aus dem Verein ausgeschlossen wurde, starb im März 1945 am selben Ort aufgrund der Folgen seiner In-

haftierung. Das war gestern, aber Studien belegen, dass menschenfeindliche Einstellungen weiterhin in der Gesellschaft verankert sind: Rassismus, Antisemitismus und Homophobie.

Auch im Fußball wurden zuletzt Fußballfans vereinzelt von Neonazis und Hooligans bedroht und angegriffen. Diese Fans hatten sich selbstbewusst gegen Rechtsextremismus gestellt und Zivilcourage bewiesen. Alle aus der Fußballfamilie sind dazu aufgerufen, zu unterstützen und wenn es gefordert ist, Zivilcourage selbst zu leben.

Die überlebenden Häftlinge des ehemaligen Konzentrationslagers Dachau haben nach ihrer

Befreiung ihr Vermächtnis an die Nachgeborenen in zwei Worte gefasst: „Nie wieder!“ Immer stärker fließt dieser Aufruf zum Handeln in die Fan- und Vereinskultur ein. Fans besuchen die ehemaligen Konzentrationslager wie in Auschwitz, Buchenwald oder Dachau. Vereine verlegen Stolpersteine für ihre ermordeten Mitglieder. Der „Erinnerungstag im deutschen Fußball“ unterstützt und fördert dieses Engagement. Lesungen, Choreografien, Gedenkveranstaltungen und andere kreative Aktionen erinnern an die Ausgestoßenen und Vergessenen. So wird ihnen ihr Platz in der Fußballfamilie zurückgegeben.

Am 27. Januar 1945 wurde Auschwitz befreit. Der Beitrag des Fußballs auf „seinem Spielfeld“ und darüber hinaus ist das Entwickeln und Umsetzen einer lebendigen Erinnerungskultur zum „Gedenktag für die Opfer des Nationalsozialismus“.

Kulturelle Vielfalt muss als ein großes Geschenk für die ganze Fußballfamilie verstanden werden. Umso mehr ist es die Pflicht jedes Fans, diese Vielfalt gegen Rassismus, gegen Antisemitismus und gegen Diskriminierung jeglicher Art zu verteidigen.

➔ Das bedeutet 2014 und auch in Zukunft: „Nie wieder!“

Kids Club: Hallenfußballturnier mit dem Kids Club-Nachwuchs

Das große rheinische Dreifachderby 2014

Während sich die Fortuna-Profis auf den bevorstehenden Wintercup und das Trainingslager im spanischen La Manga vorbereiteten, stand für den Nachwuchs der 95er ein echter Härtetest in der Halle an! Am 18. Januar gingen die jungen Anhänger der Flingeraner beim ersten rheinischen Derby zwischen den Kids Clubs von Fortuna Düsseldorf, Bayer 04 Leverkusen und dem 1. FC Köln an den Start.



Zwei Siegerteams aber viele strahlende Gewinner: Alle Teilnehmer des rheinischen Dreifachderbys 2014.

Das Turnier wurde quasi in der geographischen Mitte gespielt und zwar in Leverkusen im SoccerCenter gegenüber der BayArena. In der Altersgruppe der 7 bis 8-Jährigen setzten sich die Kölner vor dem Gastgeber durch. Bei den 9 bis 10-Jährigen holte sich Leverkus-

sen den Sieg vor dem Nachbarn aus der Domstadt. Für die jungen Fortunen reichte es beide Male „nur“ zum dritten Rang. Allerdings standen weniger die Ergebnisse und Platzierungen bei dieser Veranstaltung im Vordergrund; vielmehr war es eine sportlich bunte und vor allem spaßige

Begegnung aller Kids. Nach dem anstrengenden Turnier stand für alle Teilnehmer die beste Sportler-Nahrung auf der Speisekarte: Pasta! Bei Spaghetti und Salat konnten sich alle wieder stärken. Danach ging es weiter in den Pressekonferenzraum der BayArena. Dort gab es eine Lesung von Boris Pfeiffer, dem Autor der Kinder-Jugendbuch-Detektivserie „Die drei???“. Er las aus einem seiner Werke vor und beantwortete nachher geduldig die zahlreichen Fragen der Kinder (➔ „Wie viele Bücher haben Sie schon geschrieben?“ ➔ Was ist Ihr Lieblingsbuch?“ ➔ Wie lange dauert es, um ein Buch zu schreiben?“). Währenddessen nahmen die Eltern an einem interessanten Rundgang durch die BayArena teil. Nachdem alle Fragen beantwortet waren, bekamen alle

Kinder, die an dem Turnier teilgenommen hatten, ein signiertes Buch von Pfeiffer. Alles in allem war es somit ein sportlicher und vor allem sehr spannender Tag für Eltern und Kids!

KIDS CLUB

➔ Weitere Informationen über den Kids Club der Fortuna und Anmeldeformulare gibt es in der Geschäftsstelle im Toni-Turk-Haus am Flinger Broich 87 oder auf der Homepage unter: www.woistdeineheimat.de/fortuna-kids.

Natürlich steht das Kids Club-Team um Nina Härtig auch direkt zur Verfügung – entweder per E-Mail oder telefonisch unter 0211- 23 80 142.

99 %^{*|}
WEITER-
EMPFEHLUNGEN

SOFORT
SICHTBARES
ERGEBNIS

Ich

SEHE DIE WELT
MIT MEINEN
EIGENEN AUGEN

ALLE LESER DER FORTUNA AKTUELL:

STATT 1.250 EURO PRO AUGEN

AUGENLASERKORREKTUR

945 Euro^{*}

MAX. PRO AUGEN

In 30 Sekunden zu einem Leben ohne Brille – Vereinbaren Sie jetzt Ihr kostenfreies Infogespräch inkl. Eignungsscheck durch einen Augenoptikermeister.

0800 8888 474
GEBÜHRENFREI

www.care-vision.de

* Preise können gem. GOÄ leicht variieren.

CARE VISION
AUGENLASERKORREKTUREN

**SONDER-
KONDITIONEN**
FÜR ALLE LESER DER
**FORTUNA
AKTUELL**

Saint-Gobain Rigips GmbH seit Ende des letzten Jahres teamPARTNER der Fortuna

Rigips – Der Ausbau-Profi

Rigips, der Ausbau-Profi, hat den trockenen Innenausbau in Deutschland etabliert. Seit seiner Gründung im Jahr 1945 hat das Unternehmen den Trockenbau durch zahlreiche Impulse und eine Vielzahl von Innovationen kontinuierlich weiterentwickelt. Diese Leistung, verbunden mit der zuverlässig hohen Qualität der Produkte, hat den Namen Rigips zum Synonym für den modernen trockenen Innenausbau werden lassen, denn wer kennt sie nicht, die „Rigipsplatten“.

➔ Von der langjährigen Erfahrung und dem fundierten Wissen profitieren!

Die erste Gipsplattenfabrik entstand bereits im Jahr 1938 in der lettischen Hauptstadt Riga, die auch mitverantwortlich für den Produktnamen ist – zusammengesetzt aus „Riga“ und „Gips“. Die Saint-Gobain Rigips GmbH bietet Profis wie Selbermachern Lösungen für jeden erdenklichen Einsatz im modernen Innenausbau, wenn es um höchste Anforderungen an Design,

Komfort und Sicherheit geht. Von diesem Wissen und von der Erfahrung des Ausbau-Profis kann man nur profitieren!

➔ Rigips. Der Ausbau-Profi für gesundes, nachhaltiges Bauen

Das machen wir mit Rigips“, sagen viele Bauherren, wenn sie nach einer ebenso einfachen wie nachhaltigen Lösung für den Innenausbau suchen. Die Marke „Rigips“ ist für viele das Synonym für den modernen Trockenbau mit dem wohnges-

sunden Baustoff Gips – egal, ob beim Neubau oder bei der Modernisierung.

Die Herstellung besonders umweltverträglicher Baustoffe aus dem natürlichen Rohstoff Gips hat im Unternehmen eine lange Tradition. Deshalb fühlt sich Saint-Gobain Rigips dem gesunden, nachhaltigen Bauen in besonderer Weise verpflichtet. Das bestätigt nicht zuletzt auch das Institut für Baubiologie in Rosenheim (IBR), das eine Vielzahl von Rigips-Produkten als baubiologisch empfohlene Baustoffe zertifiziert.



Snap – die neue Online-Videothek von Sky

Großartige Filme und Serien auf Abruf

Von „Hangover“ über „Happy Feet“ und „Wild Wild West“ bis zu „True Blood“ und „How I Met Your Mother“: Mit Snap haben Film- und Serienfans die Qual der Wahl.

Snap bietet tausende Titel inklusive Box Sets kompletter Serienstaffeln jederzeit auf Abruf. Herausragende HBO Hits, die besten Filme der letzten Jahrzehnte, eine riesige Auswahl an Kinderprogrammen und exklusiven Programmhilights von Disney stehen auf Deutsch und in Originalton on der Online-Videothek bereit.

➔ Tausende Filme und Serien jederzeit via Internet sehen – auch offline und unterwegs

Alle Filme und Serien lassen sich bequem über das Web, mit iPad, iPhone und iPod touch oder auf Samsung Smart TVs abrufen. Viele Inhalte können



auf das iPad und das iPhone heruntergeladen und weltweit offline angesehen werden, egal, wo man gerade unterwegs ist. Wer es gerne größer mag, kann Filme und Serien über die Samsung Smart TV App schauen oder mittels AirPlay vom iPad über Apple TV direkt auf den Fernseher übertragen.

Für noch mehr Komfort liefert die Sky Programmredaktion kontinuierlich Playlists und Specials, um den Nutzern eine Entscheidungshilfe bei der Wahl des Programms zu geben. Mit einer speziellen Merkliste können Ti-



tel vorgemerkt werden, um diese zu einem späteren Zeitpunkt zu genießen, egal auf welchem Gerät.

➔ Mehr Infos zu Snap by Sky sind unter www.skysnap.de.

sky



Jetzt gehts um alles.

Mit Sky siehst Du alle Entscheidungen live und auch unterwegs.

- ✓ Alle Spiele der Bundesliga und der 2. Bundesliga exklusiv. Einzeln und in der Konferenz.
- ✓ Inkl. Sky Go – so kannst Du Deine Mannschaft auch unterwegs live erleben.*
- ✓ Von Fans für Fans: Die wichtigsten Sportnews rund um die Uhr auf Sky Sport News HD.

50%
Rabatt im ersten Jahr.*

Nur € 17,45 mtl. für 12 Monate im 24-Monats-Abo, danach € 34,90 mtl.*

Im Fanshop oder unter sky.de/fortuna
Du willst es doch auch.



*Angebot gilt bei Buchung von Sky Welt und dem Fußball Bundesliga Paket mit einer Mindestvertragslaufzeit von 24 Monaten (Monat der Freischaltung (anteilig) zzgl. 23 Monaten). Die Abonnementgebühren betragen im 1. Jahr (Monat der Freischaltung (anteilig) zzgl. 12 Monaten) mtl. € 17,45, im 2. Jahr (11 Monate) € 34,90 mtl. zzgl. einmalig € 39 Aktivierungsgebühr für Neu-Abonnenten und € 12,90 Logistikpauschale. Für Abonnenten, in deren Haushalt und/oder unter deren Kontonummer bereits ein Sky Abonnement für sich oder Dritte besteht oder bis zu 3 Monate vor Neuabschluss bestand, beträgt die Aktivierungsgebühr € 99. Eine Anpassung bestehender Sky Abonnements auf dieses Angebot ist nicht möglich. Premium HD: Zusätzlich können die zum Angebot passenden und empfangbaren Premium-HD-Sender hinzugebucht werden. Die zusätzlichen Gebühren betragen im 1. Jahr mtl. € 5, im 2. Jahr € 10 mtl. Welche HD-Sender in Sky HD enthalten sind, richtet sich nach den gewählten Sky Programmpaketten (Fußball Bundesliga Paket: Sky Bundesliga HD 1-10, Sport 1+ HD, Sport1 US HD und Eurosport 2 HD). Bei Kabelempfang richtet sich die Verfügbarkeit der HD-Sender nach dem jeweiligen Kabelnetzbetreiber. Mehr Informationen unter: www.sky.de/senderempfang. Für den Empfang ist ein HD-Receiver „geeignet für Sky“ erforderlich. Receiver: Zu jedem Abonnement stellt Sky einen HD-Receiver während der gesamten Laufzeit leihweise zur Verfügung. Die einmalige Servicepauschale i. H. v. € 99 entfällt bei diesem Angebot. Sky Go ist bis auf Weiteres als Bonus gratis freigeschaltet. Mit Sky Go können einzelne Inhalte des Abonnements über weitere Geräte (Web, iPad, iPhone, Xbox 360 (Xbox LIVE Goldmitgliedschaft erforderlich)) empfangen werden. Die auf dem jeweiligen Gerät sichtbaren Inhalte richten sich nach den abonnierten Paketen und der Verfügbarkeit auf dem Gerät. Stabile Internetverbindung erforderlich (für iPad und iPhone WiFi oder 3G). Empfang nur in Deutschland und Österreich möglich. Verlängerung: Wenn das Sky Abonnement nicht fristgerecht 2 Monate vor Ablauf der Vertragslaufzeit gekündigt wird, verlängert es sich um weitere 12 Monate zu mtl. € 34,90 (Sky Welt + 1 Premiumpaket) bzw. mtl. € 44,90 (Sky Welt + 1 Premiumpaket + Premium HD). Alle Preise inkl. gesetzlicher MwSt. Angebot gültig bis 31.3.2014. Stand: Januar 2014. Änderungen vorbehalten. Sky Deutschland Fernsehen GmbH & Co. KG, Medienallee 26, 85774 Unterföhring.

20. Spieltag · Montag, 10.02.2014 · 20:15 Uhr



TSV 1860 München 1:1 Fortuna Düsseldorf

(0:0)



Ben Halloran trifft beim 1:1 in München zum Ausgleich

Ein Zähler bei den „Löwen“

Mit einem Punkt verließen die Düsseldorfener nach 90 umkämpften Minuten bei 1860 München die bayrische Landeshauptstadt. Michael Liendl hinterließ bei seinem Debüt im F95-Trikot einen sehr guten Eindruck, konnte auch den Ausgleich durch Ben Halloran vorbereiten.

Für die Fortuna gab es in München gleich drei Debüts im sportlichen Bereich. Für Vorstand Sport Helmut Schulte war es genauso das erste Pflichtspiel für die Fortuna wie für den neuen Cheftrainer Lorenz-Günther Köstner und Offensivakteur Michael Liendl, der in der Winterpause vom Wolfsberger AC zu den Rot-Weißen kam. Liendl bekam direkt seine Chance in der Startformation, dafür musste Erwin Hoffer auf die Ersatzbank. ➔ „Er hat vor der Winterpause einen sehr guten Job gemacht“, betonte Köstner vor dem Spiel. „Es hat ihn diesmal getroffen, weil ich noch einen Stürmer in der Hinterhand haben wollte. Leider sind alle anderen Angreifer verletzt.“

Die erste nennenswerte Aktion hatten allerdings die „Löwen“ zu verzeichnen: Winter-Neuzugang Markus Steinhöfer versuchte es mit einem direkten Freistoß, schoss aber rechts am Gehäuse von Fabian Giefer vorbei (11.). Die Fortuna war nach einem Konter zum ersten Mal gefährlich, doch der durchgesteckte Ball von Christian Weber wurde so eben noch abgewehrt (14.). Sechs Minuten später hatte Liendl seine erste Aktion in der 2. Bundesliga, als er es mit einem Schuss aus 19 Metern probierte, der zur Ecke abgefälscht wurde. Die bis dato größte Möglichkeit hatten die Münchner nach 27 Minuten, als ein Schuss von Stephan Hain bei Yuya Osako landete, doch Christian Weber konnte mit tollem Einsatz noch im letzten Moment retten. Bis zur Pause warteten beide Teams vergeblich auf einen entschei-

denden Fehler des Gegners – somit blieb es beim leistungsgerechten 0:0.

Den ersten Abschluss im zweiten Durchgang hatten die Gäste: Nach einem ansehnlichen Angriff versuchte es Tugrul Erat aus der Distanz, er verzog jedoch deutlich (48.). Dann bekam Kapitän Andreas „Lumpi“ Lambertz eine Möglichkeit, wurde jedoch nach Zuspil von Charlison Benschop im letzten Moment gestört (55.). Der niederländische Mittelstürmer versuchte es nach einem langen Ball von Oliver Fink auf eigene Faust, zielte allerdings deutlich zu hoch (57.). Nur drei Minuten später Benschop wieder als Vorbereiter aktiv, doch Lambertz verzog aus zentraler Position um zwei Meter.

In der besten Phase der Düsseldorfener gingen die Hausherren in Führung: Einen Schuss von Moritz Stoppelkamp konnte Giefer nur nach vorne abwehren, wo Osako zur Stelle war (64.). Die Fortuna wollte direkt zurückschlagen, doch Erat konnte einen Kopfball nicht platzieren (66.). Nur wenige Augenblicke später prüfte Weber Gabor Kiraly im Tor der „Sechzger“ (68.). Dann der hochverdiente Ausgleich: Sensationelles Zuspil von Liendl und Ben Halloran schob das Leder durch die Beine von Kiraly (70.).

Die Fortuna suchte ihr Heil weiterhin in der Offensive, diesmal Lambertz mit einem Versuch – zu hoch (79.). Vier Minuten vor dem Ende hatte der eingewechselte Benjamin Lauth die Chance zum Siegtreffer, doch sein Drehschuss ging am langen Pfosten

vorbei. Auch Markus Steinhöfer versuchte es noch einmal aus der Distanz - vorbei (89.). In der Nachspielzeit hatte Guillermo Vallori noch eine Chance, doch auch dieser Versuch rauschte am Pfosten vorbei.

➔ Es war ein gutes, temporeiches Spiel, in dem wir uns den Punkt verdient haben“, analysierte Köstner nach der Partie. ➔ „Wir hatten vor dem Treffer der Münchner die große Chance, durch ‚Lumpi‘ Lambertz in Führung zu gehen. Diese Möglichkeit hätte er nutzen müssen. Dann hatten wir auch noch eine Kopfballchance durch Tugrul Erat, der dem Torwart in die Arme geköpft hat. Unsere Mannschaft hat eine tolle Moral bewiesen, weiter nach vorne gespielt und ist verdient zum Ausgleich gekommen.“



20. Spieltag · Saison 2013/2014
Montag, 10.02.2014, 20:15 Uhr



TSV 1860 München –
Fortuna Düsseldorf 1:1

➔ **Aufstellung München:**

Kiraly, Steinhöfer, Vallori, Schindler, Wojtkowiak, Ludwig (62. Stoppelkamp), Stahl, Stark (81. Adlung), Hertner, Hain (62. Lauth), Osako. **Trainer:** Friedhelm Funkel

➔ **Aufstellung Düsseldorf:**

Giefer, Balogun, Latka, Bodzek, Weber, Fink, Lambertz, Erat, Liendl (88. Schmidgal), Halloran (81. Gartner), Benschop. **Trainer:** Lorenz-Günther Köstner

➔ **Tore:** 1:0 Osako (64.), 1:1 Halloran (70.)

➔ **Gelbe Karten:** – / Bodzek, Fink

➔ **Schiedsrichter:** Dr. Robert Kampka

➔ **Zuschauer:** 20.100



Hotspot für Freizeit-Aktive.



Weltweit die Nr. 1 für mobile Freizeitaktivitäten

Ob boot Düsseldorf, CARAVAN SALON Düsseldorf oder TourNatur Düsseldorf. Wenn es um mobile Freizeit geht, ist die Messe Düsseldorf der internationale Hotspot, der Maßstäbe setzt: Hier gibt es die neuesten Trends. Hier kann man was erleben. Und hier werden gute Geschäfte gemacht.

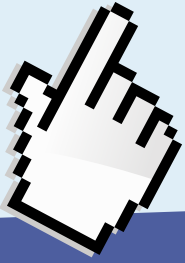
www.boot.de

www.caravan-salon.de

www.tournatur.com

Basis for
Business





Fortuna im Netz

In der Rubrik FORTUNA IM NETZ werden Themen aus dem Internet, in denen es um die Fortuna geht, vorgestellt. Vorschläge oder Ideen für eine interessante Site oder ein Video? Dann einfach eine E-Mail an medien@fortuna-duesseldorf.de.



SOCIAL MEDIA HIGHLIGHTS

POSTEN-TEILEN-LIKEN - immer hautnah dabei

Fortuna Düsseldorf
8. Februar

Unser Kapitän Andreas Lambertz steht am Montag vor seinem 100. Zweitligaspiel!!!

Wir drücken Lumpi die Daumen für ein erfolgreiches Jubiläum!

Hier gibt's weitere interessante Infos zum Spiel gegen den TSV 1860 München: <http://tinyurl.com/p5hyfzr>



Fortuna Düsseldorf
3. Februar

DANKE Wolf Werner (24 Fotos)
Nach fast sieben Jahren beendet Wolf Werner seine Tätigkeit bei der Fortuna - Wir sagen DANKE Wolf Werner!



Fortuna Düsseldorf
10. Februar

Tolles Debüt von Michael Liendt!

"Es ist natürlich super im ersten Spiel gleich ein Tor vorzubereiten. Aber wir haben uns diesen Punkt als Team verdient und sind toll zurückgekommen! Ich fühle mich sehr wohl hier und freue mich jetzt auf mein erstes Heimspiel am Freitag!"

Fortuna Düsseldorf

Den Valentinstag mit der einzig wahren Liebe verbringen! #f95 #valentinstag @fcunion
Tickets: bit.ly/1gBFQnu
pic.twitter.com/HKn6fgvA5p



Fortuna Düsseldorf

Und unser neuer Vorstand Sport Helmut #Schulte ist bei @DeinSkySport zu Gast. #f95 #M60F95
pic.twitter.com/qEWuzVTfVP



Fortuna Düsseldorf

Lorenz-Günther #Köstner macht sich im Stadtmuseum mit der Fortuna-Geschichte vertraut. @DeinSkySport #f95
pic.twitter.com/DFwJKlvCe



Fortuna Düsseldorf

Sonderschicht am freien Tag - Christian #Gartner schuffet fürs Comeback. #f95
pic.twitter.com/HA3hhzeEQy



Like us on **Facebook**

www.facebook.com/fortunaduesseldorf

follow us on **twitter @f95**

www.twitter.com/f95





Du im Zoch!

Erkennst du die Fortuna-Spieler?



Dann gewinnst du mit etwas Glück einen von **2 Plätzen** auf dem **Rosenmontagswagen** von **Fortuna Düsseldorf!**

Und so einfach geht´s!



Auf der Seite www.du-im-zoch.de klickst du an, welche drei Fortuna-Spieler (aus dem aktuellen Kader) sich hinter den Masken verbergen. Wenn du alle drei richtig hast, nimmst du an der Verlosung teil.

Unserer Stadt
ein dreifaches Helau!

Stadtwerke
Düsseldorf

Sponsoren & Partner



hauptSPONSOR

OTELÖ



premiumPARTNER

Henkel

Stadtwerke
Düsseldorf



OPEL



SEIT 1878

Frankenheim

Der feine Unterschied.

mybet.de

PUMA®



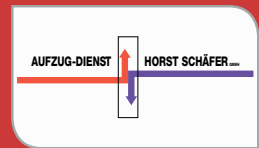
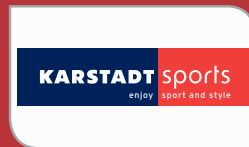
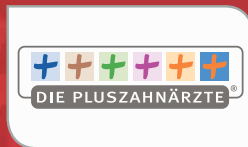
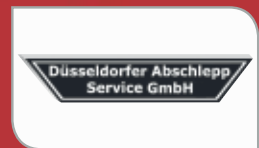
ENERGY^{EC}
CONSULTING

HITACHI
Inspire the Next


F₉₅ fortunaPARTNER



F₉₅ teamPARTNER



FORTUNA DÜSSELDORF

 <p>1 TOR Michael Rensing → 14.05.1984</p>	 <p>33 TOR Fabian Giefer → 17.05.1990</p>	 <p>38 TOR Robin Heller → 20.12.1994</p>	 <p>2 ABW Cristian Ramirez → 12.08.1994</p>	 <p>3 ABW Leon Balogun → 28.06.1988</p>	 <p>4 ABW Stelios Malezas → 11.03.1985</p>	 <p>6 ABW Dustin Bomheuer → 17.04.1991</p>
 <p>14 ABW Bruno Soares → 21.08.1988</p>	 <p>19 ABW Tobias Levels → 22.11.1986</p>	 <p>28 ABW Martin Latka → 28.09.1984</p>	 <p>31 ABW Christian Weber → 15.09.1983</p>	 <p>5 MIT Michael Liendl → 20.10.1985</p>	 <p>7 MIT Oliver Fink → 06.06.1982</p>	 <p>8 MIT Heinrich Schmidtgal → 20.11.1985</p>
 <p>10 MIT Levan Kenia → 18.10.1990</p>	 <p>11 MIT Axel Bellinghausen → 17.05.1983</p>	 <p>13 MIT Adam Bodzek → 07.09.1985</p>	 <p>15 MIT Ivan Paurevic → 01.07.1991</p>	 <p>17 MIT Andreas Lambertz → 15.10.1984</p>	 <p>21 MIT Christian Gartner → 03.04.1994</p>	 <p>23 MIT Ben Halloran → 14.06.1992</p>
 <p>24 MIT Samuel Piette → 12.11.1994</p>	 <p>25 MIT Tugrul Erat → 17.12.1992</p>	 <p>26 MIT Eren Taskin → 26.08.1992</p>	 <p>37 MIT Ihlas Bobou → 23.04.1994</p>	 <p>9 ANG Erwin Hoffer → 14.04.1987</p>	 <p>18 ANG Mathis Bolly → 14.11.1990</p>	 <p>22 ANG Giannis Gianniotas → 29.04.1993</p>
 <p>30 ANG Aristide Bancé → 19.09.1984</p>	 <p>35 ANG Charlison Benschop → 21.08.1989</p>	 <p>36 ANG Timm Golley → 17.02.1991</p>	 <p>Der 12. Mann - Die Fans → 05.05.1995</p>	 <p>Vorstand Sport/Manager Helmut Schulte → 14.09.1957</p>	 <p>Chefcoach Lorenz-Günther Köstner → 30.01.1952</p>	 <p>Co-Trainer Uwe Klein → 11.01.1970</p>
 <p>Torwart-Trainer Oliver Reck → 27.02.1965</p>	 <p>Athletiktrainer Axel Dörrfuß → 29.06.1971</p>	 <p>Sportpsychologischer Coach Axel Zehle → 21.04.1975</p>	 <p>Physiotherapeut Bernd Restle → 11.09.1954</p>	 <p>Physiotherapeut Thomas Gucek → 12.04.1983</p>	 <p>Physiotherapeut Jan Speckenbach → 28.09.1987</p>	 <p>Chefscout Marc Ulshöfer → 21.12.1966</p>

EINFACH NUR TRADITION SEIT 1895

Der Kader



Tor

➔	1	Michael Rensing	14.05.1984
➔	33	Fabian Giefer	17.05.1990
➔	38	Robin Heller	20.12.1994

Abwehr

➔	2	Cristian Ramirez	12.08.1994
➔	3	Leon Balogun	28.06.1988
➔	4	Stelios Malezas	11.03.1985
➔	6	Dustin Bomheuer	17.04.1991
➔	14	Bruno Soares	21.08.1988
➔	19	Tobias Levels	22.11.1986
➔	28	Martin Latka	28.09.1984
➔	31	Christian Weber	15.09.1983

Mittelfeld

➔	5	Michael Liendl	20.10.1985
➔	7	Oliver Fink	06.06.1982
➔	8	Heinrich Schmidtgal	20.11.1985
➔	10	Levan Kenia	18.10.1990
➔	11	Axel Bellinghausen	17.05.1983
➔	13	Adam Bodzek	07.09.1985
➔	15	Ivan Paurevic	01.07.1991
➔	17	Andreas Lambertz	15.10.1984
➔	21	Christian Gartner	03.04.1994
➔	23	Ben Halloran	14.06.1992
➔	24	Samuel Piette	12.11.1994
➔	25	Tugrul Erat	17.12.1992
➔	26	Eren Taskin	26.08.1992
➔	37	Ihlas Bebou	23.04.1994

Angriff

➔	9	Erwin Hoffer	14.04.1987
➔	18	Mathis Bolly	14.11.1990
➔	22	Giannis Gianniotas	29.04.1993
➔	30	Aristide Bancé	19.09.1984
➔	35	Charlison Benschop	21.08.1989
➔	36	Timm Golley	17.02.1991

Chefcoach

➔		Lorenz-Günther Köstner	30.01.1952
---	--	------------------------	------------

Zugänge / Abgänge

➔ **Zugänge:** **Ihlas Bebou** (eigene Jugend), **Dustin Bomheuer** (MSV Duisburg), **Christian Gartner** (SV Mattersburg), **Giannis Gianniotas** (Aris Saloniki), **Ben Halloran** (Brisbane Roar), **Robin Heller** (eigene Jugend), **Muhammet Karpuz** (eigene Jugend), **Levan Kenia** (Karpaty Lviv), **Michael Rensing** (Bayer 04 Leverkusen), **Heinrich Schmidtgal** (SpVgg Greuther Fürth), **Charlison Benschop** (Stade Brest), **Erwin Hoffer** (SSC Neapel), **Aristide Bancé** (FC Augsburg, ausgeliehen), **Michael Liendl** (Wolfsberger AC)

➔ **Abgänge:** **Robert Almer** (FC Energie Cottbus), **Ronny Garbuschewski** (Chemnitzer FC), **Ken Ilso** (VfL Bochum), **Robbie Kruse** (Bayer 04 Leverkusen), **Jens Langeneke** (eigene U 23), **Nando Rafael** (Henan Jianye), **Robert Tesche** (Hamburger SV, war ausgeliehen), **Johannes van den Bergh** (Hertha BSC), **Andrey Voronin** (Dynamo Moskau, war ausgeliehen), **Dani Schahin** (1. FSV Mainz 05), **Genki Omae** (Shimizu S-Pulse, ausgeliehen), **Timo Furuholm** (Hallischer FC), **Juan-an** (Újpest Budapest), **Stefan Reisinger** (1. FC Saarbrücken), **Gerrit Wegkamp** (MSV Duisburg, ausgeliehen)

Mannschaftsbetreuer



Aleksandar Spengler
➔ 06.10.1951

Mannschaftsbetreuerin



Marita Spengler
➔ 26.06.1950

Mannschaftsarzt, Orthopädie



Dr. med. Ulf Blecker

Mannschaftsarzt, Kardiologie



Dr. med. Ulrich Keil

Mannschaftsarzt, Orthopädie



Dr. med. Alois Teuber



Die Arbeit des Trainer-teams von F95 wird durch Software von **MasterCoach International** unterstützt.

NEU



T-SHIRT „NOSTALGIE“

S – 3XL

19,95 €

EINFACH NUR FUSSBALL



SHOP.FORTUNA-DUESSELDORF.DE

Der 19. Spieltag				
Datum	Uhrzeit	Spielpaarung		Erg.
20.12.2013	18:30	FC St. Pauli	: Karlsruher SC	0:2 (0:0)
		SV Sandhausen	: Erzgebirge Aue	1:0 (1:0)
		Dynamo Dresden	: VfL Bochum	0:0 (0:0)
21.12.2013	13:00	FSV Frankfurt	: 1860 München	2:2 (1:1)
		1. FC Union Berlin	: Arminia Bielefeld	4:2 (3:1)
22.12.2013	13:30	SpVgg Greuther Fürth	: VfR Aalen	1:0 (0:0)
		SC Paderborn 07	: Energie Cottbus	1:0 (0:0)
		Fortuna Düsseldorf	: 1. FC Köln	2:3 (0:2)
23.12.2013	20:15	FC Ingolstadt 04	: 1. FC Kaiserslautern	1:2 (1:1)


Der 20. Spieltag				
Datum	Uhrzeit	Spielpaarung		Erg.
07.02.2014	18:30	Energie Cottbus	: SV Sandhausen	0:1 (0:0)
		VfR Aalen	: Erzgebirge Aue	2:2 (1:1)
		VfL Bochum	: FSV Frankfurt	1:2 (0:0)
08.02.2014	13:00	1. FC Kaiserslautern	: SpVgg Greuther Fürth	2:1 (1:0)
		1. FC Union Berlin	: Dynamo Dresden	0:0 (0:0)
09.02.2014	13:30	1. FC Köln	: SC Paderborn 07	0:1 (0:0)
		Karlsruher SC	: FC Ingolstadt 04	1:1 (1:1)
		Arminia Bielefeld	: FC St. Pauli	2:2 (0:1)
10.02.2014	20:15	1860 München	: Fortuna Düsseldorf	1:1 (0:0)

Der aktuelle 21. Spieltag				
Datum	Uhrzeit	Spielpaarung		Erg.
14.02.2014	18:30	Fortuna Düsseldorf	: 1. FC Union Berlin	-- (--)
		SpVgg Greuther Fürth	: Karlsruher SC	-- (--)
		FC Ingolstadt 04	: 1860 München	-- (--)
15.02.2014	13:00	FSV Frankfurt	: Dynamo Dresden	-- (--)
		FC St. Pauli	: VfL Bochum	-- (--)
16.02.2014	13:30	VfR Aalen	: Energie Cottbus	-- (--)
		SV Sandhausen	: 1. FC Köln	-- (--)
		SC Paderborn 07	: Arminia Bielefeld	-- (--)
17.02.2014	20:15	Erzgebirge Aue	: 1. FC Kaiserslautern	-- (--)

Der 22. Spieltag				
Datum	Uhrzeit	Spielpaarung		Erg.
21.02.2014	18:30	1. FC Union Berlin	: FSV Frankfurt	-- (--)
		Energie Cottbus	: Erzgebirge Aue	-- (--)
		Arminia Bielefeld	: FC Ingolstadt 04	-- (--)
22.02.2014	13:00	1860 München	: SC Paderborn 07	-- (--)
		Karlsruher SC	: SV Sandhausen	-- (--)
23.02.2014	13:30	1. FC Kaiserslautern	: VfR Aalen	-- (--)
		VfL Bochum	: Fortuna Düsseldorf	-- (--)
		Dynamo Dresden	: FC St. Pauli	-- (--)
24.02.2014	20:15	1. FC Köln	: SpVgg Greuther Fürth	-- (--)


Der 23. Spieltag				
Datum	Uhrzeit	Spielpaarung		Erg.
28.02.2014	18:30	Fortuna Düsseldorf	: Arminia Bielefeld	-- (--)
		Energie Cottbus	: 1. FC Kaiserslautern	-- (--)
		SC Paderborn 07	: VfL Bochum	-- (--)
01.03.2014	13:00	SV Sandhausen	: 1860 München	-- (--)
		Erzgebirge Aue	: 1. FC Köln	-- (--)
02.03.2014	13:30	SpVgg Greuther Fürth	: FSV Frankfurt	-- (--)
		VfR Aalen	: Karlsruher SC	-- (--)
		FC Ingolstadt 04	: Dynamo Dresden	-- (--)
03.03.2014	20:15	FC St. Pauli	: 1. FC Union Berlin	-- (--)

Freitag, 14. Februar 2014, 18:30 Uhr
ESPRIT arena, Düsseldorf



FORTUNA DÜSSELDORF

1. FC UNION BERLIN



Tore:


: (:)

Tore:

Zuschauer:

- ➔ **Schiedsrichter:** Tobias Stieler
- ➔ **Schiedsrichterassistenten:** Sascha Thielert, Kai Voss
- ➔ **4. Offizieller:** Stefan Glasmacher
- ➔ **Moderatoren im Stadion:** Ilija Ludenberg / André Scheidt






Formcheck Fortuna Düsseldorf



Die letzten 5 Pflichtspiele

29.11.2013	F95 : Karlsruher SC	0:2 (0:1)
09.12.2013	1. FC Kaiserslautern : F95	0:1 (0:1)
14.12.2013	Energie Cottbus : F95	1:3 (1:1)
22.12.2013	F95 : 1. FC Köln	2:3 (0:2)
10.02.2014	TSV 1860 München : F95	1:1 (0:0)

S
U
N



Formcheck 1. FC Union Berlin




Die letzten 5 Pflichtspiele

03.12.2013	UNION : 1. FC Kaiserslautern	0:3 (0:2)
07.12.2013	TSV 1860 München : UNION	2:1 (0:0)
14.12.2013	VfL Bochum : UNION	0:4 (0:2)
21.12.2013	UNION : Arminia Bielefeld	4:2 (3:1)
08.02.2014	UNION : Dynamo Dresden	0:0 (0:0)

S
U
N



Keyfacts zu den Teams

- ➔ Insgesamt ist die Zweitligabilanz zwischen beiden Mannschaften ausgeglichen (je drei Siege, ein Unentschieden) – zu Hause hat die Fortuna aber alle drei Partien gegen die Hauptstädter gewonnen (1:0, 3:0, 2:1). Unions letzter Sieg in Düsseldorf datiert aus dem April 2009, damals in der 3. Liga.
- ➔ 17 mal trafen Union Berlin und Düsseldorf seit dem Jahr 2000 aufeinander; in keinem dieser Spiele fielen mehr als drei Tore!
- ➔ Das „Standardergebnis“ bei dieser Paarung ist ein 1:0: In acht der letzten zwölf Aufeinandertreffen beider Teams fiel genau ein Tor (sechsmal hieß es 1:0 für Union Berlin).
- ➔ In der Hinrunde gewann Union dank des Doppelpacks von Adam Nemeč mit 2:1 (Axel Bellinghausen schaffte nur noch den Anschlussstreffer).

2. Bundesliga Saison 2013/2014

Datum	Spiel	Erg.	Zusch.																							(1.) Wechsel	(2.) Wechsel	(3.) Wechsel	
22.07.13	F95 - Energie Cottbus	1:0 (0:0)	33.924	Gefer	Lavels	Lakta	Bornhaier	Ramirez	Boly (1)	Bozsek	Lambertz	Bellinghausen	Reisinger (2)	Berschop (2)	(66. Gannidas)	(71. Wegkamp)	(88. Fink)												
28.07.13	1.FCKöln - F95	1:1 (0:1)	50.000	Gefer	Bodgum	Lavels	Bornhaier	Ramirez	Boly (3)	Bozsek	Lambertz	Bellinghausen	Reisinger (1)	Berschop (2)	(59. Kena)	(82. Fink)	(90.+1. Wegkamp)												
09.08.13	F95 - 1860 München	1:2 (1:1)	34.626	Gefer	Bodgum	Lavels	Bornhaier	Ramirez	Boly (2)	Lambertz	Bozsek (3)	Bellinghausen	Kena (1)	Berschop (2)	(67. Reisinger)	(77. Ornea)	(66. Wegkamp)												
19.08.13	1.FC Union Berlin - F95	2:1 (1:0)	20.946	Gefer	Bodgum	Lavels	Bornhaier	Ramirez	Bozsek (3)	Lambertz (2)	Lambertz (2)	Boly (1)	Kena	Berschop	(46. Gannidas)	(59. Fink)	(67. Reisinger)												
25.08.13	F95 - VfL Bochum	1:0 (1:0)	37.233	Gefer	Lakta	Lakta	Bornhaier	Ramirez	Bozsek	Fink	Fink	Reisinger (2)	Kena (1)	Berschop (2)	(74. Paurovic)	(67. Boly)	(90. Bodgum)												
30.08.13	Aminia Bielefeld - F95	4:2 (1:2)	21.065	Gefer	Lakta	Lakta	Bornhaier	Ramirez	Bozsek	Fink	Fink	Boly (1)	Kena (3)	Lambertz	(14. Gannidas)	(60. Hoffer)	(88. Stares)												
15.09.13	F95 - Dynamo Dresden	1:1 (1:0)	36.947	Gefer	Lavels	Bodsek	Bornhaier	Ramirez	Reisinger (2)	Lambertz	Fink (2)	Gannidas (3)	Hoffer (1)	Barcé	(62. Babou)	(72. Bodsek)	(76. Kena)												
23.09.13	FC St. Pauli - F95	1:1 (0:0)	29.033	Gefer	Lavels	Stares (2)	Malczas	Ramirez	Bozsek	Fink	Reisinger	Kena (2)	Lambertz (1)	Barcé	(34. Gannidas)	(75. Berschop)	(77. Bornhaier)												
28.09.13	F95 - FC Ingolstadt 04	0:0 (0:0)	30.245	Gefer	Lavels	Malczas	Bornhaier	Ramirez	Bozsek	Fink	Reisinger (3)	Kena (2)	Lambertz (1)	Barcé	(59. Berschop)	(80. Bellinghausen)	(83. Hoffer)												
07.10.13	F95 - SpVgg Greuther Fürth	2:1 (0:1)	30.412	Gefer	Lavels	Stares	Malczas	Ramirez (1)	Paurovic	Fink	Halloran	Bellinghausen	Berschop (3)	Barcé	(40. Schimidgal)	(46. Reisinger)	(75. Barcé)												
20.10.13	FC Ingolstadt 04 - F95	1:2 (0:0)	6.380	Gefer	Lavels	Lakta	Malczas	Schimidgal	Lambertz (1)	Fink	Paurovic (2)	Bellinghausen	Hoffer (2)	Berschop (2)	(42. Ramirez)	(79. Bodsek)	(88. Hoffer)												
26.10.13	F95 - SP Paderborn 07	1:6 (1:2)	31.827	Gefer	Lavels	Lakta (2)	Malczas	Schimidgal	Lambertz	Fink	Paurovic (2)	Bellinghausen	Hoffer (3)	Berschop	(42. Ramirez)	(61. Boly)	(61. Reisinger)												
01.11.13	VfR Aalen - F95	1:0 (1:0)	9.787	Gefer	Bodgum	Lakta	Malczas	Ramirez (3)	Boly	Lambertz (1)	Fink	Bellinghausen	Hoffer (2)	Berschop	(71. Kena)	(71. Boné)	(82. Gannidas)												
10.11.13	F95 - SV Sandhausen	1:0 (0:0)	28.489	Gefer	Bodgum	Lakta	Stares	Ramirez	Boly (2)	Fink	Lambertz (1)	Bellinghausen	Berschop	Barcé	(76. Paurovic)	(88. Gannidas)	(90. Malczas)												
24.11.13	Erzgebirge Aue - F95	2:0 (3:0)	8.300	Gefer	Bodgum	Lakta	Stares	Ramirez (2)	Gartner	Lambertz	Fink	Paurovic	Berschop	Barcé	(36. Reisinger)	(66. Weber)	-												
29.11.13	F95 - Karlsruher SC	0:2 (0:1)	27.453	Reisinger	Lavels	Lakta (1)	Stares	Weber	Lambertz (2)	Fink	Gartner	Boly	Berschop (1)	Halloran	(63. Bodgum)	(71. Hoffer)	(79. Barcé)												
09.12.13	1.FCKaiserslautern - F95	0:1 (0:1)	29.579	Gefer	Lavels	Lakta	Malczas	Bornhaier	Gartner	Fink	Erat	Berschop (1)	Halloran (3)	Hoffer (2)	(67. Paurovic)	(79. Reisinger)	(90. Stares)												
14.12.13	Energie Cottbus - F95	1:3 (1:1)	7.056	Gefer	Lavels	Lakta	Malczas (2)	Bornhaier	Erat	Paurovic	Gartner (3)	Halloran (1)	Berschop	Hoffer	(68. Lambertz)	(73. Stares)	(86. Weber)												
22.12.13	F95 - 1.FCKöln	2:3 (0:2)	62.500	Gefer	Lavels	Lakta	Malczas	Bornhaier (2)	Gartner	Fink (1)	Halloran (3)	Berschop	Erat	Hoffer	(46. Baskin)	(64. Weber)	(80. Reisinger)												
10.02.14	1860 München - F95	1:1 (0:0)	20.100	Gefer	Bodgum	Lakta	Bodsek	Weber	Fink	Lambertz	Erat	Landi (2)	Halloran (2)	Berschop	(81. Gartner)	(88. Schimidgal)	-												
14.02.14	F95 - 1.FC Union Berlin																												
23.02.14	VfL Bochum - F95																												
28.02.14	F95 - Arminia Bielefeld																												
09.03.14	Dynamo Dresden - F95																												
16.03.14	F95 - FC St. Pauli																												
22.03.14	FSV Frankfurt - F95																												
25.03.14	SVgg Greuther Fürth - F95																												
28.03.14	F95 - FC Ingolstadt 04																												
06.04.14	SP Paderborn 07 - F95																												
13.04.14	F95 - VfR Aalen																												
20.04.14	SV Sandhausen - F95																												
27.04.14	F95 - Erzgebirge Aue																												
04.05.14	Karlsruher SC - F95																												
11.05.14	F95 - 1.FCKaiserslautern																												

DFB-Pokal Saison 2013/2014

Datum	Spiel	Erg.	Zusch.																									(1.) Wechsel	(2.) Wechsel	(3.) Wechsel
04.08.13	SC Wiedenbrück 2000 - F95	1:0 (0:0)	6.850	Gefer	Bodgum	Lavels	Bornhaier	Ramirez	Boly (2)	Lambertz	Bozsek	Bellinghausen (3)	Reisinger (1)	Berschop	(46. Kena)	(67. Ornea)	(90. Wegkamp)													

*Die Angaben zum Spielgebnis beziehen sich auf den Rahmenminikalendar. Bei noch nicht festterminierten Spielgegnern sind die genaue Datum und Uhrzeit nicht festzulegen. Die Angaben zum Spielort sind ebenfalls noch nicht festzulegen. Die Angaben zum Spielort sind ebenfalls noch nicht festzulegen. Die Angaben zum Spielort sind ebenfalls noch nicht festzulegen.

ROTTWEISSE VALLÉNTHINS KARTEN

JETZT AN ALLEN
...POSTEILEN





Foto: C. Wolff



23 / Ben Halloran

20. Spieltag Saison 2013/14

TSV 1860 München : Fortuna Düsseldorf 1:1 (1:1) am 10. Februar 2014

VORVERKAUFSSPIEL



=



14. FEBRUAR 18.30 UHR
ESPRIT arena

EINFACH NUR FUSSBALL

BEDOPROXIMITY



BUNDESLIGA

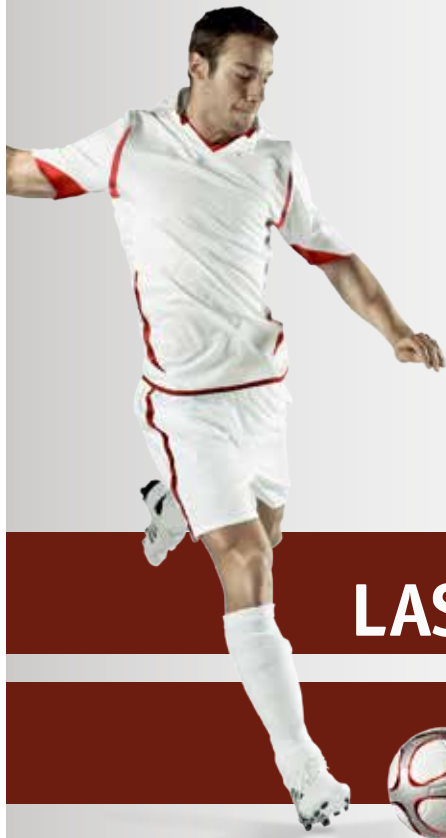
SPONSOR OF THE DAY

HITACHI
Inspire the Next



ENERGY CONSULTING





QUARG
sport.analytics.



LASS DICH ANALYSIEREN WIE EIN PROFI



Quarg sport.analytics ist der Spezialist für hochwertige Sportlerversorgung in Düsseldorf. Hier wirst du umfassend von Sportwissenschaftlern, zertifizierten Orthopädietechnikern und ehemaligen Leistungssportlern beraten und analysiert.

BAUSTEINE DER FORTUNA-ANALYSE:

- High-Tech Laufanalysen zur Verbesserung deiner Performance
- Individuelle Fußball- und Sporeinlagen für mehr Stabilität
- Kompressionsstrümpfe für Sport und Regeneration
- Bandagen zur optimalen Unterstützung der Gelenke

Worauf die Fortunen setzen, muss im Alltag niemand verzichten!
Vereinbare noch heute deinen persönlichen Anpassungstermin.

QUARG SPORT.ANALYTICS.

Uhlandstr. 11, 40237 Düsseldorf
Telefon 0211/56660620
www.quarg.net



Oliver Fink bei einer
Bewegungsanalyse

Powered by Bauerfeind



Qualität „Made in Germany“.

Produkte von Bauerfeind eignen sich für das Spiel mit und ohne Ball. Sie wirken auf engstem Raum und gehen gern lange Wege.



GenuTrain®



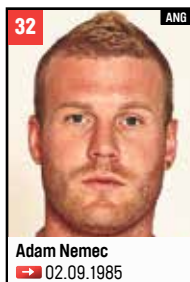
VenoTrain® sport



CAD business

Bewegung erleben: www.bauerfeind.com

1. FC UNION BERLIN



Erfolge



→ als SC Union Oberschöneeweide:

- Deutscher Vizemeister: 1923
- Teilnahme an der Endrunde um die Deutsche Meisterschaft: 1920, 1923, 1940, 1948 und 1950 (nicht angetreten)
- Berliner Meister: 1920, 1923, 1940 und 1948
- Berliner Pokalsieger: 1947, 1948

→ als 1. FC Union Berlin:

- FDGB-Pokalsieger: 1968
- FDGB-Pokalfinalist: 1986
- DFB-Pokalfinalist: 2001
- Berliner Meister: 2010 (mit der zweiten Mannschaft)
- Ost-Berliner Meister: 1966, 1969 und 1975 (jew. mit der zweiten Mannschaft)
- Berliner Pokalsieger: 1994, 2007 und 2009
- FDGB-Bezirkspokalsieger: 1970, 1974 und 1985 (jew. mit der zweiten Mannschaft)
- Gewinner der Intertoto-Cup-Gruppe: 1986
- Teilnahme am UEFA-Pokal: 2001/2002 (Erreichen der 2. Hauptrunde)

Der Kader



Tor

➔	1	Daniel Haas	01.08.1983
➔	20	Jan Glinker	18.01.1984

Abwehr

➔	4	Roberto Punccec	27.10.1991
➔	5	Christian Stuff	11.08.1982
➔	6	Marc Pfertzel	21.05.1981
➔	7	Patrick Kohlmann	25.02.1983
➔	13	Björn Kopplin	07.01.1989
➔	15	Mario Eggimann	24.01.1981

Mittelfeld

➔	2	Christopher Quiring	23.11.1990
➔	8	Baris Özbek	14.09.1986
➔	10	Martin Dausch	04.03.1986
➔	17	Torsten Mattuschka	04.10.1980
➔	18	Benjamin Köhler	04.08.1980
➔	19	Damir Kreilach	16.04.1989
➔	21	Ahmed Waseem	19.09.1994
➔	25	Björn Jopek	24.08.1993
➔	27	Eroll Zejnullahu	19.10.1994
➔	29	Michael Parendsen	24.06.1986
➔	31	Leonard Koch	23.05.1995

Angriff

➔	9	Sören Brandy	06.05.1985
➔	11	Simon Terodde	02.03.1988
➔	16	Abdallah Gomaa	10.01.1996
➔	24	Steven Skrzybski	18.11.1992
➔	32	Adam Nemeč	02.09.1985

Cheftrainer

➔		Uwe Neuhaus	26.11.1959
---	--	-------------	------------

Zugänge / Abgänge

➔ **Zugänge:** Abdallah Gomaa (Enppi Club/EGY, ausgeliehen), Fabian Schönheim (FSV Mainz 05), Damir Kreilach (HNK Rijeka), Mario Eggimann (Hannover 96), Benjamin Köhler (1.FC Kaiserslautern), Martin Dausch (VfR Aalen), Sören Brandy (MSV Duisburg), Eroll Zejnullahu, Ahmed Waseem Razeek, Leonard Koch (alle eig. U 19).

➔ **Abgänge:** Silvio (Wolfsberger AC), Patrick Zoundi (MSV Duisburg), Marcel Höttecke (Berliner AK), Oliver Hoffmann (Goslarer SC), Christoph Menz (Dynamo Dresden), Daniel Göhlert (Einheit Claußnitz).

Betreuer



Detlef Schneeweiß
➔ 02.10.1950

Masseur



Thomas Riedel
➔ 07.03.1974

Physiotherapeut



Frank Placzek
➔ 18.06.1965

FÜR DEN PERFEKTEN KOPFBALL

DIE MÜTZEN-KOLLEKTION VON FORTUNA

SALE



STRICKBEANIE

~~14,95 €~~
NUR 5 €



ZOPFMÜTZE „BIG“

~~14,95 €~~
NUR 5 €



BEANIE „NOPPEN LOGO“

~~16,95 €~~
NUR 7,50 €



STRICKMÜTZE „GRAU“

~~16,95 €~~
NUR 7,50 €

SHOP.FORTUNA-DUESSELDORF.DE



Duelle zwischen der Fortuna und Union sind traditionell eng

Die „Eisernen“ auf der Suche nach Konstanz

In der Rückrunde konnte Union Berlin bislang sieben Zähler holen. Vor der Winterpause wurden die Partien beim VfL Bochum (4:0) und gegen Arminia Bielefeld (4:2) souverän gewonnen, am letzten Samstag gegen Dynamo Dresden gab es ein 0:0 der schwächeren Sorte. Schon in der Hinrunde, in die die „Eisernen“ – von der Auftaktniederlage gegen den VfL Bochum abgesehen – hervorragend starteten, fehlte die nötige Konstanz, um eine noch bessere Rolle zu spielen.

➔ Trainer & Umfeld

Als Spieler war der in Hattingen geborene Uwe Neuhaus für die SpVgg Erkenschwick, RW Essen, den BVL 08 Remscheid und die SG Wattenscheid 09 aktiv. Bei den 09ern begann er auch seine Karriere als Trainer. Über die Stationen VfB Hüls, Borussia Dortmund und RW Essen landete der heute 54-Jährige beim 1.FC Union Berlin. Neuhaus ist nach der Trennung von Thomas Schaaf vom SV Werder Bremen der dienstälteste Trainer im deutschen Profifußball. Schon seit 2007 sitzt er auf der Trainerbank der „Eisernen“. Und dort lässt man ihn auch in Ruhe arbeiten, schon einige kritische Phasen, in denen Union gegen den Abstieg kämpfte, hat er überstanden. Momentan ist man jedoch dem Oberhaus näher als der Drittklassigkeit. Auch wenn sich der große „Traum von der Bundesliga“, wie Neuhaus es selbst bezeichnet, nicht erfüllt, bekommt Neuhaus weiterhin die Zeit, um am Team so zu feilen, dass es irgendwann ein Bundeshauptstadt-Derby in der höchsten Spielklasse gibt.

➔ Zu- & Abgänge

Die Transferaktivitäten der Berliner haben sich in der Winterpause in Grenzen gehalten. Während Mittelfeldspieler Silvio den Verein verlassen hat und in Zukunft in der österreichischen Bundesliga Neu-Fortune Michael Liendl beim Wolfsberger AC ersetzt, haben sich die „Eisernen“ dazu entschieden, ein hoffnungsvolles Talent unter Vertrag zu nehmen. Der 18-jährige Abdallah Gomaa ist vom ägyptischen Erstligisten Enppi Club an die Alte Försterei gewechselt. „Er hat uns im Trainingslager überzeugt“, sagt Neuhaus über den Offensivakteur.

➔ Mannschaft

Zwischen den Pfosten ist – wie schon in der Hinserie – Daniel Haas gesetzt. In der Viererkette spielen auf den Außenbahnen in der Regel Marc Pfertzel und Patrick Kohlmann. In der Zentrale agieren Mario Eggimann und Fabian Schönheim. Vor der Abwehr spielen auf der Doppel-Sechs Michael Paresen und Benjamin Köhler. Auf der rechten Offensivseite konnte sich in der Vorbereitung Christopher Quiring gegen Sören Brandy durchsetzen. Dreh- und Angelpunkt im Union-Spiel ist nach wie vor Kapitän Torsten Mattuschka, der aus dem Verein überhaupt nicht wegzudenken ist. Links lief beim 0:0 gegen Dynamo Dresden Martin Dausch auf. Als einzige Spitze wurde Adam Nemeč von Neuhaus ins Rennen geschickt.

➔ Form

Gut möglich, dass der Trainer nach dem enttäuschenden Auftritt gegen Dynamo reagiert. Schon die Wechsel am vergangenen Samstag, als Neuhaus Brandy für Quiring und Ex-Fortune Simon Terodde für Mittelstürmer Nemeč brachte, lassen darauf schließen, dass er mit seinen Offensivakteuren nicht zufrieden war. Die fehlende Konstanz war auch schon in der Hinrunde der Grund, warum man sich an der Spitze der Tabelle nicht absetzen konnte. Im Gegenteil, die Berliner sind inzwischen nur noch in der breiten Verfolgergruppe vertreten.

➔ Bekannte Gesichter

In der Rückrunde der Saison 2008/09 war Simon Terodde vom MSV Duisburg an die Fortuna ausgeliehen. In acht



Der Kader vom 1. FC Union Berlin.

Einsätzen konnte er einen Treffer erzielen. Anschließend wechselte der Mittelstürmer zum 1.FC Köln und landete schließlich 2011 in Berlin, wo er seitdem zwischen der Stammformation und der Ersatzbank pendelt. In dieser Saison kam er in 18 Partien zum Einsatz, wurde dabei zehn Mal ein- und sieben Mal ausgewechselt. Vier Tore konnte er auf seinem Konto verbuchen, dazu eine Vorlage.

➔ Vergangenheit

Zwischen 2007 und 2010 gingen acht aufeinanderfolgende Spiele zwischen beiden Clubs mit dem Endergebnis von 1:0 aus. Sechs davon konnten die Unioner gewinnen, nur zwei die Fortuna. Alleine diese Serie zeigt schon, wie eng es in der Vergangenheit zwischen beiden Vereinen zugeht. Das war auch im Hinspiel nicht anders, als sich die Neuhaus-Elf im heimischen Stadion mit 2:1 durchsetzen konnte. Insgesamt sieht die Bilanz für die Fortuna knapp negativ aus: Sieben Siege, ein Remis, neun Niederlagen. Von den Duellen in Düsseldorf konnte F95 fünf für sich entscheiden, drei Mal verließ man den Platz als Verlierer.



➔ Daten zum Verein:

1. FC Union Berlin

An der Wuhlheide 263
12555 Berlin

Telefon: 030 – 65 66 88 – 0
Telefax: 030 – 65 66 88 – 66

E-Mail: verein@fc-union-berlin.de
Internet: www.fc-union-berlin.de

Gegründet: 20. Januar 1966

Vereinsfarben: Rot-Weiß

Stadion: An der Alten Försterei
(21.704 Plätze)

Präsident: Dirk Zingler

Mitglieder: 11.286

1. FC UNION BERLIN
Website:



AUTOZENTRUM
Josten

Ihr Partner in Düsseldorf,
Monheim, Remscheid,
Kaarst, Witten und
Heiligenhaus



teamPARTNER

Wir sorgen für Bewegung!

Neuwagen zu
Outletpreisen!

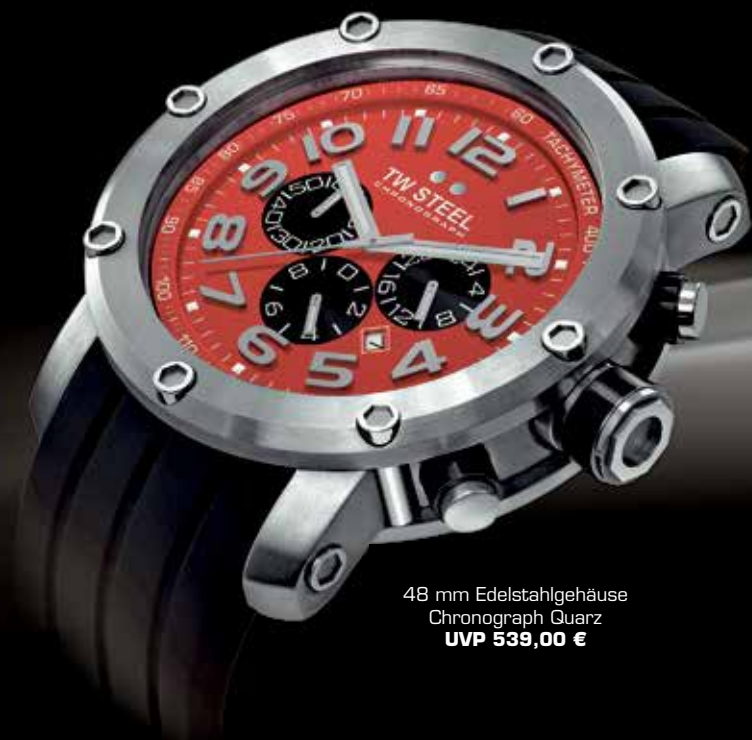
Ständig über 500 Fahrzeuge sofort verfügbar.

Herzogstraße 75- 77, 40215 Düsseldorf · Ronsdorfer Str. 4-8, 40233 Düsseldorf

www.auto-josten.de
0211-5502190



JETZT AUCH AM
FLINGER BROICH
DIE HEIMAT
DER FORTUNA



48 mm Edelstahlgehäuse
Chronograph Quarz
UVP 539,00 €

TW STEEL®
BIG IN OVERSIZED WATCHES

Erhältlich bei:

B R O R S
1 9 8 2

BRORS Gold- & Silberwaren
Handels- & Auktionshaus GmbH

Fürstenwall 214 / Ecke Corneliusstraße
40215 Düsseldorf

Telefon 0211 371900
www.brors-schmuck.de

WWW.TWSTEEL.COM

Uwe Neuhaus

„Die Bundesliga ist ein Traum“

Genauso wie die Fortuna startete auch Union Berlin mit einem Remis in das Pflichtspiel-Jahr 2014. Im Heimspiel gegen Dynamo Dresden gab es ein torloses Unentschieden. Nach der Partie kritisierte Trainer Uwe Neuhaus sein Team, es sei unkonzentriert und nicht zielstrebig genug gewesen. „Fortuna Aktuell“ sprach mit Neuhaus vor Unions Gastspiel in der ESPRIT arena.

➔ **Wie bewerten Sie den Pflichtspiel-Start gegen Dynamo Dresden?**

Damit können wir nicht zufrieden sein. Wir haben die nötige Ruhe nicht behalten, waren unkonzentriert und nicht zielstrebig genug. Daran müssen wir arbeiten.

➔ **Die nächste Aufgabe heißt Fortuna Düsseldorf. Wie schätzen Sie den kommenden Gegner ein?**

Ein Auswärtsspiel in Düsseldorf ist immer eine schwere Aufgabe. Wir haben ja schon oft hier gespielt und wissen, was uns erwartet. Und wenn man auf die Tabelle schaut, sieht man auch, dass For-

➔ **Mit Vorstand Sport Helmut Schulte und Cheftrainer Lorenz-Günther Köstner geht die Fortuna mit einer neuen Sportlichen Leitung in das Jahr 2014. Wie bewerten Sie das Duo?**

Bitte nicht falsch verstehen, aber ich bewerte sie gar nicht. Es sind erfahrene Kollegen, die alles dafür tun werden, um mit Fortuna Düsseldorf Erfolg zu haben. Nach unserem Spiel wünsche ich ihnen dabei viel Erfolg.

➔ **Wie sehen Ihre Erinnerungen an das Hinspiel aus?**

Sehr positiv natürlich. Es war ein

nichts dagegen, wenn wir das im Rückspiel wiederholen könnten.

➔ **Zwischen der Fortuna und Union geht es zumeist sehr umkämpft zu. Expecten Sie ein ähnliches Spiel auch am Freitagabend?**

Es würde mich wundern, wenn es nicht so käme. Es geht für beide Mannschaften um viel und das wird man ganz sicher auf dem Spielfeld sehen.

➔ **Es ist durchaus denkbar, dass es in der kommenden Saison ein Erstliga-Derby in der Bundes-**

➔ **Sie haben in der Winterpause Abdallah Goma verpflichtet – lediglich ein Perspektivspieler?**

Abdallah ist ein sehr talentierter Spieler, der uns im Trainingslager überzeugt hat. Aber er ist gerade 18 Jahre alt geworden und muss sich in einem völlig neuen Umfeld zurechtfinden. Da sollten wir schon ein wenig Geduld mitbringen.

➔ **Was wünschen Sie sich für die Rückrunde?**

Punkte. Je mehr, desto besser!

„Ein Auswärtsspiel in Düsseldorf ist immer eine schwere Aufgabe. Wir haben ja schon oft hier gespielt und wissen, was uns erwartet.“

Uwe Neuhaus

tuna sich ganz sicher noch einiges ausrechnet. Wir sind jedenfalls gewarnt!

spannendes Spiel, das wir mit großer Entschlossenheit für uns entscheiden konnten. Ich hätte

➔ **hauptstadt gibt. Ein Traum von Ihnen?**

Die Bundesliga ist ein Traum - das haben wir ja schon immer ganz offen gesagt. Wann und vor allem wie man ihn erreicht, steht auf einem anderen Blatt. Wir müssen unsere Arbeit gewissenhaft machen und uns auf das anstehende Spiel fokussieren.

➔ **Was in Düsseldorf Andreas „Lumpi“ Lambertz ist, ist bei Union Torsten Mattuschka. Wie wichtig ist er für Ihre Mannschaft?**

Man muss nur auf die Statistiken schauen, dann sieht man schon, wie wichtig er für uns ist. Er ist unser Kapitän und das Herz unserer Mannschaft. Aber wir sollten auch nicht alles auf seinen Schultern abladen. Wenn wir unsere Ziele erreichen wollen, kommt es auf jeden einzelnen Spieler an. Es darf sich keiner hinter ihm verstecken.



UWE NEUHAUS
Portrait:

➔ **Spielerinformationen:**

Geburtstag 26. November 1959
Geburtsort Hattingen
Größe 184 cm
Position Abwehr

➔ **Vereine als Aktiver:**

1982–1984 SpVgg Erkenschwick
1984–1988 Rot-Weiss Essen
1988–1989 BVL 08 Remscheid
1989–1995 SG Wattenscheid 09

➔ **Stationen als Trainer:**

1993–1996 SG Wattenscheid 09
1997–1998 VfB Hüls
1998–2004 Borussia Dortmund (Co-Trainer)
2004–04/05 Borussia Dortmund II
04/05–11/06 Rot-Weiss Essen
2007– 1. FC Union Berlin



Liefen sich als Trainer von Union Berlin und Fortuna Düsseldorf häufig über den Weg: Uwe Neuhaus (li.) und Norbert Meier bei einem unterhaltsamen Plausch.

SCHAFFRATH ist stolzer



fortunaPARTNER

EINFACH ERSTKLASSIG[E] **MÖBEL & KÜCHEN**

HEUTE GIBT'S KEINEN
BLUMENSTRAUSS ZU
GEMINNEN!



SCHAFFRATH

Düsseldorf • Krefeld • M'Gladbach • Heinsberg • moebel-schaffrath.de

Union Berlin ist eng mit dem Namen Torsten Mattuschka verbunden

Die Lichtgestalt von Union Berlin

Sie führen ihre Teams als Kapitän aufs Feld, sie spielen im zentralen Mittelfeld und sie tragen die Nummer 17 auf ihrem Rücken. Was für die Fortuna Andreas Lambertz ist, ist für Union Berlin Torsten Mattuschka. Und auch der Weg von „Tusche“ mit seinem Club ist mit dem von „Lumpi“ zu vergleichen: 2006 stieg er mit Union in die Regionalliga Nord auf, 2008 qualifizierte sich sein Verein für die 3. Liga und 2009 – übrigens im gleichen Jahr wie Fortuna – gelang der Sprung in die 2. Bundesliga. Nur der Traum vom Oberhaus ist für den 33-Jährigen bisher noch ungeträumt.

➔ Sein Werdegang

Mattuschka wurde am 4. Oktober 1980 in der damaligen DDR geboren. In seiner Heimatstadt Cottbus begann er im Alter von sechs Jahren bei der BSG Energie mit dem Fußballspielen. Bis 1994 durchlief er die Jugendmannschaften von Energie. Nach den Stationen RW Merzdorf und SV Dissenchen 04, für den er in der Landesklasse in 100 Spielen 100 Mal traf, kehrte er 2002 zu Energie Cottbus zurück. Zunächst sollte er nur in der Reserve zum Einsatz kommen, doch direkt in seiner ersten Saison nach der Rückkehr bekam er vom damaligen Trainer des Bundesliga-Teams Eduard Geyer eine Chance in der Beletage. Vier Mal kam er in der Bundesliga zum Einsatz,

zehn Mal lief er in den Folge-Spielzeiten in der 2. Liga auf. Im Jahr 2005 wechselte er zum 1.FC Union Berlin, wo er direkt den Aufstieg in die Regionalliga Nord feierte. Mit acht Toren in 25 Partien hatte er auch einen großen Anteil am sportlichen Erfolg der Bundeshauptstädter. Nach der erreichten Qualifikation für die 3. Liga schafften die „Eisernen“ direkt in der ersten Spielzeit der neu geschaffenen Klasse den Sprung in die 2. Bundesliga. Dort kam er ein Jahr später in allen 34 Spielen zum Einsatz und war mit seinen zehn Saisontoren erfolgreichster Kicker seines Teams. Nicht nur deshalb ernannte ihn Trainer Uwe Neuhaus 2010 zum Kapitän von Union. Mattuschka ist nicht nur unumstrittener Stammspieler, sondern auch absoluter Publikumsliebhaber.

➔ Seine letzte Saison

Der Mittelfeldspieler ist nicht erst seit dieser Spielzeit das absolute Herzstück von Union. Als Kapitän versteht er es nicht nur sein Team zu organisieren und anzutreiben, wenn es einmal nicht so läuft, sondern seine Ausnahmestellung spiegelt sich auch in seinen statistischen Werten wider. In 32 Partien stand er auf dem Feld, dabei konnte er seinem Team mit zehn eigenen Treffern und zwölf Vorlagen helfen. Das ist ein herausragender Wert und man muss eigentlich nicht extra betonen, dass er damit der Top-Scorer seines Teams war. Außerdem war dies mit 22 Tor-Beteiligungen bislang seine beste Saison im Profifußball.

➔ Seine Stärken

Wie schon mehrfach herausgestellt, ist er der Dreh- und Angelpunkt in der Zentrale der Berliner. Mattuschka ist in dieser Saison auf dem besten Weg, die Werte aus dem Vorjahr noch einmal zu toppen. Nach 19 Begegnungen konnte er acht Treffer selber erzielen, hinzu kommen sieben Assists. Man hat das Gefühl, dass der gebürtige Lausitzer nicht älter, sondern nur besser wird. Das gilt auch für seine Standards. Vom Elfmeterpunkt aus ist er ohnehin sicher, seine direkten Freistöße und Flanken aus dem Halbfeld sind eine gefährliche Waffe. Außerdem ist auch sein sicheres und genaues Passspiel hervorzuheben.

➔ Seine Zukunft

Torsten Mattuschka ist eine zentrale Säule im Mannschaftsgefüge. In seiner

jetzigen Verfassung ist er aus dem Team nicht wegzudenken und ich bin überzeugt davon, dass er auf diesem Niveau noch eine Weile spielen kann“, sagte Neuhaus nach der letzten Vertragsverlängerung seines rechten Arms auf dem Feld. Sein Kontrakt läuft bis 2015 und man kann sich momentan kaum vorstellen, dass dann schon Schluss ist. Solche Typen müssen dem deutschen Fußball so lange wie eben möglich erhalten bleiben.



Unions Kapitän Torsten Mattuschka, hier im Kopfballduell mit Fortunas Jens Langeneke, war schon häufiger in Düsseldorf zu Gast.



TORSTEN MATTUSCHKA
IM PORTRAIT:

➔ **Spielerinformationen:**

Geburtstag 4. Oktober 1980
Geburtsort Cottbus, DDR
Größe 186 cm
Position Mittelfeld

➔ **Vereine in der Jugend:**

1986–1994 Energie Cottbus

➔ **Vereine als Aktiver:**

–2000 RW Merzdorf
2000–12/01 SV Dissenchen 04
01/02–2005 Energie Cottbus II
2002–2005 Energie Cottbus
2005– 1. FC Union Berlin

Yesterday: Der 3:0-Sieg in einem längst verschwundenen Stadion

Gelungene Premiere im Schatten der Arena

Es war das erste von nur drei Spielen in einem Stadion, das nicht mehr existiert. Angleicher Stelle absolvieren mittlerweile die 95er auf den Trainingsplätzen, die in der Zwischenzeit entstanden sind, ihre täglichen Übungseinheiten. Vor allem war es ein Stadion-Projekt, dessen Umsetzung einzigartig war. Denn im Frühjahr 2011 spielten die Rot-Weißen die Zweitliga-Saison in der „airberlin world“ zu Ende – und das äußerst erfolgreich.



Aus der Vogelperspektive: Die „Lena-Arena“ im Frühjahr 2011. Foto: Landeshauptstadt Düsseldorf

Düsseldorf hatte sich im Herbst 2010 erfolgreich als Gastgeber für den Eurovision Song Contest beworben - gegen die nationalen Mitbewerber Berlin, Hamburg und Hannover. Für die Veranstaltung vom 10. bis 14. Mai 2011 musste die Arena somit lange im Voraus umgebaut werden. Damit war die Fortuna zwar nicht ohne Heimat, aber ohne Spielstätte.

Die Einrichtung im neuen Wohnzimmer

Ein Ausweichstadium musste her.. Gedankenspiele um einen Umzug in benachbarte Städte wie Bochum und Leverkusen wurden ebenso schnell verworfen wie die kurzfristige Rückkehr in ein ausgebautes Paul-Janes-Stadion am Flinger Broich. So entstand der Plan, nur einen Steinwurf von der Arena entfernt im Sportpark ein mobiles Stadion zu errichten. Das Tempo, mit dem die Trägerkonstruktionen errichtet und Sitzschalen montiert wurden, war atemberaubend. Binnen 50 Tagen waren 60 Kilometer Stahlrohr ver- und unzählige Tonnen Rindenmulch ausgelegt. Die „Lena-Arena“ war fertig. Eingeweiht wurde die airberlin world am 26. März 2011 durch die deutsche U17-Nationalmann-

schaft mit einem 2:0-Erfolg über die Ukraine. Auch in der Folge sollte keinem Team im Stahlrohrpalast ein Sieg gelingen. Drei Wochen später durfte sich dann die Fortuna gegen die Gäste von Union Berlin beweisen. Die Köpenicker reisten als Tabellennachte mit elf Punkten Vorsprung auf den Relegationsrang an. Die Fortuna hatte sich nach einem desaströsen Saisonstart mit sechs Niederlagen im Laufe der Spielzeit gefangen und in die obere Tabellenhälfte gearbeitet. So lagen die Flingeraner auf dem neunten Rang – auch dank einer imponierenden Heimserie von elf ungeschlagenen Begegnungen in Folge. Schnell nahmen die 95er das Heft in die Hand – beflügelt durch die Nähe zu den Fans auf den voll besetzten Rängen dicht am Spielfeldrand.. Nach einer Viertelstunde wurde ein Sololaut des Dänen Ken Ilsø nur durch ein Handspiel gestoppt - Elfmeter. Sascha Rösler verwandelte den Strafstoß zum 1:0. Weiterhin blieben die Fortunen die aktivere Mannschaft. Vor der Pause gelang Andreas Lambertz das 2:0. Danach scheiterte Maxi Beister noch am Pfosten. Nach einer guten Stunde war endgültig die Vorentscheidung gefallen. Nach einer Balleroberung in

der gegnerischen Hälfte passte Lambertz direkt in den Lauf von Ilsø, der trocken zum 3:0 vollstreckte. Wenig später markierte Sascha Dum den zweiten Aluminiumtreffer. Gäste-Trainer Uwe Neuhaus sprach nachher von einer „Nicht-Leistung“ seiner Spieler, was aber auch an einer wie entfesselt aufspielenden Düsseldorf-Mannschaft lag! Bis zum Saisonende versuchten sich noch zwei Teams an der Eroberung der airberlin world. Sowohl Arminia Bielefeld (2:0 durch Tore von Rösler und Lambertz) als auch Alemannia Aachen (3:1 durch Treffer von Langeneke, Rösler und Beister) scheiterten. 3 Spiele – 3 Siege – 8:1 Tore lautete die makellose Bilanz der Rot-Weißen. Bei nicht wenigen Besuchern dürfte beim Verlassen des Ausweichstadions im Arena-Sportpark leise Wehmut aufgekommen sein.

2. Bundesliga, Saison 2010/2011, 30. Spieltag, 15. April 2011



Fortuna Düsseldorf – 1. FC Union Berlin 3:0 (2:0)

Aufstellung Fortuna:

Michael Ratajczak – Christian Weber, Assani Lukimya, Tiago, Kai Schwertfeger, Adam Bodzek, Oliver Fink (72. Claus Costa), Maximilian Beister (70. Sascha Dum), Andreas Lambertz, Ken Ilsø, Sascha Rösler (80. Rani-sav Jovanovic). **Trainer:** Norbert Meier.

Aufstellung Union:

Marcel Höttecke – Christoph Menz, Bernd Rauw (70. Paul Thomik), Ahmed Madouni, Patrick Kohlmann, Daniel Göhlert, Dominic Peitz, John Jairo Mosquera, Torsten Mat-tuschka, Chinedu Ede (46. Christopher Qui-ring), Halil Savran (46. Karim Benyamina). **Trainer:** Uwe Neuhaus.

Tore:

1:0 (17.): Sascha Rösler (Handelfmeter)
2:0 (36.): Andreas Lambertz
3:0 (67.): Ken Ilsø

Schiedsrichter: Christian Fischer (Hemer)

Zuschauer: 18.900 (airberlin world)

IN DIESER WOCHE VOR...

5 Jahren

3. Liga, Saison 2008/2009, 22. Spieltag, 14.02.2009

Fortuna Düsseldorf – Wacker Burghausen 3:1

Fortuna: Melka – Cebe, Palikuca, Langeneke, Hergesell, Sieger, Lambertz, Christ, Caillas (87. Heidinger), Terodde (78. Kastrati), Jovanovic (46. Kadah).

Burghausen: Riemann – Lastovka, Herftl, Kresin, Böcher, Schmidt (78. Wolf), Oslislo (63. Gröbl), Solga (69. Schultz), Mitterhuber, Cappek, Calamita.

Schiedsrichter: Raphael Seiwert.

Tore: 1:0 Palikuca (25.), 1:1 Calamita (58.), 2:1 Sieger (64.), 3:1 Caillas (77.).

Zuschauer: 9.200.

10 Jahren

Oberliga Nordrhein, Saison 2003/2004, 20. Spieltag, 15.02.2004

Viktoria Köln – Fortuna Düsseldorf 1:3

Köln: Görgens – Eißmann (46. Meusch), Janssen, Pithan, Zeppenfeld, Weller, Hornberg, Scheiner (46. Kekili), Otten, Oplustil (72. Bubic), Ysewyn.

Fortuna: Deuß – Lorenzon, Böcker, Schön, Abda (62. Lambertz), Hust, Zeyer, Niestroj, Ouejdide, Tytarchuk (79. Eyüboğlu).

Schiedsrichter: Thorsten Kinthofer.

Tore: 0:1 Zeyer (28.), 0:2 Ouejdide (33.), 0:3 Ouejdide (65.), 1:3 Kekili (75.).

Zuschauer: 4.500.

Bes. Vorkommnis: Deuß pariert Handelf-meter von Oplustik (60.).

20 Jahren

Oberliga Nordrhein, Saison 1993/1994, 18. Spieltag, 19.02.1994

Alemannia Aachen – Fortuna Düsseldorf 0:1

Aachen: Härtel – Krisp, Tschiedel, Albarus, Gielchen, Marquardt, Schultz, Zschau (75. Schröders), Hadzic (75. Nijskens), Goss, Riethmacher.

Fortuna: Koch – Backhaus, Werner, Winkhold, Voigt, Glavas, Buncol (90. Aigner), Drazic, Rada, Adler, Cyron (87. Moses).

Schiedsrichter: Assenmacher.

Tore: 0:1 Voigt (72.).

Zuschauer: 20.000.

40 Jahren

Bundesliga, Saison 1973/1974, 23. Spieltag, 09.02.1974

1. FC Kaiserslautern – Fortuna Düsseldorf 3:2

Kaiserslautern: Elting – Bitz, Schwarz, Diehl, Fuchs, Toppmöller, Meier, Ackermann, Magnusson, Sandberg (74. Laumen), Pirrung.

Fortuna: Woyke – Balthes, Zewe, Kriegler, Hesse, Brei, Seel, Köhnen, Budde, Herzog, Geye.

Schiedsrichter: Dieter Berner.

Tore: 1:0 Köhnen (16., Eigentor), 2:0 Ackermann (23.), 2:1 Herzog (65.), 3:1 Pirrung (66.), 3:2 Köhnen (88.).

Zuschauer: 9.000.



Fortuna Düsseldorf



vs.

1. FC Union Berlin

➔ Und so wird im Tippspiel gewertet: Richtiges Ergebnis: **3 Punkte**, Richtige Tendenz: **1 Punkt**

- ➔ Preise:
1. Platz: Zwei Eintrittskarten zu einem Sportevent inkl. Übernachtung für zwei Personen
 2. Platz: Ein Abendessen mit einem Spieler oder Offiziellen von Fortuna
 3. Platz: Ein Original-Trikot von Fortuna mit den Unterschriften der Mannschaften



Dr. Wulff Aengevelt
Aengevelt Immobilien



Björn Becker
Awista GmbH



Hans Brandenburg
BMW Hans Brandenburg



Michael Brechter
Agentur Michael Brechter



Georg W. Broich
Broich Premium Catering



Robert Cao
Düsseldorf China Center



Carsten Colter
Colter GmbH



Rainer Cox
Geschäftsführer Frankenheim



Michael Dahmen
MEDA KÜCHEN



C. De Luca
La Brisella



Christian Diedrich
ERGO Versicherungsgruppe



Werner Matthias Dornscheidt
Messe Düsseldorf GmbH



Jan Sönke Eckel
Neuss-Düsseld. Häfen GmbH



Dirk Elbers
Oberbürgermeister



Thomas Engmann
Imtech Deutschland GmbH



Dr. Reinhold Ernst
Rechtsanwalt



Frank Faber
Adelbert Moll GmbH



Kay Fremdling
Antenne Düsseldorf



Dirk Gatzien
Stadtsparkasse Düsseldorf



Manfred Gerken
Gerken GmbH



Herbert Goll
Max Goll GmbH



Herbert Göritz
Göritz Air Freight



Uwe Gossmann
Klüh Service Management GmbH



Peter-Michael Halcour
Fächler vom Braueraussschick im goldenen Ring



Michael Hanné
Flughafen Düsseldorf



Winfrid Hanssmann
Deutsche Bank AG



Dr. Ralf Hausweiler
Vorstand SDZ



Jörg Hemmann
Steuerberater



Heinz Hesslering
Heinz Hesslering Lichttechnik



Joseph Hinkel
Altstadtbäckerei



Dr. Dirk Kall
Aufsichtsratsvorsitzender



Heiner Kamps
Kamps BHVG



Dr. med. Ulrich Keil



Alexander Keuter
Keuter Grundbesitzverwaltung



Michael Keuter
Keuter Grundbesitzverwaltung



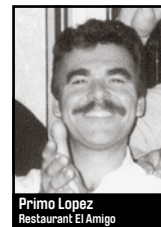
Klaus Klar
Rheinbahn AG



Andreas Krause
Hotel Zum Deutschen Eck



Hans Kurz
KurzConsult GmbH



Primo Lopez
Restaurant El Amigo



Matthias Mauritz
Alt-Nationalspieler FB5

➔ Aus Fortuna-Sicht hält sich die Freude darüber in Grenzen, dass **Heiner Kamps** am letzten Spieltag vor der Winterpause seine Führung ausbauen konnte. Schließlich profitierte er dabei von einer 2:3-Niederlage der Düsseldorfer gegen den 1.FC Köln. Dennoch sei an dieser Stelle betont, dass er natürlich hochverdient an der Spitze des Promi-Tipps steht. Doch noch warten sieben Heimspiele auf die Tipper, es kann sich also noch einiges ändern. Schon heute in der Partie gegen Union Berlin haben die Teilnehmer wieder die Möglichkeit, wichtige Punkte für die Endabrechnung zu sammeln. Wenn man sich die Vorhersagen der Führenden anschaut, ist ein 1:0-Heimsieg gegen die „Eisernen“ ein heiß begehrt Tipp. Da bleibt einem nur hinzuzufügen, dass gegen einen solchen Ausgang überhaupt nichts einzuwenden ist. Ohnehin ist die Tipprunde insgesamt wieder sehr optimistisch, was den Start in das Heimspiel-Jahr 2014 angeht.



Pl.	Name	Tipp	Pkt.
1.	Heiner Kamps	1:0	10
2.	Dr. Reinhold Ernst	1:0	8
	Herbert Göritz	1:1	8
	Primo Lopez	1:0	8
	Nicola Stratmann	1:0	8
	Markus Tappert	2:0	8
3.	Manfred Gerken	2:1	7
	Heinz Hessling	2:1	7
4.	Dr. Wulff Aeengevelt	2:1	6
	Georg Broich	2:0	6
	Robert Cao	2:1	6
	Carsten Colter	1:0	6
	Rainer Cox	2:1	6
	Michael Dahmen	1:0	6
	Werner Matthias Dornscheidt	1:0	6
	Kay Fremdling	2:2	6
	Dirk Gatzen	2:2	6
	Herbert Goll	3:1	6
	Winfrid Hanssmann	1:0	6
	Dr. Ralf Hausweiler	2:0	6
	Klaus-Peter Müller	3:1	6
	Dr. med. dent. Oliver Münks	2:0	6
	Michael Naseband	2:1	6
	Hans Noack	2:1	6
	Sven Pallessen	1:0	6
	Ralf Schneider	1:1	6
	Marlies Smeets	1:1	6
	Frank Tölle	2:1	6
	Peter Verhülsdonk	0:0	6
	Thomas Wiesmann	2:1	6
5.	Michael Hanné	2:1	5
	Alexander Keuter	2:1	5
	Michael Keuter	3:1	5
	Andreas Krause	2:0	5
	Hans-Norbert Nolte	2:0	5
	Friedrich W. Rogge	1:0	5
	Michael Schweers	2:1	5
	Peter Terbuyken	1:2	5
	Dieter vom Dorff	2:0	5
	Bernhard Zamek	1:0	5
6.	Björn Becker	3:1	4
	Jan Sönke Eckel	2:1	4
	Thomas Engmann	1:0	4
	Josef Hinkel	2:0	4
	Klaus Klar	3:1	4
	Hans Kurz	2:1	4
	Matthias Mauritz	2:0	4
	Michael Müller	1:1	4
	Rainer Pennekamp	2:0	4
	Mikhail Ponomarev	1:1	4
	Giuseppe Saitta	2:0	4
	Michael Schnitzler	2:0	4
	Frank Schürmann	2:0	4
	Wolfgang Ungermann	2:1	4
7.	Hans Brandenburg	2:1	3
	C. De Luca	1:0	3
	Christian Diedrich	1:1	3
	Frank Faber	2:1	3
	Uwe Gossmann	2:1	3
	Jörg Hemmann	2:1	3
	Dr. Dirk Kall	1:0	3
	Dr. Ulrich Keil	1:1	3
	Guido Melcher	1:0	3
	Hermann Tecklenburg	1:0	3
	Thomas Timmermanns	0:0	3
	Jürgen Vogt	1:0	3
	Albrecht Woeste	2:1	3
	Hans-Jörg Zech	2:0	3
8.	Michael Brechter	1:0	2
	Dirk Elbers	2:1	2
	Peter-Michael Halcour	1:1	2
	Wolfgang Rolshoven	2:0	2
	Erwin Schierle	2:1	2
9.	Hans Staudinger	1:1	1

Oehme
BROT & KÜCHEN

HARRY RIECK
EDELSTAHL Rost frei

Küh
MULTISERVICES

AUTOPROF[®] ERTNER
Stockhausstr. 1-3
40721 Hilden
Tel. 0 21 03 - 33 18 40
Fax 0 21 03 - 33 18 419
www.ertner.autoprofi.de

Hans Brandenburg GmbH
Düsseldorf · Hilden · Mettmann · Dormagen
www.hans-brandenburg.de

WRG
WESTRECYCLING GMBH
Tel.: 0211 688142-0 / Fax: 0211 688142-22
www.westrecycling.de / info@westrecycling.de

DRILLGES
GÄRTEN- UND LANDSCHAFTBAU
www.drillges.de

FLEUTEC[®]
FLEUTEC Computer GmbH, Kistenstraße 24, 47819 Tönisvorst
www.fleutec.de info@fleutec.de Telefon: (02151) 7070-0

Audi Zentrum Düsseldorf
Gottfried Schütz GmbH & Co. KG
Audi

moderne verpackung[®]
carl bernh. hoffmann

Schübler GmbH
Baunternehmung

KÜNNETH & KNÖCHEL
Ihr Partner für Arbeitsschutz und Technik

COX
Sanitär-Heizung-Lüftung GmbH

SIEBDRUCK +
DIGITALDRUCK
www.sud.de

KNEIPEER CONSULTING AG
Experts for Placement - Placement for Experts
Büttgenbochstraße 12
40459 Düsseldorf
Tel.: +49(0)211 69540-600
www.knieper-ag.com

Malerbetrieb Zerrahn GmbH
Kolberger Str. 19
40599 Düsseldorf
Tel.: +49 211 7494684
Fax: +49 211 7494682
www.zerrahn.de

Auto-Park Rath
Düsseldorf · Krefeld
www.autopark-rath.de

FAKO BRINGTIS
DES GETRÄNKE ONLINE-SHOP
Tel.: 02131-934-0
www.fako-bringtis.de

AUTOMOBILE
WAGNER
Tel.: 02103-9888-0
www.automobile-wagner.de

Hoppe
info@krankenpflege-hoppe.de

TMC
Trans Marine Consult GmbH

DESIGNERMODE
50-70% OFF
COUTURE & TRENDS
www.couturetrends.de

KÄLTE
KLIMA
PETERS

HABACKERHOLDING
BUILD · LEASE · MANAGE

BROICH CATERING & LOCATIONS

YVEL DÜSSELDORF
LEVY-Gruppe

dotzilla

online-Forum
www.online-forum.net

Baumgarten
Immobilien

Garzilla
autosuchmaschine

PEITZ
BEST 4 FOOD
Partner der Lebensmittelindustrie
www.Best4Food.de

KAI HOFMANN
Elektro · Energie

FAGSI
MOBILE RÄUME

TIP-TOP UMZUGSERVICE GmbH
PETER WOLTER
57123 Bornheim
Bachstr. 23
Tel.: 0 22 27 789 2100
Fax: 0 22 27 789 2100
www.tip-top-umzugservice.de
E-Mail: tip-top-umzugservice@tip-top-umzugservice.de

nacht
residenz
düsseldorf

DERBYSTAR
THE BALL

BBDO proximity

ŠKODA
Škoda Centrum Düsseldorf

merTens
Wir beraten, planen,
gestalten und realisieren
Ihre Arbeitswelt.
www.mertens.ag

TECHNIK
JÄGER
DRUCKLUFT
www.jaeger-drucklufttechnik.de

fortuna
club95

NATURSTEIN
Kohlenberg GmbH

DST Consulting GmbH
Development | Services | Technologies

fortuna
club95

fortuna club95 

 **Scheuven's** BESTATTUNGEN
 Tag- und Nachruf 21 1014
 Ein Anruf erspart Ihnen alle Wege! www.scheuven's.de


MEYER-WALDECK
 Gesellschaft für Kommunikation und Markenprofil mbH

PROVINZIAL 
 Die Versicherung der Sparkassen

 *Birgels*
 Prima Kälte Klima

radio 
fortuna


HISTORISCHE WASSERMÜHLE
www.moulin.de


Dachdeckerei SVEN PALLESSEN
 E-Mail: sven.pallesen@t-online.de
 Tel.: 02102 - 963373

 **Hösel Ost**
 Tank- und Rastanlage, Motel

RANGER

Schumacher Alt


AMANO

ANTENNE UKW 104,2 DÜSSELDORF


HINKEL

Patrick Mönninghoff
 STEUERBERATER

SUSHI KIKAKU
 SEIT 1975

DONELL GRUPPENREISEN

BUSE HEBERER FROMM
 RECHTSANWÄLTE · STEUERBERATER PARTG

CONZEN
 GLASBAU & GESTALTUNG
 SEIT 1854


Sebastian Fuchs
 Bad - Heizung

Fresh Fruit
 HIGH QUALITY COMMUNICATION

THB Transport- und Handelsberatungsgesellschaft
 Shipbroking • Operating • Agency

JobRaum
 Personalmanagement
 Telefon 02103 907761 - www.job-raum.de


FIEGE
 Maler- und

Einfach nur Edelstahl
 hitzebeständig rostfrei säurebeständig
PRESCH EDELSTAHL SERVICE GMBH

RENO VATIO
 IHR SANITÄTSHAUS

MALERWERKSTÄTTEN SANTEC
 FARBKONZEPTE GMBH

 **WALSER PRIVATBANK**

Red Carpet Event


CONTAINER-DIENST MÜLLER GMBH
 Container von 5 - 30 cbm
 Bahnhofsallee 1 · 40721 Hilden
 Telefon 0 21 03 / 98 79 79 · Telefax 0 21 03 / 98 79 80


THURNER + SÖHNE
 Immobilien GmbH

MAX GOLL

LUMINESSE 

das leckere Droppe
Herige
 Düsseldorf-Altstadt

azur
 Gebäudereinigung Dienstleistungen


Bistro EssART

fortuna **club95** 


 Mercedes-Benz
 Niederlassung Düsseldorf

fortuna **club95** 

IRNICH & GUTENBERG
 Steuerberater

fortuna **club95** 

MASTER SERVICE
 Gebäudemanagement

ZECCO
SPORTVERMARKTUNG GMBH

bhm
Die fairen Partner
für Zeitarbeitslösungen

fortuna **club95**

RHEINMETALL

COPYPLAN
WIRTSCHAFTSLÖSUNGEN

KILBINGER
Neuhaus

HIMMEL & ÄHD
Gut essen und trinken auf rheinische Art
www.himmel-aehd.de

OLIVER SCHMIDT
HAIRDESIGN

unique[®]
JUST BE YOU

Volkswagen Zentrum Düsseldorf

Conrad Schutz GmbH & Co. KG

HOLLMANN
PRESSE TABAK LOTTO
hollmann-duesseldorf.de

A.N.M. GRUPPE
A.N.M. Betriebs- und Verwaltungs GmbH
A.N.M. Grundbesitz GmbH
IMMOBILIEN & VERWALTUNG
Düsseldorfer Straße 89 · 40667 Meerbusch · Tel. +49 2132 93 78 210

KLIEMT
GRUPPE

Autozentrum Hilden
AutozentrumHilden.de

DAS SYSTEMHAUS PLUS
TELEFONBAUSCHNEIDER
COMMUNICATIONS

studiofunk
Produktionshaus für Audiovisuelles

Kretschmann
Naturstein

Jürgen Heuser Immobilien
Wohnungen Häuser Gewerbeimmobilien

SIGNA

Füchsen Art

druckluft vpt technik
www.vpt-drucklufttechnik.de

Schaab
DRUCK_MEDIEN

SAT
www.sat-team.org

OMEGA
AUTOMOTIVE

Security Services GmbH
Nicht nur für Kaarst " mit Sicherheit " die richtige Adresse
Matthias-Claudius-Straße 17 D-41564 Kaarst
Tel.: 0 21 31-97 95 80 Fax: 0 21 31-97 95 82
Homepage: www.ah-security.de E-mail: ah.katsiwo@t-online.de

SK medienconsult

REUM & SCHWARZE
SINCE 1999
COMPETENCE IN REAL ESTATES

Karsten Klees
Technologieberatung

Zum Schlüssel
HAUSBRAUEREI SEIT 1850 | DÜSSELDORF-ALTSTADT

AK VERLEIH
Arbeitsbühnen | Autokrane | Stapler

GAF GÖRITZ Air Freight

SCHNEIDER INTERCOM
Kommunikations- und Sicherheitssysteme

AUTOHAUS ULMEN
www.ulmen.com

KEUTER
Grundbesitzverwaltung

CLASEN
p. clasen satz & druck ohg

fortuna **Club95**

Andreas BERG
Aufzugstechnik

fortuna **Club95**

savills

fortuna **Club95**

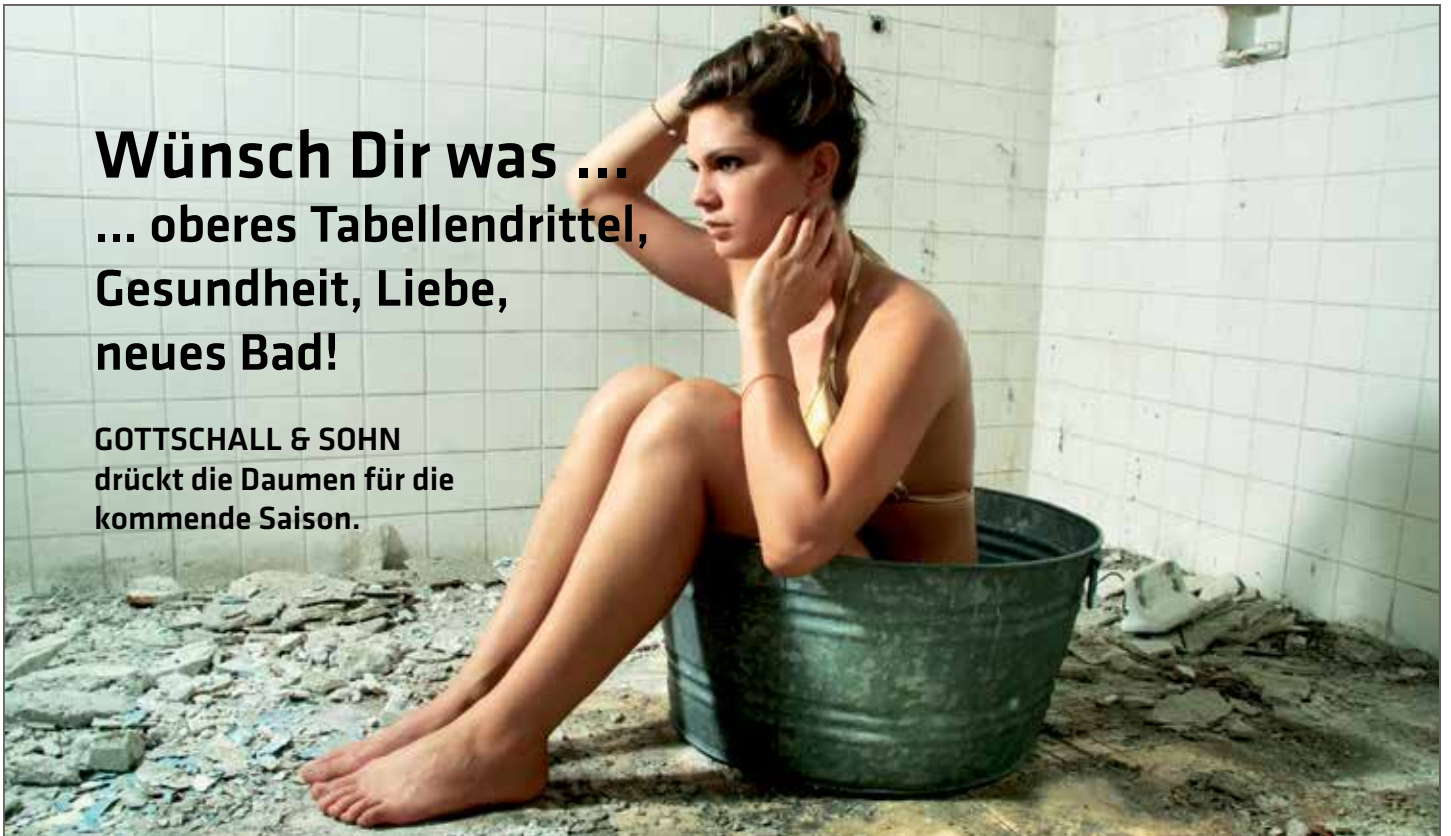
HOBERG & DRIESCH
RÖHRENGROSSHANDEL

fortuna **Club95**

		<ul style="list-style-type: none"> Smart-Repair-Center Autoglas-Service Flotten- und Fuhrparkmanagement 	
<p>Solidaritätsgemeinschaft Düsseldorfer Zahnärzte e.V.</p>			<p>SCHALTEN SIE UNS EIN.</p>
<p>Unabhängige Vermögensbetreuer + PARTNER</p> <p>www.pmkonline.de</p>	<p>Hier zu Hause.</p>		
		<p>UNTERNEHMEN FÜR DÜSSELDORF</p>	
<p>Rheinische Immobilien-, Versicherungs- und Vertriebsgesellschaft mbH</p>	<p>Gebäudereinigung Facility Management Wach- und Sicherheitsdienst Gastronomie</p>	<p>SANITÄRE INSTALLATION & HEIZUNGSBAU</p>	
			<p>Eberhausen - Seltenkirchen - Dülmen - Düsseldorf - Essen - Krefeld</p>
	<p>Frisch und lecker von Ihrem Stadtbäcker</p> <p>www.stadtbaecker.com</p>	<p>Arbeitnehmerüberlassung Personalvermittlung</p>	
	<p>Der Gipfel der Gefühle</p>	<p>Rohre und Rohrzubehör</p>	
<p>ENTSORGUNGSSACHBETRIEB</p> <p>AUF DER REIDE 100 40488 DÜSSELDORF FON: 0211 47 23 70 FAX: 0211 4 72 37 23 INFO@PIPJORKE.COM WWW.PIPJORKE.COM</p>		<p>seit 1899</p>	
<p>Dr. med. dent. Oliver Minks Zahnarztpraxis am KÖ-Center Blumenstraße 11-15 40212 Düsseldorf www.diepluszahnärzte.com/koe</p>		<p>Wirtschaftliche Services GmbH</p>	

**Wünsch Dir was ...
... oberes Tabellendrittel,
Gesundheit, Liebe,
neues Bad!**

GOTTSCHALL & SOHN
drückt die Daumen für die
kommende Saison.



BADIDEEN

GOTTSCHALL & SOHN
HAUSTECHNIK



Lierenfelder Straße 35 | 40231 Düsseldorf




APOLLONIA

**DAMIT DIE
STADIONWURST
WIEDER
SCHMECKT!**

Apollonia Praxisklinik für Implantologie, Kieferorthopädie & Behandlung von Angstpatienten
Rostocker Straße 18 · 40595 Düsseldorf · Telefon 0211 - 70 58 58 · www.apollonia-praxisklinik.de

Fortunas U 23 holt einen Zähler beim 1:1 gegen die Reserve des 1.FC Köln

Die Serie hält trotz langer Unterzahl

Dass die Zwote bei den Anhängern der Fortuna auf ein reges Interesse stößt, zeigte sich einmal mehr im Heimspiel gegen die „Nachwuchs-Geißböcke“ von der anderen Rheinseite: Die beeindruckende Zahl von 945 zahlenden Zuschauern, davon die überwiegende Mehrheit aus Düsseldorf, wollten sich dieses Spiel an einem Sonntagnachmittag nicht entgehen lassen. Dieser Zuspruch beschränkt sich nicht auf so genannte „Derbys“, denn rund 200 angereiste Supporter in Lippstadt und mehrere Hundert bei anderen Heimspielen, die nicht zeitgleich mit der Lizenzmannschaft stattfanden, sprechen eine andere Sprache.



Voller Einsatz im kleinen Derby: Robin Urban übernahm in der Halbzeit die Kapitänsbinde von Jens Langeneke.

Die erste Halbzeit eines Spiels, in dem beide Seiten, wie fast immer bei Aufeinandertreffen von zwei U23-Mannschaften, mehr das körperlose Passspiel pflegten statt den Zweikampf zu suchen, wurde durch drei Ereignisse geprägt: In der 16. Minute unterlief auf Kölner Seite dem ehemaligen Zwote-Spieler Leon Binder im eigenen Strafraum ein Handspiel, das Schiedsrichter Daniel Rott mit einem Strafstoß ahndete. Diego Rodriguez Diaz trat an und erzielte mit einem präzisen Schuss ins linke untere Toreck die Führung. In der 32. Minute meinte der Unparteiische, im Strafraum der Zwoten ein Foulspiel von Jörn Zimmermann an Maxi Thiel gesehen zu haben und entschied erneut auf Elfmeter, den Marius Laux zum Ausgleich verwandelte. Nur wenige Minuten später kochten die Emotionen in dieser bisher eher beschaulichen Partie

hoch. Bastian Müller brachte auf der Außenbahn in Höhe der Mittellinie den FC-Verteidiger André Wallenborn mit einem Foul der brachialeren Art zu Fall. In Sekundenschnelle kam es zu einer Rudelbildung, in deren Verlauf sich auch Muhammet Karpuz und Mario Engels mit dem Ergebnis in die Haare bekamen, dass der Fortune wegen eines Schubsers die Rote Karte sah, während ein ebenso rotwürdiger Tritt des Kölners ungeahndet blieb. In der zweiten Hälfte ging es für die Fortunen aufgrund ihrer Unterzahl vorwiegend darum, zumindest einen Punkt zu halten und eventuell zwei weitere durch einen gelungenen Konterangriff, eine genutzte Standardsituation oder ein glückliches Ereignis zu gewinnen. Robin Urban hatte die Kapitänsbinde vom grippegeschwächt in der Kabine gebliebenen Langeneke übernommen und überzeugte durch eine sichere Or-

ganisation der Abwehr. Die größte Kilometerleistung absolvierte Samuel Piette, der ausgehend vom Mittelfeld den gesamten Platz beackerte und viele Angriffsversuche der Gäste im Keim erstickte. In der Offensive fehlten verletzungsbedingt Timm Golley und Eren Taskin, so dass die Fortunen nicht wie gewohnt auf schnelle Konter setzen konnten. Die Domstädter fanden ihrerseits kein Rezept gegen die starke Abwehrleistung der Zwoten und ihre einzige Torchance durch Engels vereitelte Robin Heller mit einer Glanzparade. Zweimal hatten auch die Fliegeraner noch die Chance eines dreifachen Punktgewinns. Erst verhinderte FC-Keeper Marcel Schuhen gerade noch ein Eigentor seines Mannschaftskollegen Jannis Nikolaou durch eine verunglückten Kopfballabwehr, und kurz vor Schluss verpasste Leander Goralski um Haaresbreite einen Kopfballtreffer nach einem Eckball von Mergim Fejzullahu. Somit blieb es am Ende bei der insgesamt leistungsgerechten Punkteteilung, die dazu führt, dass die Zwote nun schon seit 15 Spielen keine Niederlage einstecken muss. (RR)

FC-Trainer Stephan Engels:

„Wir haben ein interessantes Spiel mit einem verdienten Ergebnis mit einem korrekten Unentschieden gesehen. Das Foulspiel hat eine unnötige Hektik in das bis dahin faire und für ein Derby fast schon zu emotionslose Spiel gebracht. Ob die beiden Elfmeter berechtigt waren, weiß ich nicht, aber somit war das Ergebnis ausgeglichen. Ein Spiel gegen zehn Leute ist immer schwierig. Die Düsseldorfener haben sich sehr gut zurückgezogen, sehr eng gestanden und uns haben die Lösungsmöglichkeiten gefehlt, und auch der Platz war für den letzten Pass nicht geeignet. Durch hohe Bälle sind wir dann gefährlicher geworden. Insgesamt aber ist es aufgrund der kämpfe-

rischen Einstellung des Gegners ein verdienter Punkt.“

Zwote-Trainer Taskin Aksoy: „Ich sehe es so ähnlich wie mein Kollege. Es war ein sehr faires Derby mit einem gerechten Ausgang. Mit elf Spielern wäre die Chance für uns natürlich größer gewesen. So gesehen ist mir das Remis in Unterzahl mehr wert als so mancher Sieg. Die Mannschaft hat Kampf, Einsatz und Leidenschaft gezeigt. Wir haben in der Abwehr bis auf eine Chance der Kölner nichts zugelassen und gut abgeblockt. Nach vorne war klar, dass wir nur wenige Szenen haben würden und versuchen mussten, punktuelle Nadelstiche zu setzen. Im Zweikampf, der zum Strafstoß gegen uns geführt hat, spielt Jörn Zimmermann eindeutig den Ball. Sollte der erste Strafstoß zu unseren Gunsten unberechtigt gewesen sein, darf der Schiedsrichter seinen Fehler nicht als Konzessionsentscheidung mit einem weiteren unberechtigten Strafstoß korrigieren.“

22. Spieltag - Saison 2013/2014
Sonntag, 09.02.2014, 13:30 Uhr



Fortuna Düsseldorf U 23 -
1. FC Köln II 1:1 (1:1)

Aufstellung Düsseldorf:

Heller, Karpuz, Langeneke (46. Civa), Zimmermann, Babic, Müller, Goralski, Urban, Piette, Fejzullahu, Rodriguez, Diaz (62. Aydin). **Trainer:** Taskin Aksoy

Aufstellung Köln:

Schuhen, Nikolaou, Binder, Müller (68. Budimbu), Wallenborn, Wiebe, Schnellhardt, (83. Poß), Engels, Laux, Thiel, Hömig. **Trainer:** Stephan Engels

Tore:

1:0 Rodriguez Diaz (16., Handelfmeter)
1:1 Laux (34., Foulelfmeter)

Gelbe Karten: Müller, Piette / Nikolaou

Schiedsrichter: Daniel Rott (Dortmund)

Zuschauer: 945

Leistung und Leidenschaft verbinden uns. Aus Tradition.

Henkel steht für Leistung und Leidenschaft – in Düsseldorf und weltweit. Seit mehr als 130 Jahren vertrauen Menschen unseren innovativen Marken und Technologien. Daran arbeiten weltweit rund 47.000 Mitarbeiter aus über 120 Ländern. Eine Tradition, auf die wir stolz sind.



Excellence is our Passion

Auszeichnung für Arbeit des Nachwuchsleistungszentrums

Fortunas Kooperationschulen werden „Eliteschule des Fußballs“

Das Lessing-Gymnasium und die Hulda-Pankok-Gesamtschule werden „Eliteschule des Fußballs“. Der Deutsche Fußballbund (DFB) hat den Kooperationschulen der Fortuna, zu denen als weitere Partnerschulen auch noch das Leo-Statz-Berufskolleg und die Martin-Luther-King-Gesamtschule in Ratingen gehören, das Zertifikat vergeben, das für die Förderung einer optimalen Verbindung von Leistungssport und schulischem Erfolg deutschlandweit verliehen wird.



Erstmals dürfen sich Düsseldorf Schulen mit dieser Auszeichnung schmücken. Schon seit einigen Jahren pflegt die Fortuna mit diversen Schulen aller Ausbildungsgänge im Großraum Düsseldorf Kooperationen. Den Kern für das Zertifikat **„Eliteschule des Fußballs“** bilden nun das Lessing-Gymnasium und die Hulda-Pankok-Gesamtschule in Düsseldorf, als Partnerschulen dienen dabei das Leo-Statz-Berufskolleg in Düsseldorf und die Martin-Luther-King-Gesamtschule in Ratingen. Um den Titel „Eliteschule des Fußballs“ zu erhalten, muss zunächst

ein umfangreicher Katalog an Kriterien erfüllt werden. Hierbei geht es neben einem Schulkonferenzbeschluss zur leistungssportlichen Schulsportförderung mit dem Schwerpunkt Fußball u. a. um zusätzliche Trainingseinheiten im Zeitplan des Schulunterrichts, eine Flexibilisierung und Individualisierung schulischer Abläufe bei sportbedingten Fehlzeiten, ein koordiniertes und regelmäßig tagendes Gremium zur Steuerung der sportlichen sowie schulischen Belastungen, geeigneten Sportstätten sowie abschließend einer sozialpädagogischen Unterstützung der jungen Leistungssportler.

Im **„Düsseldorfer Modell“** erhalten die Schülerinnen und Schüler jeweils zwei Trainingseinheiten pro Woche im Rahmen des Schultages, ein fußballspezifisches Frühtraining und eine Einheit zur Förderung der koordinativen, athletischen und schnelligkeitsspezifischen Fähigkeiten. Ergänzt werden die Trainingsstunden durch ein vielseitiges und sportgerechtes Frühstück sowie besondere Silentionen zur individuellen schulischen Förderung und Aufarbeitung des relevanten Schulstoffes.

Getragen wird das Kooperationsprojekt insbesondere auch vom jeweiligen Lehrerkollegium und der Schulgemeinde insgesamt, in der ein generelles Verständnis für die besonderen Belastungen und Herausforderung junger Leistungssportlerinnen und Leistungssportler vorhanden sein muss.

Um als Schüler an den Fördermaßnahmen teilnehmen zu können, wird ein sportwissenschaftlich begleitetes Sichtungstraining durchgeführt, das in Zusammenhang mit den bisherigen schulischen Leistungen ein Gesamtbild zur Beurteilung der Eignungsfähigkeit ergibt. Besonders hervorzuheben ist im Rahmen der demnächst startenden „Eliteschule des

Fußballs“ in Düsseldorf neben der zusätzlichen Möglichkeit, auch talentierte Mädchen aufzunehmen, insbesondere die Tatsache, das auch talentierte Schülerinnen und Schüler anderer Vereine vom funktionierenden Schulverbundsystem mit der Fortuna profitieren können.

➔ Markus Hirte, Leiter Nachwuchsleistungszentrum Fortuna Düsseldorf: „Für Fortuna Düsseldorf ist das ein Meilenstein in der Zusammenarbeit zwischen Schule und Verein. Dabei ist nicht nur die pädagogische Anbindung an das Lessing-Gymnasium und die Hulda-Pankok-Gesamtschule hervorzuheben, sondern der gesamte Schulverbund, mit dem das NLZ der Fortuna seit einigen Jahren hervorragend kooperiert.“ DFB-Vizepräsident Dr. Hans-Dieter Drewitz: „Alle zertifizierten Einrichtungen erfüllen die hohen Kriterien und haben die nötigen Strukturen, um eine parallel laufende schulische und sportliche Förderung unserer Fußballtalente zu gewährleisten. Das enge bundesweite Netz der Eliteschulen des Fußballs ist ein wichtiger Baustein in der Nachwuchsförderung.“

Fußballbegeisterte Kinder sind für den 13. April eingeladen

Talenttage bei der Fortuna

Die Fortuna hautnah erleben können fußballbegeisterte Kinder am 13. April 2014. Dann lädt die Nachwuchsabteilung des Zweitligisten Kinder der Jahrgänge U 8 (2007) bis U 13 (2001) zu einem großen Talenttag auf die Anlage am Flinger Broich ein.



Vor den Augen der Fortuna-Jugendtrainer darf der Nachwuchs sein Können im Umgang mit dem runden Leder unter Beweis stellen. Wer sich bei Torschuss, Dribbling und Sprint besonders gut anstellt, dem winkt am Tag

darauf sogar eine Teilnahme an einem Mannschaftstraining seines jeweiligen Jahrgangs bei der Fortuna. Die Anmeldung zum Talenttag kann ab sofort im Jugendbereich der Vereinshomepage www.f95.de heruntergeladen werden. **➔**

Der Anmeldeschluss ist der 6. April 2014. Nachwuchsfußballer, die schon in einem Verein angemeldet sind, müssen zur Teilnahme am Talenttag eine schriftliche Trainingsfreigabe ihres Verein in Papierform am 13. April vorlegen.

Fortunas Nachwuchs über Ostern bei der U19 Champions Trophy

Drei neue Teams gehen beim BV04 an den Start

Seit fünf Jahrzehnten gehört dieses internationale Top-Ereignis zu den festen Terminen im Jugendfußball. Zugleich ist es eine Veranstaltung, die für Spitzenfußball im Nachwuchsbereich steht. Denn bei dem traditionellen Turnier haben in der Vergangenheit schon viele Juniorenspieler an der Roßstraße ihr Können demonstriert, von denen manch einer später im Seniorenbereich für Furore gesorgt hat.



Marcus Giesenfeld, Turnierleiter Martin Meyer und Ficki Sarin vom BV04 mit dem Ankündigungsplakat.



Vom 17. - 21. April werden die „Stars von morgen“ gesucht, die in die Fußstapfen namhafter Kollegen treten. So gaben bereits Nationalspieler wie Philipp Lahm, Bastian Schweinsteiger, Sami Khedira oder Mario Götze ihr Stelldichein - ebenso wie Weltfußballer Kaká, Michael Owen oder WM-Torschützenkönig (1994) Oleg Salenko. Aus den Reihen der Flingeraner waren von Thomas Allofs bis Gerd Zewe einige Akteure in Derendorf aktiv, ebenso der aktuelle Kapitän Andreas Lambertz.

Zehn Mannschaften werden um den Turniersieg spielen. Mit dabei sind neben den beiden lokalen Startern BV04 und Fortuna nationale Größen wie die A-Junioren von Borussia Dortmund, Bayer Leverkusen und der amtierende Deutsche Meister VfL Wolfsburg, der erstmals dabei ist. Aber auch die internationale Teil-

nehmerliste ist prominent. Neben dem Titelverteidiger, dem High School Team aus Japan, macht sich einmal mehr der Nachwuchs des PSV Eindhoven auf die kurze Anreise nach Düsseldorf. Dazu kommen die Junioren von Tottenham Hotspur aus England. Komplettiert wird das Feld erstmals durch den Nachbarn aus Österreich, Red Bull Salzburg, sowie Dinamo Zagreb. „Der Kontakt zu den Kroaten ist durch Fortunas Ex-Profi und heutigen Mitarbeiter im Marketing, Robert Palikuca, beim Stadtwerke Düsseldorf Wintercup zu Stande gekommen“, berichtet Turnierleiter Martin Meyer über den Neuzugang vom Balkan.

➔ **Markus Hirte, Leiter von Fortunas Nachwuchsleistungszentrum, sagt im Hinblick auf die starke Konkurrenz:** „Wir sehen es als eine ganz besondere Herausforderung für unsere U19, gegen derart hochkarätige Gegner anzutreten.“ Immerhin konnte der Nachwuchs der Rot-Weißen in der Vergangenheit häufiger für positive Überraschungen sorgen und 2012 sogar das Turnier gewinnen.

FUSSBALL-WM BRASILILIEN

Kommen Sie mit und erleben Sie Brasilien hautnah! Reisepakete rund um alle deutschen Spiele – bis zum Finale!



vientours
Events & Sportreisen

Dohlenweg 9 · 40668 Meerbusch
☎ 0211 - 17 7000 · info@vientours.de
www.vientours.de

Weitere Sportreisen: Fußball-Bundesliga...DFB-Pokal
Champions League...internationale Ligen...Handball
Basketball...Leichtathletik...US Sports...Formel 1...

Auf dem "Gipfel der Gefühle"

DIE "HOCHKÖNIG-FANBANK"



HOCHKÖNIG

Der Gipfel der Gefühle



Arno Körschkes und Caroline Helene Köhler genossen mit jeweils einer Begleitung beim Rheinderby gegen den 1.FC Köln die Atmosphäre auf der Hochkönig-Fanbank direkt am Spielfeldrand.

Wie kann man gewinnen?

Fortuna Düsseldorf und sein Partner Hochkönig verlosen auch zum Heimspiel gegen Arminia Bielefeld wieder 2 x 2 Plätze auf der „Hochkönig-Fanbank“. Diese steht bei den Heimspielen der Rot-Weißen in der ESPRIT arena unweit der Seitenlinie. Man ist also noch näher am Spielgeschehen, als man dies auf den Tribünen schon ist. Das Einzige, was zu tun ist, um auch mal mit einer Begleitperson direkt am Spielfeldrand Platz zu nehmen, ist die richtige Antwort auf eine Gewinnspielfrage auf www.hochkoenig.at/fanbank zu geben und mit ein bisschen Glück ausgelost zu werden.

Viel Erfolg dabei!

In Zusammenarbeit mit:

ANTENNE

UKW 104,2

DÜSSELDORF

Fans grüßen aus der ganzen Welt

„Ich wünsche alle Fortuna-Fans ein erfolgreiches Jahr 2014“ – dieser tolle Gruß kommt von **Marc Ziehm**, der sich auf seiner Rundreise auch vor dem Goldenen Felsen in Kyaikhityo (Birma) ablichten ließ. „Der Aufstieg zum Goldenen Felsen ist nur mit einem LKW-Truck möglich“, berichtet der F95-Anhänger: „Die Fahrt dorthin dauert circa 45 Minuten und führt über Steigungen bis zu 35 Prozent.“



Fortuna in Utah: Dauerkarten-Inhaber **Jörg Brahm** verbrachte seinen letzten Urlaub in den Vereinigten Staaten von Amerika. Im Gepäck hatte er eine F95-Fahne, die er stolz im Monument Valley Navajo Tribal Park präsentierte.

Seit drei Monaten reist **Christopher Hanus** mit Sack und Pack durch Neuseeland. „Ich wollte der Fortuna nette Grüße schicken und habe dafür einen Heimat-Pfeil aus zwei Bier-Kartons zusammengeschustert“, grinst der glühende Fan der Rot-Weißen. Vielen Dank, die Grüße sind angekommen!



JUDO GRAND PRIX

Jetzt 3 Tage!

Düsseldorf
21. - 23. 02. 2014
Mitsubishi Electric Halle

Tickets: www.judo-grandprix.de



sportstadt düsseldorf



adidas

sportland nordrhein-westfalen

DJB
DEUTSCHER JUDO-BUND e.V.

Finalsieg gegen die Bayern im Neunmeterschießen

Dropkicks gewinnen 3. Hamburger Fanclub Hallenmasters

Wenn an einem Samstagnachmittag in einer Hamburger Soccer-Halle die „Hosen“-Hymne „Wir würden nie zum FC Bayern München gehen“ erklingt, dann ist das ein klares Zeichen: Die Bayern haben verloren, die Fortuna ist obenauf. Mit dem zweiten Sieg bei der dritten Auflage des jährlichen Hamburger Fanclub Hallenmasters ließen die Dropkick-Fortunen keinen Zweifel aufkommen, wer – zumindest unter den Fanclubs – der wahre Rekordmeister ist.



Vier Pokale vor der Fahne des Fortuna-Fanclubs „Dropkick Hamburg“ – das muss für die F95-Anhänger ein erfolgreiches Hamburger Fanclub Hallenmasters gewesen sein.

Nach einem 0:2-Rückstand erkämpften sich die 95er im Finale ein 3:3 gegen die weitgereiste rot-weiße Konkurrenz. Beim entscheidenden Siebenmeterschießen kam dann der Charakterzug zum Tragen, der die ortsansässigen Fortunen bis ins Endspiel gebracht hatte: Kampf. Im Stil der 95-Ikonen der 70er und 80er machten die Dropkicks den zweiten Titel perfekt.

➔ „Trotz des Sieges 2012 und Platz zwei im letzten Jahr hätte ich nie damit gerechnet, dass wir das Ding hier nochmal holen. Einsatzwillen und Teamgeist

waren es wohl, die uns am Ende gegen die harte Konkurrenz haben bestehen lassen“, sagte **Dropkick-Hamburg-Präsident Michael Juntermanns**, der sich zusätzlich den bronzenen Schuh des Torschützenkönigs sicherte. Dass die Bezeichnung „harte Konkurrenz“ nicht aus der Luft gegriffen war, mussten die Fortunen bereits im ersten Spiel gegen die Abordnung des FC Sheffield erfahren. Hart aber fair ging es gegen die Engländer zur Sache. Am Ende stand ein 3:1 für die Düsseldorf. In der Endabrechnung reichte es für die sympathischen

Jungs von der Insel immerhin zu Platz drei. Einmal im Fahrwasser rollte der Fortuna-Express aus der Hansestadt. Auch die Dortmunder Titelverteidiger von den Borussen Sailors mussten gegen die rot-weiße Hamburg-Niederrhein-Connection früh die Segel streichen. Das erneut großartig organisierte Turnier gewannen am Ende die Fortunen, die sich von den Fanclubs feiern lassen durften – „Humba“ inklusive. Der Siegerpokal, so wird erzählt, soll auf der Reeperbahn später noch den einen oder anderen Zapfhahn gesehen haben...

Neuer Informationsstand hinter Block 1 in der ESPRIT arena

Gesteigerter Service für Fans mit Handicap

Schon beim heutigen Heimspiel gegen Union Berlin wird es ein erweitertes Service-Angebot für Menschen mit Handicap geben. Hinter Block 1 wird das Verkaufs-Rondell als Informationsstand genutzt. Bereits eine Stunde vor Anpfiff, in der Halbzeit und ab der 75. Spielminute wird der Schalter besetzt sein.



Die blinden und sehbehinderten Fortuna-Fans genießen in Zukunft bei den Heimspielen in der ESPRIT arena einen noch größeren Service.

Primär dient der Stand einem besseren Informationsaustausch und stellt darüber hinaus einen Treffpunkt für Fans dar. Ein fester Bestandteil wird die Aus- und Rückgabe der Empfängergeräte für Sehbehinderte und Blinde sein. Auch eine Sammlung von Informationen für das jeweils nächste Auswärtsspiel wird vor Ort zu finden

sein. Als Grundlage dient der Bundesliga-Reiseführer „Barrierefrei ins Stadion“ der Bundesliga Stiftung, der in Form eines Faltblattes auch am Stand vorgestellt und ausgehändigt wird. ➔ „Die Einrichtung eines zentralen Standes für Menschen mit Handicap in der ESPRIT arena begrüßen wir sehr“, sagt **Thorsten Richter von der Bundesliga**

Stiftung. Neben den Informationen für Auswärtsspiele gibt es eine Aktion zur Partie beim FSV Frankfurt am 22. März. Erstmals wird es einen Fanbus für Rollis, Sehbehinderte und Blinde geben. **Bettina „Betty“ Nowag ist von der Aktion begeistert:** ➔ „Das ist super, denn viele Fans mit Handicap haben gar nicht die Möglichkeit, die Mannschaft bei Auswärtsspielen zu unterstützen.“ Insgesamt gibt es zehn Rolli-Plätze und auch für Sehbehinderte und Blinde wird die vereinseigene Anlage mit nach Frankfurt genommen. Natürlich bietet der Bus auch ausreichend Plätze für Begleitpersonen. Die Möglichkeit der Voranmeldung gibt es bereits heute am Stand hinter Block 1 oder außerhalb des Spieldates bei der Fanbetreuung. Informationen dazu gibt es auch auf der Vereinshomepage

www.f95.de. Geplant ist darüber hinaus ein Fanclub für Menschen mit und ohne Behinderung. Während der vergangenen Heimspiele ist **Dirk Schaller schon auf Mitgliederjagd für den 1. Fanclub gegangen. Jetzt wird es konkreter:** ➔ „Ich habe diese Idee schon länger, das Feedback der Fans hat mir gezeigt, dass das Interesse da ist.“ Er wird auch als Ansprechpartner am Fanstand anzutreffen sein.

Die Fortuna wird die Unterstützung von Fans mit Handicap weiter intensivieren und begrüßt das Engagement rund um dieses Thema. **Vorstandsmitglied Sven Mühlenbeck:** ➔ „Es ist schön zu sehen, dass durch kreative Aktionen der Stadionbesuch für alle Fans gleichermaßen zum Erlebnis wird. Wir unterstützen diese Aktionen mehr als gerne.“



Liebe Berliner,

freut euch nicht zu früh.
Ihr seid noch nicht
durch die Abfertigung.

Düsseldorf Airport wünscht
der Fortuna viel Erfolg
gegen Union Berlin.

Sepp Weikl?

Fortunas Ex-Profi arbeitet jetzt in Liechtenstein als Tennislehrer

In elf Profijahren trug der gebürtige Niederbayer das Trikot der Rheinländer. Insgesamt kam er dabei auf 339 Meisterschaftsspiele, in denen ihm 26 Tore gelangen. Damit belegt Josef Weikl, aufgrund seiner Herkunft aber immer nur „Sepp“ gerufen, gemessen an seinen Einsätzen in der Spieler-Historie der 95er den dritten Rang hinter Legenden wie Gerd Zewe und Egon Köhnen. Dazu kommen unzählige Partien im DFB-Pokal sowie auf internationalem Parkett im Europapokal.



und seine Zeit damals in Düsseldorf bei und mit der Fortuna sowie Sprachbarrieren im Rheinland gesprochen.

➔ **Der Wechsel von Düsseldorf ins Fürstentum Liechtenstein**

➔ **Herr Weikl, warum sind Sie eigentlich nach Liechtenstein gegangen?**

„Damals wurde ich vom Liechtensteiner Fußball-Verband als Juniorennationaltrainer angestellt. Zeitgleich war ich bis 2010 unter Cheftrainer Ralf Loose, mit dem ich ja noch ein Jahr bei der Fortuna zusammen gespielt hatte (Saison 1987/88, Anm. d. Red.), Co-Trainer der Nationalmannschaft.“

➔ **Und was kam dann?**

„Seit drei Jahren bin ich Tennislehrer (lacht)!“

➔ **Wie bitte?**

„Na ja, ich habe hobbymäßig immer Tennis gespielt, so dass der Sport fast schon zur Leidenschaft für mich wurde. In der Freizeit habe ich Turniere mitgespielt und dann meine Prüfung abgelegt. Irgendwann eröffnete sich dann die Möglichkeit, dass ich bei einem Verein als Tennislehrer anfangen. Von daher bin ich jetzt komplett raus aus dem Fußball. Und im Winter arbeite ich nebenbei seit

zehn Jahren als Skilehrer. Das bietet sich bei uns ja an, denn die großen Skigebiete in der Schweiz sind ganz in der Nähe.“

➔ **Und das geht bei jemandem, der eigentlich immer dem Fußball verbunden war?**

„Anfangs habe ich schon gedacht, dass es ohne Fußball nicht geht. Aber wenn man eine neue Aufgabe hat, die man genau so gerne macht wie die vorherige, dann fällt einem die Umstellung leichter. Zumal ich ja, wenn ich will, jeden Tag Fußball im Fernsehen gucken und mich informieren kann. Was ich aber nicht mache (lacht). Nur ins Stadion zu einem Live-Spiel komme ich ganz selten.“

➔ **„Leider ist die schöne Zeit da oben viel zu schnell vergangen!“**

➔ **Kommen wir zurück zu Ihrer Karriere als Fußballer, die sie im Profibereich komplett bei der Fortuna verbracht haben. Wie sehen Sie diese im Rückblick und was ist Ihnen besonders in Erinnerung geblieben?**

„Einerseits konnte ich mein Hobby zum Beruf machen, andererseits habe ich mit der Fortuna die vielleicht beste Zeit in ihrer Vereinsgeschichte erlebt. Denn nach dem Gewinn der Amateurmeisterschaft 1977 folgten ja direkt die drei Pokalendspiele von 1978 bis 80 mit den beiden Triumphen, aber auch das verlorene Europapokalfinale gegen Barcelona. Außerdem habe ich damals noch viermal in der Amateur-Nationalmannschaft gespielt. Aber es waren auch die guten Bekanntschaften, die ich geschlossen habe, die mir besonders in Erinnerung bleiben. Somit war es rundum eine wunderschöne Zeit, die leider viel zu schnell vergangen ist, in der ich mich immer wohl gefühlt habe. Und das waren immerhin 24 Jahre, die ich oben war.“

➔ **Wat es dat dann?**

➔ **War es eigentlich eine große Umstellung für Sie im Rheinland?**

„Das schwierigste war die Sprache. Wenn meine Mitspieler ihre Witze auf Hochdeutsch gemacht haben, dann hat es etwas gedauert, bis ich alles verstanden habe (lacht)! Aber im zwischenmenschlichen Bereich gab es nie Probleme, weil ich mich als Typ überall gut anpassen kann und mit den Leuten gut klar komme.“

➔ **Gibt es von Ihrer Seite aus noch Kontakt zu ehemaligen Mitspielern?**

„Persönlichen Kontakt habe ich leider zu keinem Mitspieler mehr. Ab und zu treffe ich den einen oder anderen auf einem Trainerlehrgang. Denn alle zwei bis drei Jahre besuche ich solche Kongresse, um meinen Fußballlehrerschein aufzufrischen. Da habe ich kürzlich den Holger Fach gesehen. Ansonsten komme ich nur noch sehr selten nach Düsseldorf.“

➔ **Inwieweit verfolgen Sie heute noch die Fortuna?**

„Ich schaue mir regelmäßig die Fortuna-Spiele live im Fernsehen an. Es ist schon toll, was da in den letzten Jahren trotz des Bundesliga-Abstiegs aufgebaut wurde mit dem Umfeld wie dem hervorragenden Stadion und dem großen Publikumsinteresse. Damals haben wir in der Bundesliga von solchen Kulissen geträumt! Die Zuschauerzahlen hatten wir nur, wenn Gladbach oder Bayern kamen. Deshalb wünsche ich den Fans und dem Verein sehr, dass sich die Fortuna bald stabilisiert und wieder in die Erfolgsspur zurück findet.“

➔ **Herr Weikl, vielen Dank für das Gespräch und weiterhin alles Gute in Liechtenstein in Ihren neuen Jobs als Tennis- und Skilehrer!**



Sepp Weikl im Laufduell mit dem Gladbacher Ewald Lienen – im Hintergrund der junge Thomas Allofs.

MAN KANN BIER AUCH EINFACHER MACHEN.

Mit einfacheren Rezepten,
günstigeren Zutaten
und weniger
aufwendigen Verfahren.
Aber wir machen
nicht nur Bier.
Wir machen WARSTEINER.



WARSTEINER
FAMILIENTRADITION  SEIT 1753

Der VfL Bochum steckt erneut im Abstiegskampf



Die Neururer-Euphorie ist bereits verfliegen

In der letzten Saison kehrte Peter Neururer als Heilsbringer zum VfL Bochum zurück und schaffte genau das, was man von ihm erwartete: Den Klassenerhalt. Knapp ein Jahr später stecken die Blau-Weißen schon wieder mitten im Abstiegskampf. Auch der erste Auftritt im neuen Jahr gegen den FSV Frankfurt (1:2) schürte bei den VfL-Fans keine Hoffnungen auf eine entspannte und sorgenfreie Rückrunde.

➔ Trainer & Umfeld

Der VfL Bochum ist die 16. Station in der aufregenden Trainerkarriere von Peter Neururer. Er war nicht nur jeweils zwei Mal bei Hannover 96 und seinem aktuellen Arbeitgeber, sondern saß 1999 auch für ein paar Spiele bei der Fortuna auf der Bank. Nachdem er bei seiner vorherigen Wirkungsstätte MSV Duisburg im Jahr 2009 die Segel strich, wartete Neururer vier Jahre lang vergeblich auf ein lukratives Angebot – bis der VfL Bochum in der vergangenen Saison in akuter Abstiegsgefahr war. Dann kehrte „Peter, der Große“, der in der Saison 2004/05 sensationell mit dem Ruhrgebietsclub in den UEFA-Cup einzog, zu seiner einstigen Liebe zurück. Nun steht Neururer fast wieder an der Stelle, wo er den Verein übernommen hat. Momentan scheint es so, dass der VfL der 3. Liga näher ist als der Bundesliga, in die Neururer die Blau-Weißen gerne wieder zurückführen möchte. Davon träumt auch das Umfeld, das mitunter sehr kritisch mit den Spielern und den handelnden Personen umgeht. Die Euphorie, die der 58-Jährige durch die vier Auftaktsiege nach seiner Rückkehr entfachen konnte, ist schon wieder verfliegen.

➔ Mannschaft

Im ersten Pflichtspiel im Jahr 2014 setzte Peter Neururer fünf (!!!) gelernte Innenverteidiger ein. Die gesamte Viererkette war mit Spielern besetzt, die eigentlich in der Abwehrzentrale zum Einsatz kommen. So spielten von rechts nach links Holmar Örn Eyjolfsson, Marcel Maltritz, Patrick Fabian und Jonas Acquistapace. Kapitän und Rückhalt zwischen den Pfosten ist Andreas Luthe, der gleich-

zeitig auch als Sprachrohr des Teams fungiert. Im defensiven Mittelfeld verzichtete Neururer auf den in der Hinrunde besten Bochumer Florian Jungwirth, schickte stattdessen Danny Latza und Innenverteidiger Lukas Sinkiewicz. Die Dreier-Reihe hinter der einzigen Spitze Richard Sukuta-Pasu, der sich unter anderem mit dem Siegtreffer gegen den 1.FC Köln in Szene setzen konnte, bildeten beim 1:2 gegen den FSV Frankfurt Piotr Cwielong, Ex-Fortune Ken Ilso und Felix Bastians. Nach dem enttäuschenden Auftritt gegen die Frankfurter wird Neururer schon an diesem Wochenende beim Auswärtsspiel auf St. Pauli reagieren müssen.

➔ Vergangenheit

Die Bilanz gegen den VfL Bochum gestaltet sich aus Fortuna-Sicht negativ: Das Hinspiel war das 50. Aufeinandertreffen zwischen beiden Vereinen, dabei verließen die Rot-Weißen 13 Mal den Platz als Gewinner, hinzu kommen 18 Remis und 19 Niederlagen. Im heimischen Düsseldorf jedoch haben die Landeshauptstädter die Nase vorn: Neun Erfolge, zehn Unentschieden, sieben Pleiten. Das Hinspiel konnten die Fortunen mit 1:0 für sich entscheiden, der zum 1.FC Saarbrücken gewechselte Stefan Reisinger erzielte den entscheidenden Treffer.

➔ Bekannte Gesichter

Es wird am Sonntag der kommenden Woche jedoch kein Wiedersehen mit dem dänischen Angreifer Ken Ilso geben. Der Blondschopf löste in der vergangenen Woche seinen Vertrag im Ruhrgebiet auf und verließ den Verein. Er absolvierte für die Westfalen 14



Ein tolles Fußballstadion: Das Bochumer rewirpowerSTADION.

Spiele, erzielte dabei zwei Treffer und bereitete zwei weitere vor. Von 2007 bis 2009 stand Heinrich Schmidtgal beim VfL unter Vertrag, kam jedoch nur für die Reserve zum Einsatz. Über die Stationen RW Oberhausen und SpVgg Greuther Fürth landete „Schmidti“ vor dieser Saison in Düsseldorf.

➔ Stadion

Was einst mit dem „Sportplatz an der Castroper Straße“ begann ist heutzutage das rewirpowerSTADION, was den meisten Fußball-Fans jedoch besser als Ruhrstadion bekannt ist. 29.299 Zuschauer passen inzwischen in die mehrfach umgebaute Heimspielstätte des VfL, die erst zur FIFA Frauen-WM 2011 modernisiert wurde.

➔ Stadt

Vom Stadion aus fußläufig erreichbar ist das Deutsche Bergbau-Museum, in dem man sich rund um die Förderung von Kohle informieren kann. Neben einer „normalen“ Museumsbesichtigung hat man hier sogar die Möglichkeit, unter Tage zu fahren und sich anzuschauen, wie die Bergarbeiter früher „malocht“ haben. Wenn man allerdings lediglich darauf aus, nach dem Spiel noch

in Ruhe ein Bierchen trinken zu gehen, ist das „Bermuda3Eck“ im Stadtzentrum die perfekte Anlaufstelle.

22. Spieltag Saison 13/14

Sonntag, 23.02.2014, 13:30 Uhr



➔ Daten zum Verein:

VfL Bochum 1848
Fußballgemeinschaft e.V.

Castroper Straße 145
44791 Bochum

Tel: 0234 - 95 1848
Fax: 0234 - 95 1895

Internet: www.vfl-bochum.de
E-Mail: info@vfl-bochum.de

➔ Stadion:

rewirpowerSTADION

Castroper Straße 145
44791 Bochum

Zuschauerzahl: 29.299 Plätze

Informationen rund um die Stadien der Gegner. Was ist erlaubt, was ist verboten, wo liegt das Stadion und alles weitere Wichtige.





Wir kennen das Erfolgsrezept

Energy Consulting gehört zu den führenden Wirtschaftsprüfungs- und Beratungsunternehmen Russlands mit einer breiten Palette professioneller Dienstleistungen für Unternehmen aus verschiedenen Bereichen in Russland, den GUS-Staaten und Europa.

Energy Consulting ist Mitglied in der Deutsch-Russischen Außenhandelskammer und in „The Open Group“. Zu den Partnern von Energy Consulting gehören Unternehmen wie SAP und Sage.

Die Anwendung von Best-Practice-Vorgehensweisen und unsere umfangreichen Erfahrungen, ermöglichen es uns die Unternehmenseffektivität unserer Kunden zu maximieren.

ENERGY 
CONSULTING

Wir kennen das Erfolgsrezept

Firmenzentrale in Moskau
7, Ul. Pavlovskaya, Moskau, Rußland, 115093
+7 (495) 9809081, info@ec-group.ru

Energy Consulting Europe GmbH
Couvenstrasse 2, 40211 Düsseldorf
Tel: +49 211 93653272
Email: info@energy-consulting.eu



FORTUNA-QUIZ

„Kabinenpartner“ Right Guard und Fortuna Düsseldorf verlosen gemeinsam zwei VIP-Tickets



Gewinnen Sie zwei VIP-Karten für das nächste Heimspiel gegen den DSC Arminia Bielefeld

am Freitag, den 28. Februar 2014, 18:30 Uhr.

➔ Frage 1: Welcher Stürmer des heutigen Gastes Union Berlin spielte einst für die Fortuna?

- A: Simon Terodde
- B: Sören Brandy
- C: Adam Nemeč

➔ Frage 2: Welche Fortuna erzielte das letzte Tor im Kalenderjahr 2013?

- J: Erwin Hoffer
- T: Tugrul Erat
- D: Charlison Benschop

➔ Frage 3: Wen verpflichtete die Fortuna am letzten Tag der Winter-Transferperiode?



E: Markus Leindel
A: Michael Liendl
I: Mirko Lidl

➔ Frage 4: Wie oft endeten Aufeinandertreffen zwischen den beiden heutigen Gegnern mit einem 1:0 für eines der beiden Teams?

N: 7 Mal / M: 8 Mal / L: 9 Mal

➔ Frage 5: In der Saison 2010/2011 gewannen die Rot-Weißen gegen Union mit 3:0. Wo fand das Spiel statt?



B: airberlin world / C: LTU arena / D: ESPRIT arena

➔ Frage 6: Wer erzielte in der besagten Partie die 1:0-Führung?



- U: Andreas Lambertz
- A: Ken Ilse
- O: Sascha Rösler

➔ Frage 7: Das Hinspiel endete mit 2:1 für die „Eisernen“. Wer traf in der Alten Försterei zum Anschluss?

- D: Axel Bellinghausen
- S: Charlison Benschop
- K: Stefan Reisinger

➔ Frage 8: Zu welchem Verein wurde Gerrit Wegkamp ausgeliehen?

- R: RW Essen
- Z: MSV Duisburg
- T: RW Oberhausen

➔ Frage 9: Welche beiden ehemaligen Vorstandsmitglieder der Fortuna verabschiedeten sich zuletzt aus ihren Ämtern?

- E: Peter Frymuth und Wolf Werner
- A: Wolf Werner und Helmut Schulte
- I: Peter Frymuth und Thomas Allofs

➔ Frage 10: Bei welchem Bundesligisten bestritten die Düsseldorfer ihr letztes Testspiel vor dem Wiederbeginn der Meisterschaft?

- L: Bayer Leverkusen
- K: Borussia Dortmund
- M: FC Schalke 04

➔ Teilnahmeberechtigung

Teilnahmeberechtigt sind Personen mit Wohnsitz in Deutschland, Österreich oder der Schweiz, die bei der Teilnahme mindestens 18 Jahre alt sind.

➔ Teilnahme

Durch die Einsendung des richtigen Lösungswortes an medien@f95.de erfolgt die Teilnahme am Gewinnspiel. Die Teilnahme am Gewinnspiel setzt dabei neben der Annahme dieser Teilnahmebedingungen voraus, dass der Teilnehmer volljährig ist. Zudem muss der Name des Teilnehmers eindeutig zuzuordnen sein. Die Teilnahme am Gewinnspiel beinhaltet im Gewinnfall das Einverständnis zur Nennung Namens auf den vereinsigenen Medien von Fortuna Düsseldorf.

➔ Gewinn

Zu gewinnen gibt es 2 VIP-Tickets für das kommende Heimspiel am Fr., 28.02.2014 gegen den DSC Arminia Bielefeld. Der Gewinn kann nicht in bar ausgezahlt werden und ist vom Umtausch ausgeschlossen. Der Gewinn kann nicht auf Dritte übertragen werden. Weiterhin dürfen die Karten nicht weiter veräußert werden.

➔ Gewinnermittlung

Unter allen Einsendungen des richtigen Lösungswortes, die bis zum kommenden Mittwoch an medien@f95.de gesendet werden, wird der Gewinner ausgelost und kontaktiert. Sollte der Gewinner nicht auf die Gewinnermittlung reagieren, wird ein neuer Gewinner ermittelt.

➔ Haftungsausschluss

Der Veranstalter haftet in keiner Form für mittelbare oder unmittelbare Schäden, die sich aus der Teilnahme an der Aktion oder der Nichterreichbarkeit des Internet-Servers ergeben, es sei denn, diese sind auf grob fahrlässiges oder vorsätzliches Handeln zurückzuführen, welches von der Veranstalterin zu vertreten ist.

➔ Datenschutz

Soweit im Rahmen der Aktion personenbezogene Daten von Teilnehmern erfasst werden, werden diese vom Veranstalter ausschließlich zum Zwecke der Durchführung der Aktion erhoben, verarbeitet und genutzt und können dauerhaft auf den vereinsigenen Medien von Fortuna Düsseldorf Facebook veröffentlicht werden.

➔ Ausschluss des Rechtsweges

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

➔ Sonstiges

Sollten einzelne Bestimmungen dieser Teilnahmebedingungen unwirksam sein oder werden, so wird dadurch die Rechtswirksamkeit der übrigen Teilnahmebedingungen nicht berührt. An ihre Stelle tritt eine angemessene Regelung, die dem Zweck der unwirksamen Bestimmungen am ehesten entspricht.

Einsendeschluss ist Mittwoch, der 19.02.2014, 15 Uhr

Eine Teilnahme am Gewinnspiel ist ausschließlich zu den hier aufgeführten Bedingungen möglich. Mit der Teilnahme am Gewinnspiel erkennt der Teilnehmer diese Teilnahmebedingungen ausdrücklich an.

➔ Die Lösung lautet:

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----

CINQUE



MODEAUSSTATTER FORTUNA DÜSSELDORF



CINQUE STORE | Benrather Straße 12 | 40213 Düsseldorf | Mo–Sa 10–19 Uhr | cinque.de

SPIELPLAN SAISON 2013/2014

➔ 1. Spieltag, 19.07.2013 - 22.07.2013

18:30	SV Sandhausen	: VFR Aalen	0:0 (0:0)
18:30	FC Ingolstadt 04	: FC Erzgebirge Aue	1:2 (0:1)
20:30	FC St. Pauli	: TSV 1860 München	1:0 (0:0)
13:00	SC Paderborn 07	: 1. FC Kaiserslautern	0:1 (0:0)
15:30	SG Dynamo Dresden	: 1. FC Köln	1:1 (0:0)
13:30	SpVgg Greuther Fürth	: Bielefeld	2:0 (2:0)
13:30	FSV Frankfurt 1899	: Karlsruher SC	2:1 (0:0)
15:30	1. FC Union Berlin	: VfL Bochum 1848	1:0 (0:0)
20:15	Fortuna Düsseldorf	: FC Energie Cottbus	1:0 (0:0)

➔ 10. Spieltag, 04.10.2013 - 07.10.2013

18:30	1. FC Union Berlin	: SV Sandhausen	3:0 (1:0)
18:30	FC St. Pauli	: SC Paderborn 07	1:2 (0:0)
18:30	DSC Arminia Bielefeld	: 1. FC Kaiserslautern	0:3 (0:2)
13:00	SG Dynamo Dresden	: VFR Aalen	2:0 (2:0)
13:00	Karlsruher SC	: 1. FC Köln	1:2 (0:0)
13:30	SpVgg Greuther Fürth	: FC Erzgebirge Aue	3:1 (3:0)
13:30	TSV 1860 München	: FC Energie Cottbus	0:0 (0:0)
13:30	VfL Bochum 1848	: FC Ingolstadt 04	0:1 (0:0)
20:15	Fortuna Düsseldorf	: SpVgg Greuther Fürth	2:1 (0:1)

➔ 18. Spieltag, 13.12.2013 - 16.12.2013

18:30	1. FC Kaiserslautern	: SC Paderborn 07	0:1 (0:0)
18:30	1. FC Köln	: Dynamo Dresden	3:1 (2:0)
18:30	VFR Aalen	: SV Sandhausen	0:0 (0:0)
13:00	Energie Cottbus	: Fortuna Düsseldorf	1:3 (1:1)
13:00	VfL Bochum	: 1. FC Union Berlin	0:4 (0:2)
13:30	Erzgebirge Aue	: FC Ingolstadt 04	0:0 (0:0)
13:30	Karlsruher SC	: FSV Frankfurt	3:3 (3:0)
13:30	Arminia Bielefeld	: SpVgg Greuther Fürth	4:1 (4:1)
20:15	1860 München	: FC St. Pauli	0:2 (0:1)

➔ 26. Spieltag, 21.03.2014 - 23.03.2014

18:30	1. FC Union Berlin	: SC Paderborn 07	-- (--)
18:30	VfL Bochum	: SV Sandhausen	-- (--)
18:30	Dynamo Dresden	: SpVgg Greuther Fürth	-- (--)
13:00	FSV Frankfurt	: Fortuna Düsseldorf	-- (--)
13:00	1. FC Köln	: VFR Aalen	-- (--)
13:00	FC St. Pauli	: FC Ingolstadt 04	-- (--)
13:30	1860 München	: 1. FC Kaiserslautern	-- (--)
13:30	Karlsruher SC	: Erzgebirge Aue	-- (--)
13:30	Arminia Bielefeld	: Energie Cottbus	-- (--)

➔ 2. Spieltag, 26.07.2013 - 29.07.2013

18:30	VFR Aalen	: SpVgg Greuther Fürth	0:2 (0:1)
18:30	DSC Arminia Bielefeld	: 1. FC Union Berlin	1:1 (0:1)
20:30	1. FC Kaiserslautern	: FC Ingolstadt 04	3:1 (1:0)
13:00	FC Erzgebirge Aue	: SV Sandhausen	1:0 (0:0)
15:30	Karlsruher SC	: FC St. Pauli	0:0 (0:0)
13:30	TSV 1860 München	: FSV Frankfurt 1899	2:1 (0:0)
13:30	FC Energie Cottbus	: SC Paderborn 07	4:0 (4:0)
15:30	1. FC Köln	: Fortuna Düsseldorf	1:1 (0:1)
20:15	VfL Bochum 1848	: SG Dynamo Dresden	1:1 (1:0)

➔ 11. Spieltag, 18.10.2013 - 21.10.2013

18:30	FC Energie Cottbus	: 1. FC Union Berlin	0:0 (0:0)
18:30	VFR Aalen	: DSC Arminia Bielefeld	3:0 (0:0)
18:30	SC Paderborn 07	: FSV Frankfurt 1899	4:2 (1:1)
13:00	SV Sandhausen	: SG Dynamo Dresden	0:0 (0:0)
13:00	FC Erzgebirge Aue	: VfL Bochum 1848	2:1 (0:1)
13:30	SpVgg Greuther Fürth	: FC St. Pauli	2:4 (1:1)
13:30	1. FC Kaiserslautern	: Karlsruher SC	2:2 (1:1)
13:30	FC Ingolstadt 04	: Fortuna Düsseldorf	1:2 (0:0)
20:15	1. FC Köln	: TSV 1860 München	0:0 (0:0)

➔ 19. Spieltag, 20.12.2013 - 23.12.2013

18:30	FC St. Pauli	: Karlsruher SC	0:2 (0:0)
18:30	SV Sandhausen	: Erzgebirge Aue	1:0 (1:0)
18:30	Dynamo Dresden	: VfL Bochum	0:0 (0:0)
13:00	FSV Frankfurt	: 1860 München	2:2 (1:1)
13:00	1. FC Union Berlin	: Arminia Bielefeld	4:2 (3:1)
13:30	SpVgg Greuther Fürth	: VFR Aalen	1:0 (0:0)
13:30	SC Paderborn 07	: Energie Cottbus	1:1 (0:0)
13:30	Fortuna Düsseldorf	: 1. FC Köln	2:3 (0:2)
20:15	FC Ingolstadt 04	: 1. FC Kaiserslautern	1:2 (1:1)

➔ 27. Spieltag, 25.03.2014 - 26.03.2014

25.03	SpVgg Greuther Fürth	: Fortuna Düsseldorf	-- (--)
17:30	VFR Aalen	: Dynamo Dresden	-- (--)
17:30	SV Sandhausen	: 1. FC Union Berlin	-- (--)
17:30	SC Paderborn 07	: FC St. Pauli	-- (--)
17:30	FC Ingolstadt 04	: VfL Bochum	-- (--)
26.03	1. FC Kaiserslautern	: Arminia Bielefeld	-- (--)
17:30	1. FC Köln	: Karlsruher SC	-- (--)
17:30	Energie Cottbus	: 1860 München	-- (--)
17:30	Erzgebirge Aue	: FSV Frankfurt	-- (--)

➔ 3. Spieltag, 09.08.2013 - 12.08.2013

18:30	Fortuna Düsseldorf	: TSV 1860 München	1:2 (1:1)
18:30	FSV Frankfurt 1899	: VfL Bochum 1848	1:0 (1:0)
18:30	SG Dynamo Dresden	: 1. FC Union Berlin	1:3 (0:3)
13:00	SC Paderborn 07	: 1. FC Köln	1:1 (1:0)
13:00	FC Ingolstadt 04	: Karlsruher SC	0:2 (0:0)
13:00	FC St. Pauli	: DSC Arminia Bielefeld	0:1 (0:0)
13:30	SV Sandhausen	: FC Energie Cottbus	2:2 (2:1)
13:30	FC Erzgebirge Aue	: VFR Aalen	0:1 (0:1)
20:15	SpVgg Greuther Fürth	: 1. FC Kaiserslautern	2:1 (1:1)

➔ 12. Spieltag, 25.10.2013 - 28.10.2013

18:30	SpVgg Greuther Fürth	: FC Ingolstadt 04	0:1 (0:1)
18:30	FC St. Pauli	: SV Sandhausen	0:0 (0:0)
18:30	DSC Arminia Bielefeld	: 1. FC Köln	0:1 (0:0)
13:00	Fortuna Düsseldorf	: SC Paderborn 07	1:6 (1:2)
13:00	FSV Frankfurt 1899	: VFR Aalen	0:0 (0:0)
13:30	1. FC Union Berlin	: FC Erzgebirge Aue	1:0 (0:0)
13:30	SG Dynamo Dresden	: FC Energie Cottbus	1:0 (0:0)
13:30	Karlsruher SC	: TSV 1860 München	2:1 (2:0)
20:15	VfL Bochum 1848	: 1. FC Kaiserslautern	0:0 (0:0)

➔ 20. Spieltag, 07.02.2014 - 10.02.2014

18:30	Energie Cottbus	: SV Sandhausen	0:1 (0:0)
18:30	VFR Aalen	: Erzgebirge Aue	2:2 (1:1)
18:30	VfL Bochum	: FSV Frankfurt	1:2 (0:0)
13:00	1. FC Kaiserslautern	: SpVgg Greuther Fürth	2:1 (1:0)
13:00	1. FC Union Berlin	: Dynamo Dresden	0:0 (0:0)
13:30	1. FC Köln	: SC Paderborn 07	0:1 (0:0)
13:30	Karlsruher SC	: FC Ingolstadt 04	1:1 (1:1)
13:30	Arminia Bielefeld	: FC St. Pauli	2:2 (0:1)
20:15	1860 München	: Fortuna Düsseldorf	1:1 (0:0)

➔ 28. Spieltag, 28.03.2014 - 31.03.2014

18:30	Fortuna Düsseldorf	: FC Ingolstadt 04	-- (--)
18:30	FC St. Pauli	: SpVgg Greuther Fürth	-- (--)
18:30	Dynamo Dresden	: SV Sandhausen	-- (--)
13:00	VfL Bochum	: Erzgebirge Aue	-- (--)
13:00	Karlsruher SC	: 1. FC Kaiserslautern	-- (--)
13:30	FSV Frankfurt	: SC Paderborn 07	-- (--)
13:30	1860 München	: 1. FC Köln	-- (--)
13:30	Arminia Bielefeld	: VFR Aalen	-- (--)
20:15	1. FC Union Berlin	: Energie Cottbus	-- (--)

➔ 4. Spieltag, 16.08.2013 - 19.08.2013

18:30	Karlsruher SC	: SpVgg Greuther Fürth	1:2 (1:0)
18:30	DSC Arminia Bielefeld	: SC Paderborn 07	3:3 (0:1)
20:30	VfL Bochum 1848	: FC St. Pauli	2:2 (1:2)
13:00	1. FC Kaiserslautern	: FC Erzgebirge Aue	2:1 (1:0)
13:00	1. FC Köln	: SV Sandhausen	2:0 (0:0)
13:30	TSV 1860 München	: FC Ingolstadt 04	1:0 (0:0)
13:30	FC Energie Cottbus	: VFR Aalen	5:1 (3:1)
13:30	SG Dynamo Dresden	: FSV Frankfurt 1899	0:3 (0:1)
20:15	1. FC Union Berlin	: Fortuna Düsseldorf	2:1 (1:0)

➔ 13. Spieltag, 01.11.2013 - 04.11.2013

18:30	FC Energie Cottbus	: VfL Bochum 1848	0:1 (0:1)
18:30	VFR Aalen	: Fortuna Düsseldorf	1:0 (1:0)
18:30	SC Paderborn 07	: FC Ingolstadt 04	1:1 (0:1)
13:00	1. FC Kaiserslautern	: FC St. Pauli	4:1 (1:1)
13:00	FC Erzgebirge Aue	: SpVgg Greuther Fürth	2:6 (1:3)
13:30	TSV 1860 München	: SG Dynamo Dresden	1:3 (1:2)
13:30	SV Sandhausen	: FSV Frankfurt 1899	2:0 (1:0)
13:30	Karlsruher SC	: DSC Arminia Bielefeld	3:1 (0:0)
20:15	1. FC Köln	: 1. FC Union Berlin	4:0 (2:0)

➔ 21. Spieltag, 14.02.2014 - 17.02.2014

18:30	Fortuna Düsseldorf	: 1. FC Union Berlin	-- (--)
18:30	SpVgg Greuther Fürth	: Karlsruher SC	-- (--)
18:30	FC Ingolstadt 04	: 1860 München	-- (--)
13:00	FSV Frankfurt	: Dynamo Dresden	-- (--)
13:00	FC St. Pauli	: VfL Bochum	-- (--)
13:30	VFR Aalen	: Energie Cottbus	-- (--)
13:30	SV Sandhausen	: 1. FC Köln	-- (--)
13:30	SC Paderborn 07	: Arminia Bielefeld	-- (--)
20:15	Erzgebirge Aue	: 1. FC Kaiserslautern	-- (--)

➔ 29. Spieltag, 04.04.2014 - 07.04.2014 *

13:30	1. FC Kaiserslautern	: VfL Bochum 1848	-- (--)
13:30	FC Energie Cottbus	: SG Dynamo Dresden	-- (--)
13:30	TSV München 1860	: Karlsruher SC	-- (--)
13:30	SC Paderborn 07	: Fortuna Düsseldorf	-- (--)
13:30	1. FC Köln	: Arminia Bielefeld	-- (--)
13:30	FC Ingolstadt 04	: SpVgg Greuther Fürth	-- (--)
13:30	VFR Aalen	: FSV Frankfurt 1899	-- (--)
13:30	FC Erzgebirge Aue	: 1. FC Union Berlin	-- (--)
13:30	SV Sandhausen 1916	: FC St. Pauli	-- (--)

➔ 5. Spieltag, 23.08.2013 - 26.08.2013

18:30	SV Sandhausen	: Karlsruher SC	1:1 (0:0)
18:30	FC Ingolstadt 04	: DSC Arminia Bielefeld	3:2 (1:1)
18:30	FC Erzgebirge Aue	: FC Energie Cottbus	2:1 (0:1)
13:00	SpVgg Greuther Fürth	: 1. FC Köln	0:0 (0:0)
13:00	VFR Aalen	: 1. FC Kaiserslautern	4:0 (1:0)
13:30	Fortuna Düsseldorf	: VfL Bochum 1848	1:0 (1:0)
13:30	FSV Frankfurt 1899	: 1. FC Union Berlin	1:1 (0:0)
13:30	SC Paderborn 07	: TSV 1860 München	1:0 (0:0)
20:15	FC St. Pauli	: SG Dynamo Dresden	2:1 (0:0)

➔ 14. Spieltag, 08.11.2013 - 11.11.2013

18:30	SpVgg Greuther Fürth	: SC Paderborn 07	3:0 (2:0)
18:30	FSV Frankfurt 1899	: 1. FC Kaiserslautern	0:4 (0:3)
18:30	FC Ingolstadt 04	: VFR Aalen	2:0 (1:0)
13:00	1. FC Union Berlin	: Karlsruher SC	0:0 (0:0)
13:00	DSC Arminia Bielefeld	: TSV 1860 München	0:1 (0:0)
13:30	Fortuna Düsseldorf	: SV Sandhausen	1:0 (0:0)
13:30	VfL Bochum 1848	: 1. FC Köln	1:0 (0:0)
13:30	SG Dynamo Dresden	: FC Erzgebirge Aue	1:1 (0:0)
20:15	FC St. Pauli	: FC Energie Cottbus	3:0 (1:0)

➔ 22. Spieltag, 21.02.2014 - 24.02.2014

18:30	1. FC Union Berlin	: FSV Frankfurt	-- (--)
18:30	Energie Cottbus	: Erzgebirge Aue	-- (--)
18:30	Arminia Bielefeld	: FC Ingolstadt 04	-- (--)
13:30	1860 München	: SC Paderborn 07	-- (--)
13:00	Karlsruher SC	: SV Sandhausen	-- (--)
13:30	1. FC Kaiserslautern	: VFR Aalen	-- (--)
13:30	VfL Bochum	: Fortuna Düsseldorf	-- (--)
13:30	Dynamo Dresden	: FC St. Pauli	-- (--)
20:15	1. FC Köln	: SpVgg Greuther Fürth	-- (--)

➔ 30. Spieltag, 11.04.2014 - 14.04.2014 *

13:30	Fortuna Düsseldorf	: VFR Aalen	-- (--)
13:30	FSV Frankfurt 1899	: SV Sandhausen 1916	-- (--)
13:30	FC Ingolstadt 04	: SC Paderborn 07	-- (--)
13:30	SpVgg Greuther Fürth	: FC Erzgebirge Aue	-- (--)
13:30	FC St. Pauli	: 1. FC Kaiserslautern	-- (--)
13:30	Arminia Bielefeld	: Karlsruher SC	-- (--)
13:30	1. FC Union Berlin	: 1. FC Köln	-- (--)
13:30	SG Dynamo Dresden	: TSV München 1860	-- (--)
13:30	VfL Bochum 1848	: FC Energie Cottbus	-- (--)

➔ 6. Spieltag, 30.08.2013 - 02.09.2013

18:30	FSV Frankfurt 1899	: SpVgg Greuther Fürth	1:1 (1:0)
18:30	TSV 1860 München	: SV Sandhausen	0:2 (0:2)
13:00	DSC Arminia Bielefeld	: Fortuna Düsseldorf	4:2 (1:2)
18:30	1. FC Union Berlin	: FC St. Pauli	3:2 (1:2)
13:00	VfL Bochum 1848	: SC Paderborn 07	4:2 (3:1)
13:30	1. FC Köln	: FC Erzgebirge Aue	4:1 (3:1)
13:30	SG Dynamo Dresden	: FC Ingolstadt 04	1:1 (1:1)
13:30	Karlsruher SC	: VFR Aalen	1:1 (1:1)
20:15	1. FC Kaiserslautern	: FC Energie Cottbus	2:2 (1:2)

➔ 15. Spieltag, 22.11.2013 - 25.11.2013

18:30	FC Energie Cottbus	: FSV Frankfurt 1899	1:4 (0:1)
18:30	SV Sandhausen	: SC Paderborn 07	3:2 (1:1)
18:30	DSC Arminia Bielefeld	: VfL Bochum 1848	0:2 (0:1)
13:00	1. FC Kaiserslautern	: 1. FC Union Berlin	3:0 (0:0)
13:00	1. FC Köln	: FC Ingolstadt 04	0:1 (0:0)
13:30	VFR Aalen	: FC St. Pauli	0:1 (0:1)
13:30	FC Erzgebirge Aue	: Fortuna Düsseldorf	3:0 (2:0)
13:30	Karlsruher SC	: SG Dynamo Dresden	3:0 (2:0)
20:15	TSV 1860 München	: SpVgg Greuther Fürth	1:0 (0:0)

➔ 23. Spieltag, 28.02.2014 - 03.03.2014

18:30	Fortuna Düsseldorf	: Arminia Bielefeld	-- (--)
18:30	Energie Cottbus	: 1. FC Kaiserslautern	-- (--)
18:30	SC Paderborn 07	: VfL Bochum	-- (--)
13:00	SV Sandhausen	: 1860 München	-- (--)
13:00	Erzgebirge Aue	: 1. FC Köln	-- (--)
13:00	SpVgg Greuther Fürth	: FSV Frankfurt	-- (--)
13:30	VFR Aalen	: Karlsruher SC	-- (--)
13:30	FC Ingolstadt 04	: Dynamo Dresden	-- (--)
20:15	FC St. Pauli	: 1. FC Union Berlin	-- (--)

➔ 31. Spieltag, 17.04.2014 - 21.04.2014 *

13:30	Karlsruher SC	: 1. FC Union Berlin	-- (--)
13:30	FC Energie Cottbus	: FC St. Pauli	-- (--)
13:30	VFR Aalen	: FC Ingolstadt 04	-- (--)
13:30	1. FC Köln	: VfL	

Benjamin Vieten wird am 13. Juli mit einer Fortuna-Fahne zum WM-Finale nach Rio reisen

Keine Zweifel am Lieblingsteam

Heute fiebern gegen Union wieder 25 Jungen und Mädchen den Minuten vor dem Anpfiff entgegen. Zu den Einlaufkindern gehört unter anderem auch Benjamin Vieten, der sich auf seinen ersten Eskorten-Einsatz freut. Den Elfjährigen beschäftigt im Vorfeld natürlich, ob er an der Hand eines Berliners oder einem Fortuna-Helden einlaufen darf.



Dass es nie einen Zweifel am Lieblingsteam geben konnte, wurde Klein-Benjamin schon in die Wiege gelegt. Für Vater Wolfgang, seit seinen ersten Spielen in Fortunas erster Bundesligasaison, Fortune durch und durch und bis 2008 im Aufsichtsrat vertreten, gehörte die Vermittlung des richtigen Teams zu den fundamentalen Erziehungsmaßnahmen. Und das in Bonn, wo die meisten mit Geißbock- oder Bayertrikot zur Schule gehen.

Am 6. Januar 2003 kam der Kleine zur Welt. Nach der Nacht beim Baby und Mutter Petra, die immerhin mal den Saisontipp in „Fortuna Aktuell“ gewonnen hatte, stand der Name immer noch nicht fest. Die Eltern hatten einfach keinen Jungennamen auf der Rechnung. Noch bevor der stolze Vater auf die Idee kam, den eigenen Eltern die freudige Botschaft des Enkelsohnes zu überbringen, fuhr er zum Flinger Broich. Er hatte es bisher stets versäumt, sich als Fortuna-Mitglied anzumelden. Also schwor er sich, das Versäumte mit der Geburt seines Sohnes nachzuholen.

Stolz ging er in die Geschäftsstelle. Mit allem hatte er gerechnet, nur nicht mit der Frage: „Wie heißt Ihr Sohn denn?“ Er

stotterte gerade los, als sein Blick auf den „kicker“ fiel. Das Sportmagazin lag auf der Theke und zwei Nachwuchsstürmer waren auf dem Titel abgebildet: Benjamin Lauth und Kevin Kuranyi. Dazu die Schlagzeile: „Benjamin und Kevin – die Zukunft des deutschen Fußballs“. „Warum nicht Benjamin oder Kevin!“ Vorsichtshalber schrieb man „Junior Vieten“ in den ersten Mitgliedsausweis.

Da Schwester Annika in ihrem ersten Spiel als Baby eine Klatzsche (0:5 bei den Bayern) miterleben musste, wartete Wolfgang lange auf das erste Spiel für Benjamin Kevin, wie er schließlich getauft wurde: An einem 11.11. war St. Pauli der rechte Gegner. Fortuna spielte zwar „nur“ in der Regionalliga, aber Benny konnte ein 2:0 bejubeln.

Seit dieser Zeit gehen die Beiden zu vielen Fortuna-Spielen mit einer alten, vergilbten F95-Fahne. Am 13. Juli beim WM-Finale in Rio soll sie wieder im Einsatz sein. Toll für Benny, dass die Eltern als Reiseveranstalter einige Hundert Fans nach Brasilien befördern. Seinem Vater hat er versprochen, dass er sich revanchiert, sobald Fortuna eines Tages das Champions-League-Finale erreicht. Und davon ist er überzeugt...

HÖHEN- ANGST KENNEN WIR NICHT

DAS VERBINDET UNS MIT
UNSERER FORTUNA –
VIEL ERFOLG JUNGS!

Cleaning | Catering | Clinic Service | Security
Personal Service | Airport Service | Facility Service

SEIT 2011 AUCH IM BURJ KHALIFA

WWW.KLUEH.DE

klüh
MULTISERVICES



ES LIEGT IN DER NATUR VON UNS

FORTUNEN

AUCH DIESES MAL ZURÜCK ZU KOMMEN



The Nature of
PerformanceTM
puma.com/football

